

HANNS KREISEL, Pothagen

Liste der ethnomykologisch und biotechnologisch relevanten Pilze

Literatur – Kunst – Volksmedizin – Pharmazie – Techniken – Drogen

Zusammenfassung

Verzeichnis von Pilzen, welche in der Ethnomykologie, Ethnomedizin, Toxikologie, Pharmazie, Kunst und Literatur eine Rolle spielen, mit aktueller Nomenklatur und wichtigen Synonymen. Im Anschluss wird ein Verzeichnis von Namen mykologischer Produkte und Inhaltsstoffe erläutert.

Summary

List of fungi relevant in ethnomycology and biotechnology

An enumeration of fungi which play a role in ethnomycology, ethnomedicine, toxicology, pharmacy, art and literature, with actual nomenclature and important synonyms. As an appendix, names of mycological products and metabolites are explained.

Vorwort

Jahrzehntelang war „Ethnomykologie“ für viele ein etwas anrüchiger Begriff, nahezu gleich bedeutend mit Rauschpilzkunde, -Genuss und Kult um Drogenkonsum.

Nur wenige Interessenten haben bereits seit den Jahren nach 1920 die Beziehungen des Menschen zu den Pilzen in ihrer gesamten Breite und Vielfalt untersucht: die technische Verwendung von Pilzen als Zunderschwamm, als Färbemittel, Pilze als blutstillende Mittel und Volksheilmittel, Aphrodisiakum und Rauschmittel, die Darstellung von Pilzen in Malerei und Graphik, die Erwähnung von Pilzen in der belletristischen Literatur, in Kriminalromanen und Kinderbüchern, ihre Relevanz in der Heraldik, der Philatelie und Philokartie, ihr Auftreten in archäologischen Fundstätten, und natürlich ihre Verwendung als Nahrungsmittel bis hin zum Anbau von Speisepilzen, sowie ihre Relevanz in Volkskunst und Volksbrauchtum.

In neuerer Zeit hat die Hinwendung zur volkstümlichen Mykologie einen bedeutenden Aufschwung genommen. Es beginnt sich die Erkenntnis durchzusetzen, dass das mindestens

100 000 Arten umfassende Naturreich der Pilze (einschließlich Flechten und Myxomyceten), von LINNAEUS an bis in die 1950-er Jahre als unbedeutender Anhang des Pflanzenreiches angesehen, eine noch weitgehend vernachlässigte Quelle von Inhalts- und Wirkstoffen darstellt: Antibiotika, Immunmodulatoren, Enzyme, Arzneimittel, Farbstoffe und vieles andere wurden zunächst eher zufällig, dann durch systematische Suche („screening“) in zunehmender Vielfalt aufgefunden, und es zeigte sich, dass Pilze (Fungi) eine in vielerlei Hinsicht ganz eigenständige Organismengruppe im Vergleich zu Pflanzen (Plantae) und Tieren (Animalia) sind. Pilze werden auch zur biologischen Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen, zum biologischen Abbau von Giftstoffen (Bodenentseuchung) eingesetzt.

Bei der fieberhaften Suche nach neuen Stoffen und Stoffgruppen, nach Anwendungen, Kultur- und Anbaumöglichkeiten haben die Forscher gelernt, sich die z. T. uralten Erfahrungen der Völker nutzbar zu machen. So ist es zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Ethnomykologen, Naturstoffchemikern, Pharmazeuten, Mikrobiologen und Pilzanbauern gekommen. Sie führte zur Herausgabe spezieller

Publikationsorgane (seit 1999 erscheint das „International Journal of Medicinal Mushrooms“), und zur Durchführung internationaler Kongresse „Perspectives in Medicinal Mushrooms in Health Care and Nutrition“ (Kiew 2001, Thailand 2003).

Eine Anzahl mehr populärwissenschaftlicher Monographien sind der Heilkraft der Pilze (LELLEY 1997), dem Anbau essbarer und heilkräftiger Pilze (STAMETS 2000; PÜTZ & LELLEY 2001), und Favoriten wie dem Shiitakepilz (JONES 1995; WASSER & WEIS 1997), dem Reishi-Pilz = Lackporling (WILLARD 1990; WASSER & WEIS 1997), dem Pfifferling (PERSON & MOSSBERG 1994), den Psilocybin-Pilzen (STAMETS 1996) gewidmet. Die Thematik der Rausch- und Zauberpilze, einschließlich des Fliegenpilzes – durch WASSON & WASSON (1957) stark in das öffentliche Interesse gerückt – hat zu einer Fülle neuerer Buchpublikationen geführt (WASSON 1968, 1978; SCHULTES & HOFFMANN 1980; SCHULTE et al. 1989; RÄTSCHE 1990; BAUER et al. 1991; RIPPCHEN 1992, 2002; GARTZ 1993; HEINRICH 1994; RUDGLEY 1999), während manche kleinere, oft anonyme Werkchen eher der Grauzone der Ethnomykologie zuzurechnen sind. Schwer verständlich, aber in bestimmten Kreisen viel zitiert ist das Buch von ALLEGRO (1971).

Der Giftpilz-Thematik sind die Monographien von HEIM (1978), BRESINSKY & BESL (1985), BAIER & VANČURA (1991), TEUSCHER & LINDEQUIST (1994) sowie FLAMMER & HORAK (2003) gewidmet.

Einen breiten Überblick über unsere Thematik aus mykologischer Sicht gewähren die Werke von ROLFE & ROLFE (1925), SCHAECHTER (1997), MOREAU (1978), FINDLEY (1982), und ŠKUBLA (1989), während eine wachsende Fülle von Einzelbeiträgen in wissenschaftlichen und populären Zeitschriften die gesamte Breite der Ethnomykologie erschließt.

Immer mehr Personen auf mehreren Kontinenten widmen sich dem Hobby, Wolle und Textilien mit Extrakten aus Pilzfruchtkörpern zu färben und dann zu Kleidungsstücken zu verarbeiten. Es gibt, 1974 beginnend, schon eine umfangreiche Literatur zu diesem Thema (RICE & BEEBEE 1980; HALL ANDERSEN 1983 ff.), es gibt Arbeitsgemeinschaften, nationale und internationale Kongresse zum Thema „Färben mit Pilzen“. So konnte sich auch in der

Gegenwart ein Feld echter Pilz-Folklore herausbilden.

Schließlich sei angemerkt, dass auch eine wachsende Literatur über Trüffeln teils aus kulinarischer Sicht, teils in Form von Reisebeschreibungen, Abenteuerromanen usw. die Aspekte der Ethnomykologie berührt.

Das nachfolgende Verzeichnis listet alle Pilze auf, die in der Ethnomykologie, Naturstoffkunde, Pharmazie, Toxikologie, in der Malerei und Literatur eine Rolle spielen, samt ihren Bezeichnungen in der deutschen Sprache (auch ihre in den alten Kräuterbüchern verwendeten Namen) und oft auch in Fremdsprachen, mit Hinweisen auf ihre Relevanz. Die wissenschaftliche Nomenklatur entspricht den aktuellen botanischen Regeln, ebenso die Verwendung und Abkürzung der Autornamen. Häufig in der einschlägigen Literatur auftretende Synonyme sind in [...] angegeben. Bei außereuropäischen Arten gibt Vork. das natürliche Vorkommen (Verbreitungsgebiet) an, Verw. die Region, in welcher eine Pilzart ethnomykologische Verwendung findet.

Es folgen ein Glossar der Namen von Pilzprodukten und Inhaltsstoffen mit Hinweisen auf ihre pilzlichen Produzenten, und ein zwar bei weitem nicht vollständiges, aber repräsentatives Literaturverzeichnis.

Das Verzeichnis soll allen denen, welche etwas über Pilze und ihre Inhaltsstoffe lesen oder publizieren möchten, ein mykologisch aktueller und korrekter Ratgeber sein.

Relevanz der Arten

- Ap = Aphrodisiakum
- Ar = Archäologie
- B = Blumenbinderei, Dekoration
- D = Droge, Rauschpilz
- F = Folklore, Legenden, Volkskunst, Religion
- G = Getränke, Fermentation
- I = Industriell eingesetzte Pilze (incl. pharmazeutische Industrie, Biotechnologie, biologische Schädlingsbekämpfung)
- Inv = Industriell interessante Pilze im Stadium der Forschung
- Ko = Kosmetik
- Kr = Erwähnung in „Kräuterbüchern“ (herbals) und zeitgleicher Literatur:
B = H. BOCK 1551, M = P. A. MATTHIOLUS 1554/63, L = A. LONITZER 1557, T = J. T. TABERNAEMONTANUS 1588/1591/1687, S =

- C. SCHWENCKFELDT 1600, C = C. CLUSIUS 1606, Z = J. H. ZEDLER 1733
 L = Literatur (Belletristik, Kriminalroman, Märchen, Lyrik)
 M = Malerei und Graphik
 N = Nahrungsmittel, Speisepilze, Würzpilze (in Auswahl)
 N* = Speisepilze im Sinne Bundesanzeiger 1994, Nr. 199a
 P = Pigmentbildner, Farbstofflieferant
 T = Technische Verwendung (Zunder, Räuchern u. a.)
 Test = Testorganismus für Wirkstoffe
 Tx = bedeutender Giftpilz, Mykotoxinbildner
 V = Volksmedizin, Vitalstoffe
 Z = Zuchtpilz, Anbau (auch illegal als Droge)

- Holom. = Holomorphe Gesamtheit der Morphen
 Teleom. = Teleomorphe Hauptfruchtform, perfektes Stadium im Sinne von
 ss. = sensu

Acrasiomycetes – Zelluläre Schleimpilze

- Dictyostelium discoideum* RAPER L
 Zellulärer Schleimpilz
 en. cellular slime mold

Ascomycetes – Schlauchpilze incl. ascomycetale Hefepilze

- Aleuria aurantia* (PERS.: FR.) FUCKEL L
 [*Peziza aurantia* PERS.: FR.]
 Orangebecherling
 en. orange peel fungus; no. oransjebeeger;
 ts. míseska oranžová
Ascochyta caulina → *Chaetodiplodia caulina* (Deu.)
Botryotinia fuckeliana → *Botrytis cinerea* (Deu.)
Ceratocystis coerulescens (MÜNCH) I
 BAKSHI
Ceratocystis virescens (R. W. DAVIDSON) I
 C. MOREAU
Chaetomium globosum KUNZE Tx
 [*Chaetomium affine* CORDA, *Ch. cochliodes* PALLISER]
Chaetomium thermophilum I
 LA TOUCHE
Chlorociboria aeruginascens (NYL.) T
 KANOUSE
 Grünspanbecherling
 en. green wood-cup, green cups; fr. chlorosplenium bleu-vert; sv. grönskål
Choiromyces venosus (FR.) TH.FR. N*
 [*Choiromyces maeandriiformis* VITTAD.]
 Weißtrüffel, Deutsche Trüffel
 en. white truffle; sv. stjärnhovstryffel;
 ts. bělolanýž obecny
Claviceps paspali F.STEVENS & J.G.HALL ITx
Claviceps purpurea (FR.) TUL. IKrTxV
 [*C. microcephala* TUL.]
 [Anam. = *Sphacelia segetum* LÉV.]
 Mutterkornpilz
 Kr Kornzapfen (L)
 Antike? gr. melanthium

Abkürzungen für Bezeichnungen in Fremdsprachen

afr. afrikaans; azt. aztekisch; chi. chinesisch; dä. dänisch; en. englisch; en.-am. englisch-amerikanisch; fr. französisch; indian.-patagon. indianisch-patagonisch; it. italienisch; jap. japanisch; kat. katalanisch; kaukas. kaukasisch; nl. niederländisch; no. norwegisch; po. polnisch; port. portugiesisch; ro. rumänisch; ru. russisch; se. serbisch; sp. spanisch; sp.-mex. spanisch-mexikanisch; sv. schwedisch; ts. tschechisch; un. ungarisch; viet. vietnamesisch

Taxonomie

- Acr. = Acrasiomycetes Zelluläre Schleimpilze
 Asc. = Ascomycetes Schlauchpilze
 Bas. = Basidiomycetes Ständerpilze
 Deu. = Deuteromycetes Imperfekte Pilze
 (Fungi imperfecti) einschl. imperf. Hefepilze
 Lich. = lichenisierte Flechten
 Ascomycetes (Lichenes)
 Myx. = Myxomycetes Schleimpilze
 (Mycetozoa)
 Oom. = Oomycetes Algenpilze
 Ured. = Urediniomycetes Rostpilze
 (Teliomycetes)
 Ust. = Ustomycetes Brandpilze
 (Ustilaginomycetes) einschl. heterobas. Hefepilze
 Zyg. = Zygomycetes Jochpilze
 agg. = Aggregat Sammelart
 Anam. = Anamorphe Nebenfruchtform, imperfektes Stadium

- en. ergot; fr. ergot du seigle, seigle ergoté;
po. sporysz; ru. sporyn'ja; sp. cornezuelo;
ts. paličkovice nachová
- Cordyceps capitata* (HOLMSK.: FR.)
LINK FZ
Kopfige Kernkeule
nl. ronde truffelknotszwam
- Cordyceps larvarum* (WESTWOOD)
OLLIFF N
[*C. huegelii* (CORDA) CORDA]
Larven-Kernkeule
Vork. Subtropen
- Cordyceps ophioglossoides*
(EHRH.: FR.) LINK VZ
Zungen-Kernkeule
Verw. in China
en. club-head fungus; nl. zwarte truffelknots-
zwam; sv. smal svampklubba
- Cordyceps polyarthra* A.MOELL. Inv
[Anam. = *Paecilomyces tenuipes* (PECK)
SAMSON]
Vork. Nord- und Südamerika
- Cordyceps sinensis* (BERK.) SACC. ApVZ
Chinesischer Raupenpilz,
Chinesische Kernkeule
chin. hisa tsao tong chung, tung-chhung-
hsia-tsao, yertsu-gunbou
Vork. China, Fernost; Verw. Ostasien
- Cordyceps sobolifera* (HILL)
BERK. & BROOME Z
Vork. Ostasien
- Cordyceps subsessilis* → *Tolypocladium infla-*
tum (Deu.)
- Cudonia circinans* (PERS.: FR.) FR. Tx
Helm-Kreisling
no. hjelmmorkel; sv. mössmorkling
- Cyttaria darwinii* BERK. N
Vork. Feuerland
- Cyttaria espinosae* LLOYD N
Vork. Chile
- Cyttaria hariotii* E. FISCH. N
Vork. Patagonien
indian.-patagon. llao-llao
- Cyttaria* spp.
dä. golfkugle; en. beech strawberry
- Elaphomyces granulatus* FR. ApKrV
[*Elaphomyces cervinus* (L.) SCHLECHT.]
Hirschbrunst, Warzige Hirschtrüffel
Kr. Hirtzschwamm (M, T), Hirtzschwamm
(L, Z), Hirtzbrunst (T)
en. hart's truffle; nl. hertentruffel; no. løpe-
kule; po. jeleniak ziarnisty; ru. zajachnyj
orech; sv. hjorttryffel; ts. jelenka obecná;
un. álszarvasgomba
Offiz. *Boletus cervinus*, *Fungus cervinus*
Emericella nidulans → *Aspergillus nidulellus*
(Deu.)
Emericellopsis minima STOLK Inv
[Anam. = *Acremonium* sp.]
Endomyces fibuliger → *Saccharomycopsis fi-*
buligera (Asc.)
Endomyces lipolytica → *Yarrowia lipolytica*
(Asc.)
Eremothecium ashbyi (GUILLIERM. ex
ROUTIEN) BATRA I
[*Crebrothecium ashbyi* GUILLIERM. ex
ROUTIEN]
Eurotium amstelodami → *Aspergillus hollan-*
dicus (Deu.)
Eurotium chevalieri → *Aspergillus equitis*
(Deu.)
Eurotium herbariorum → *Aspergillus glaucus*
(Deu.)
Eurotium repens → *Aspergillus reptans*
(Deu.)
Eurotium rubrum → *Aspergillus rubrobrun-*
neus (Deu.)
Fennellia flavipes → *Aspergillus flavipes*
(Deu.)
Galactomyces geotrichum → *Geotrichum can-*
didum (Deu.)
Gibberella fujikuroi → *Fusarium fujikuroi*
(Deu.)
Gibberella zeae → *Fusarium graminearum*
(Deu.)
Gyromitra esculenta (PERS.: FR.)
FR. KrLTx
Frühjahrs-Lorchel, Giftlorchel
Kr Braun Maurachen (C), Lorcken (Z), Lau-
recken (Z)
en. false morel, lorel, brain mushroom; fr.
gyromitre, fausse morille; no. sandmorkel;
po. piestrzenica kasztanowata; ru. strochok
obykovennyj; sp. bonete, sesillo; sv. sten-
murkla; ts. ucháč obecnyj
Gyromitra infula (SCHAEFF.: FR.)
QUÉL. L
Bischofsmütze, Infel-Lorchel
en. hooded false morel; no. bispelue; sv. bis-
kopmössa; ts. ucháč čepcovitý
Gyromitra sphaerospora (PECK)
SACC. Tx?
Rundsporige Lorchel
no. trollmorkel; sv. klotsporig murkla

- Hanseniaspora uvarum* (NIEHAUS) SHEHATA, MRAK & PHAFF ex M.TH. SM. GI
[Anam. = *Kloeckera apiculata* (REESS emend. KLÖCKER) JANKE]
- Hanseniaspora valbyensis* KLÖCKER G
[Anam. = *Kloeckera japonica* SAITO & OHTANI]
- Hansenula jadinii* → *Pichia jadinii* (Asc.) LN
- Helvella crispa* SCOP.: FR. LN
Herbst-Lorchel, Krause Lorchel
dä. kruset foldhat; en. common white helvella, fluted white helvella; fr. helvelle crépue; nl. witte kluiifzwam; no. lys høstmorkel; sv. vit hattmurkla; ts. chřapáč kadořavý
- Helvella lacunosa* AFZEL.: FR. N
Gruben-Lorchel
en.-am. black saddle; nl. zwarte kluiifzwam; no. mørk høstmorkel
- Hyphopichia burtonii* → *Pichia burtonii* (Asc.)
- Hypocrea* spp. → *Trichoderma* (Deu.)
- Kluyveromyces marxianus* (E.C.HANSEN) VAN DER WALT GI
Kefirpilz
- Leotia lubrica* (SCOP.: FR.) PERS. L
Grüngelbes Gallertkäppchen
en. jelly babies; sv. slemmurkling
- Leptosphaeria oraemaris* LINDER Inv
Vork. mariner Pilz
- Mitruula paludosa* FR.: FR. L
Sumpf-Haubenpilz
en. bog beacon
- Monascus purpureus* WENT und *Monascus ruber* TIEGH. GT
[Anam. = ? *Basipetospora rubra* G.T.COLE & W.B.KENDR.]
chi. angquac; en. red rice; indones. ang-kak; jap. beni-koji
- Morchella angusticeps* PECK agg. NZ
en.-am. black morel
Vork. Nordamerika
- Morchella elata* FR. agg. KrLN*Z
[*Morchella conica* PERS., *M. deliciosa* FR.]
Spitzmorchel, Hohe Morchel
Kr Maurachen (C), Volmaurachen (C)
en. black morel; fr. morille conique; no. spissmorkel; sv. toppmurkla
- Morchella esculenta* (L.: FR.) PERS. LMN*Z
Speisemorchel, Rundmorchel
en. common morel, sponge morel; fr. morille vulgaire; no. rundmorkel; ru. smorchok; sv. rund toppmurkla; ts. smrř obecný; un. ízletes kuscsmagomba
- Morchella gigas* (BATSCH: FR.) PERS. LN
[*Morchella semilibera* DC.: FR., *Mitrophora semilibera* (DC.: FR.) LÉV., *Morchella rimosipes* DC.: FR.]
Käppchenmorchel, Halbfreie Morchel
en. half-free morel; en.-am. cow's head; fr. morillon; ts. smrř polovolný
- Morchella* sp. KrL
Morchel
Kr. Morchel (L,M,Z), Maurachen (B)
dä. morkel; en. morel; fr. morille; it. spugno-la, morchella; jap. amigasatake; nl. morelje; no. morkel; ru. smorchok; sp. colmenilla, morilla, cagarria; sv. murkla; ts. smrř
- Nectria purtonii* → *Fusarium aquaeductuum* (Deu.)
- Neurospora crassa* SHEAR & C.W.DODGE P
Neurospora sitophila → *Chrysonilia sitophila* (Deu.)
- Otidea onotica* (PERS.: FR.) BONORD. N
Eselsohr
dä. ørebæger; nl. gewoon varkensoor; no. eseløre; sv. stort haröra; ts. ouško kornoutovité
- Peziza aurantia* → *Aleuria aurantia* (Asc.)
- Peziza vesiculosa* BULL.: FR. Inv
Blasenförmiger Becherling,
Blasiger Becherling
en. bladdercup; no. kompostbegersopp; ts. řasnatka vosková
- Peziza* sp. M
Becherling
en. cup fungus; fr. pezize; no. begersopp; po. kustrzebka; sv. skål; ts. mísesenka; un. csészegomba
- Pichia burtonii* BOIDIN, PIGNAL, LEHODEY, VEY & ABADIE GI
[*Hyphopichia burtonii* (BOIDIN & AL.) VON ARX & VAN DER WALT]
[Anam. = *Candida variabilis* (LINDNER) BERKHOUT = *C. chodatii* (NECHITSCH) BERKHOUT]
Kreideschimmel
- Pichia jadinii* (A. & R. SARTORY, WEILL & J. MEYER) KURTZMAN I
[*Hansenula jadinii* (SARTORY & AL.) WICKERHAM]
[Anam. = *Candida utilis* (HENNEBERG) LODDER & KREGER]
Futterhefe
en. food-yeast; sp. levadura alimenticia

<i>Podospora pauciseta</i> (CES.) TRAVERSO [<i>Podospora anserina</i> (CES. ex RABENH.) NIESSL]	I	<i>Terfezia pfeilii</i> HENN. Kalahari-Trüffel Vork. Namibia	N*
<i>Pseudomassaria</i> sp.	Inv	<i>Terfezia</i> spp. Wüstenröffel, Löwenröffel	ApN
<i>Saccharomyces boullardii</i> SEGUELA, BATISTA & MASSOT	I	Antike lat. tuber arab. kamé, terfaz; en. yellow truffle;	
<i>Saccharomyces cerevisiae</i> MEYEN ex E.C.HANSEN	GI	po. piestrzanka; südaf. n'abba <i>Tirmania nivea</i> (DESF.: FR.) TRAPPE [<i>Tirmania africana</i> CHATIN] Afrikanische Trüffel	NV
Hefepilz, Bäckerhefe, Bierhefe, Weinhefe, Obergärrige Hefe dä. bagerigaer, gaersvamp; en. baker's yeast, beer yeast, brewer's yeast; fr. levure, levure de boulangerie; po. drożdże piekarnicze; ru. pekarnye drozhzhi; sp. levadura de pa- nadería; ts. pekárské kvasinky; un. sörélestö- fajok		<i>Tirmania pinoyi</i> (MAIRE) MALENÇON [<i>Terfezia pinoyi</i> MAIRE] arab. al-faga; en. yellow truffle; sp. turma Verw. (Kanar. Inseln)	NV
<i>Saccharomyces pastorianus</i> E.C.HANSEN [<i>S. carlsbergensis</i> E.C.HANSEN] Untergärrige Hefe	G	<i>Tuber aestivum</i> VITTAD. Sommer-Trüffel dä. sommer-tröffel; en. summer truffle, com- mon truffle; fr. truffe d'été, truffe de la Saint- Jean; it. tartufo nero estivo; sv. sommartryf- fel; ts. lanýž letní; un. nyári szarvasgomba	N*
<i>Saccharomycodes ludwigii</i> E.C.HANSEN	G	<i>Tuber albidum</i> PICO: FR. [<i>Tuber borchii</i> Vittad.] Weiöliche Trüffel it. tartufo	N
Teepilz (wesentlicher Bestandteil) dä. volgasvampe, kombucha; en. tea fungus; fr. champignon du thé		<i>Tuber brumale</i> Vittad. [<i>Tuber cibarium</i> Sibth.] Winter-Trüffel en. winter truffle; fr. truffe du Piémont, truffe de Vacluse	N*
<i>Saccharomycopsis fibuligera</i> (LINDNER) KLÖCKER [<i>Endomyces fibuliger</i> LINDNER, <i>E. lindneri</i> SAITO] Weiöer Brotschimmel in Chinesischer Hefe, Ragi; Enzyme: Amylase	GI	<i>Tuber indicum</i> COOKE & MASSEE Chinesische Trüffel dä. kinesisk tröffel; en. chinese truffle; fr. truffe de Chine	N
<i>Schizosaccharomyces pombe</i> LINDNER Spaltheefe Bestandteil des Teepilzes; Hirsebier	G	Vork. Indien, Ostasien	
<i>Spathularia flavida</i> PERS.: FR. Gelber Spatelpilz, Dottergelber Spatelpilz en. yellow earth tongue; ts. lopatička kyjovitá	L	<i>Tuber magnatum</i> PICO Italienische Trüffel, (Weiöe) Piemont-Trüffel dä. piemonteser-tröffel; en. white Piedmont truffle; it. tartufo; sp. trufa de Piamonte (die teuerste Trüffel-Art!)	N*
<i>Terfezia arenaria</i> (MORIS) TRAPPE [<i>Terfezia leonis</i> TUL. & C. TUL.] Löwen-Trüffel sp. criadilla de tierra, trufa de león	N*	<i>Tuber nigrum</i> BULL. [<i>Tuber melanosporum</i> VITTAD.] Perigord-Trüffel, Schwarze Trüffel dä. perigord-tröffel; en. Périgord truffle; fr. truffe de Périgord, truffe noir; it. tartufo nero pregiato, tartufo di Norcin, tartufo di Spoleto; kat. tófona negra; ru. trjufel'; sp. trufa negra, trufa de Périgord	LN*Z
<i>Terfezia boudieri</i> CHATIN [<i>Terfezia deflersii</i> PAT.] en. black kamé; arab. kholasi, al-kama; sp. criadilla Verw. Marktpilz in Damaskus	NV	<i>Tuber puberulum</i> BERK. & BROOME Verw. Marktpilz in Marokko	N
<i>Terfezia claveryi</i> CHATIN [<i>Terfezia hafizii</i> CHATIN, <i>T. hanotouxii</i> CHATIN] arab. kholasi; en. brown kamé, kamé of Da- mascus; fr. kamé blanc de Bagdad; sp. cri- adilla	NV	<i>Tuber uncinatum</i> CHATIN Burgunder-Trüffel	N*

en. Burgundy truffle; fr. truffe de Bourgogne, truffe de Champagne		<i>Cladonia stellaris</i> (OPIZ) POUŽAR & VĚZDA	BN
<i>Tuber</i> sp.	KrLM	[<i>C. alpestris</i> (L.) RABENH., <i>Cladina stellaris</i> (OPIZ) BRODO]	
Trüffel		no. kvitkrull	
Antike gr. hydnon, ceraunion; lat. tuber		importiert für Kranzbinderei	
Kr Tubera (B), Erdmorchel (M), Griebing (T)		<i>Cladonia</i> sp.	M
dä. trøffel; en. truffle; fr. truffe, truffe; it. tartufo; kat. tófono; no. trøffel; po. trufla;		Becherflechte	
prov. rabasse; ru. trjufel'; sv. tryffel; ts. lan- nýž; un. szarvasgomba		<i>Diploschistes calcareus</i> (MÜLL. ARG.) STEINER	P
<i>Yarrowia lipolytica</i> (WICK. & AL.)		[<i>Urceolaria calcarea</i> (MÜLL. ARG.) ACH.]	
VAN DER WALT & ARX	G	Verw. in Schottland	
[<i>Endomycopsis lipolytica</i> WICK., KURTZMAN & HERMAN]		<i>Diploschistes scruposus</i> (SCHREBER) NORM.	P
[Anam. = <i>Candida lipolytica</i> (F.C.HARRISON) DIDDENS & LODDER]		<i>Evernia prunastri</i> (L.) ACH.	PKo
<i>Zygosaccharomyces rouxii</i> (BOUTROUX)		Pflaumenflechte, Eichenmoos	
YARROW	G	en. oak-moss; fr. mousse de chêne, mousse odorante	
osmophile Hefe		<i>Hypogymnia physodes</i> (L.) NYL.	P
		[<i>Parmelia physodes</i> (L.) ACH.]	
		Rindenflechte	
Ascomycetes, lichenisiert (Lichenes – Flechten)		<i>Lecanora tartarea</i> → <i>Ochrolechia tartarea</i> (Lich.)	
<i>Aspicilia esculenta</i> (PALL.) FLAG.	N	<i>Lecanora tinctoria</i> → <i>Roccella tinctoria</i> (Lich.)	
<i>Lecanora esculenta</i> (PALL.) EVERSM., <i>Sphaero-</i> <i>thallia esculenta</i> (PALL.) H.W.REICHARDT]		<i>Letharia vulpina</i> (L.) HUE	PTx
Mannaflechte		Bandflechte	
en. manna lichen		en. wolf's moss	
Vork. Innerasien, Kasachstan, Türkei, Nord- afrika		Verw. früher zum Vergiften der Wölfe; zum Färben	
<i>Bryoria fremontii</i> (TUCK.) BRODO & D. HAWKSW.	N	<i>Lethariella flexuosa</i> (NYL.) WEI	V
Vork. westl. Nordamerika		Verw. in Tibet	
<i>Bryoria fuscescens</i> (GYELNIK) BRODO & D. HAWKSW.	G	<i>Lobaria pulmonaria</i> (L.) HOFFM.	GKoP
<i>Buellia</i> sp.	Ko	Lungenflechte	
Verw. in Garhwal, Indien, Himalaya		en. liverwort lichen	
<i>Candelariella vitellina</i> (HOFFM.) MÜLL. ARG.	P	Verw. in Sibirien als Hopfenersatz	
Leuchterflechte		<i>Ochrolechia tartarea</i> (L.) A. MASSAL.	P
<i>Cetraria ericetorum</i> OPIZ	I	Weinsteinflechte	
[<i>Cetraria tenuifolia</i> (RETZ.) R.H.HOWE]		en. korkalit	
<i>Cetraria islandica</i> (L.) ACH.	GINTV	von Schweden und Norwegen exportiert	
Isländisch Moos, Isländische Flechte		<i>Parmelia omphalodes</i> (L.) ACH.	P
en. Iceland moss; no. islandslav		Schlüsselflechte	
Offiz.: Lichen islandicus		en. crottle	
<i>Cladonia rangiferina</i> (L.) F.H.WIGG.	GN	<i>Parmelia paraguayensis</i> LYNGE	KoP
[<i>Cladina rangiferina</i> (L.) NYL.]		Vork. südliche Sahara	
Rentierflechte		<i>Parmelia saxatilis</i> (L.) ACH.	P
en. reindeer lichen; no. reinlav		Schlüsselflechte	
Verw. in Schweden		en. crottle	
		<i>Parmelia taractica</i> KREMPELH.	P
		<i>Parmotrema chinense</i> (OSBECK) HALE & AHTI	P

<i>Peltigera canina</i> (L.) WILLD. no. bikkjevener	P	<i>Xanthoparmelia conspersa</i> (ACH.) HALE	P
<i>Pertusaria dealbescens</i> ERICHS. [<i>Pertusaria dealbata</i> (ACH.) CROMB., <i>Variolaria dealbata</i> (ACH.) DC. ap. LAM. & DC.]	P	[<i>Parmelia conspersa</i> ACH.] <i>Xanthoria candelaria</i> (L.) TH.FR. Gelbflechte	P
<i>Pertusaria corallina</i> (L.) ARNOLD Erd-Orseille	P	<i>Xanthoria parietina</i> (L.) TH.FR. Gelbe Wandflechte	PV
<i>Pseudevernia furfuracea</i> (L.) ZOPF Baummoos en. tree hair; fr. mousse des arbres	Ko	Basidiomycetes – Ständerpilze	
<i>Rocella fuciformis</i> (L.) DC. en. Lima weed Vork. Mittelmeergebiet, Westafrika	P	<i>Agaricus arvensis</i> SCHAEFF. (Weißer) Anis-Egerling, Schaf-Champignon en. horse mushroom; fr. psalliotte des jachères; no. åkersjampinjong; ru. shampin'on; sv. snöbollschampinjon; ts. žampion ovčí;	LMN*Z
<i>Rocella tinctoria</i> DC. [<i>Lecanora tinctoria</i> CZERWIAK.] Lackmusflechte en. Valparaiso weed Vork. Mittelmeergebiet, Afrika, Australien; Verw. in der Antike, später Florenz	KoP	<i>Agaricus augustus</i> FR. [<i>Agaricus perrarus</i> SCHULZER] Riesen-Egerling en. prince mushroom, the prince	NZ
<i>Rocella montagnei</i> BÉL. Vork. Afrika, Asien, Australien	P	<i>Agaricus bisporus</i> (J. E. LANGE) IMBACH	LMN*Z
<i>Sphaerothallia esculenta</i> → <i>Aspicilia esculenta</i> (Lich.)		[<i>Agaricus brunnescens</i> PECK] (Kultur-)Champignon, Zuchtchampignon, Edelpilz	
<i>Sulcaria sulcata</i> (LÉV.) BYSTR. Vork. Japan	N	dä. have-champignon; en. mushroom, button mushroom, cultivated mushroom; en.-am. portobello mushroom; fr. champignon de couche, champignon de Paris, psalliotte bis- porique; grie. manitaria; jap. tsukuritake; no. dyrket sjampinjong; ru. shampin'on; sv. champinjon; ts. žampion, pečárka;	
<i>Umbilicaria esculenta</i> (MIYOSHI) Minks [<i>Gyrophora esculenta</i> MIYOSHI] jap. iwatake Vork. Japan, China	N	un. kétspórás cziperke	
<i>Umbilicaria muehlenbergii</i> (ACH.) TUCK. Vork. arktisches Kanada	N	<i>Agaricus bitorquis</i> (QUÉL.) SACC. [<i>Agaricus edulis</i> (VITTAD.) F.H.MOELL. & JUL.SCHAEFF.] Stadt-Egerling	LN*Z
<i>Umbilicaria vellea</i> (L.) ACH. <i>Urceolaria calcarea</i> → <i>Diploschistes calca- reus</i> (Asc., Lich.)	P	dä. vej-champignon; en. spring agaricus, sidewalk mushroom; en.-am. banded agari- cus, urban agaricus; fr. champignon des trot- toirs, psalliotte des trottoirs; no. bysjampin- jong; sv. vägchampinjon	
<i>Usnea barbata</i> (L.) F.H.WIGG. Bartflechte en. beard moss, old man's beard	I	<i>Agaricus brasiliensis</i> WASSER et al. [<i>Agaricus blazei</i> MURRILL ss. HEINEM.] en.-am. Brazil mushroom, king agaricus, al- mond portobello; jap. princesa kawaritake, himematsutake; port. cogumelo piedade, cog- melo de Deus	NIZ
<i>Usnea</i> sp. Bartflechte, Kräuter-Orseille (Schottland, Skandinavien) en. beard moss, old man's beard	NP	Vork. tropisch-subtropisches Amerika	
<i>Variolaria dealbata</i> → <i>Pertusaria dealbescens</i> (Lich.)		<i>Agaricus campestris</i> L. : FR. Wiesenchampignon, Wiesen-Egerling	KrLN*
<i>Variolaria orcina</i> ACH. Vork. Mittelmeergebiet	P		
<i>Vulpicida juniperinus</i> (L.) J.-E.MATSSON & J.J.LAI Vork. Nordeuropa	P		

- Kr. Heiderling (B, L, M, T, Z), Treuschling (L, M, T, Z),
Drüschling (B), Augstschwamm (B, T), Angerling (C),
Wiese-Biltz (Z), Gugemuke
chi. yang-chün; en. field mushroom, meadow mushroom; fr. psallote champêtre; it. fungo prataiolo; no. beitesjampinjong; ru. lugovik; sv. ängschampinjon; sl. pečiarica pol'ná; sp. Hongo de San Juan; ts. žampión polní; un. kerti csiperke
- Agaricus lilaceps* ZELLER Z
en.-am. giant cypress agaricus
Vork. Kalifornien
- Agaricus praeclaresquamosus* FREEMAN Tx
[*Agaricus meleagris* (J. SCHAEFF.) IMBACH; *A. placomyces* PECK ss. auct. Europ.]
Perlhuhn-Egerling
en.-am. flat-top agaricus
- Agaricus rufescens* → *A. bisporus* (Bas.)
Agaricus silvaticus SCHAEFF. MN*
Wald-Champignon
fr. psallote des forêts; sv. skogschempinjon; ts. žampión lesný; un. erdei cziperke
- Agaricus subdulis* CAILLEUX Z
Vork. Westafrika
- Agaricus subrufescens* PECK Z
en.-am. almond mushroom
Vork. Nordamerika
- Agaricus vaporarius* (VITTAD.) M.M.MOSER Z
Kompost-Egerling, Bella-Gomba
ts. žampión pařeništní
- Agaricus xanthodermus* GENEV. Tx
Karboll-Egerling, Tinten-Egerling, Weißer Giftchampignon
dä. karbol champignon; en. yellow stainer; en.-am. yellow-staining mushroom; fr. psallote jaunissante; no. giftsjampinjong; sv. giftchampinjon, karbolchampinjon; ts. žampión zápašný
- Agaricus* spp. KrL
Egerling, Champignon
Antike gr. amanita(i); lat. amanita
Kr Koch-Mänel (Z), Heiderling (B, L, M, T, Z)
dä. champignon; en. mushroom; fr. psallote; nl. Champignon; no. sjampinjong; po. pieczarka; ru. shampin'on; schw. champinjon; sp. champiñon, bola de nieve; sl. pečiarica; sv. champinjon; ts. žampión, pečárka, pervník; un. tseperke gomba, cziperke
- Agrocybe cylindracea* (DC. : FR.) MAIRE MN*Z
[*Agrocybe aegirita* (BRIGANTI) SINGER, auch „*aegerita*“; *Pholiota aegerita* (BRIGANTI) QUÉL.]
Südlicher Ackerling, Südlicher Schüppling, Toscana-Pilz
chi. zhuzhuang-tiantougi; dä. poppel-agerhat; en. south poplar fungus; en.-am. black poplar mushroom, swordbelt agrocybe; fr. pholiote pivoulade; it. pioppino; jap. yanagi-matsutake; sp. seta de chopo
- Agrocybe praecox* (PERS.: FR.) FAYOD Z
[*Pholiota praecox* (PERS. : FR.) P.KUMM.]
Frühlings-Ackerling, Frühlings-Schüppling
en. spring agrocybe; sv. tidig åkerskivling; ts. polnička raná
- Albatrellus* → *Scutiger* (Bas.)
Amanita bhuroides LTx
Utopischer Pilz in Kriminalroman von ERNEST BRAMAH, 1923
- Amanita bisporigera* G.F.ATK. Tx
Vork. Nordamerika
- Amanita caesarea* (SCOP.: FR.) PERS. KrLMN*
Kaiserling
Antike gr. bolites; lat. boletus
Kr Keiserling (C), Keyserling (C), Khayserling (C)
dä. kejser-fluesvamp; en. Caesar's mushroom; fr. amanite orange, orange vraie; it. ovo-
lo buono; mex. yuyo; po. muchomór cesarski; ru. cesarskij grib; sp. oronja, tana; ts. muchomúrka cisařka; un. czászárgomba
- Amanita calyprata* PECK agg. N
[incl. *Amanita calyptroderma* G. F. ATK. & V. G. BALLEEN]
en.-am. coccora, coccoli
Vork. Nordamerika
- Amanita citrina* (SCHAEFF.) PERS. LM
Gelber Knollenblätterpilz
dä. kugleknoldet fluesvamp; en. false death cap; fr. amanite citrine; nl. gele knolamaniet; ts. muchomúrka citrónová
- Amanita cothurnata* G.F.ATK. Tx
en.-am. booted amanita
Vork. östliches Nordamerika
- Amanita excelsa* (FR.) BERTILL. L
[*Amanita spissa* (FR.) OPIZ]

- Grauer Wulstling, Gedrungener Wulstling
no. grå fluesopp; ts. muchomúrka šedivka
Amanita fulva SINGER M
Fuchsigter Streifling
dä. brun kam-fluesvamp; en. tawny grisette;
nl. roodbruine slanke amaniet; no. brun ring-
løs fluesopp
Amanita hemibapha (BERK. & BROOME) N
SACC.
en.-am. Caesar's mushroom
Vork. Nepal bis Südostasien, Japan, Indone-
sien; mehrere Unterarten
Amanita ibotengutake T.ODA, C.TANAKA Tx
& TSUDA
jap. Ibotengutake
Vork. Japan
Amanita muscaria (L.: FR.)
PERS. ApDFLMTx
Fliegenpilz
Kr Fliegenschwamm (L, M, T, C, Z), Mu-
ckenschwamm (B, T), Fliegen-Biltz (Z)
dä. rød fluesvamp; en. fly agaric, fly amanita;
fr. amanite tue-mouches, fausse-oronge; it.
ovolo malefico, agarico muscario; nl. vlie-
genzwam; no. rød fluesopp; po. muchomór;
ru. muchomor krasnyj; sp. amanita mosquea-
da, oronja falsa; sp.-mex. yuyo de rayo; sv.
röd flugsvamp; ts. muchomúrka červená; un.
légyölő galóca
Amanita ocreata PECK Tx
en.-am. destroying angel
Vork. Nordamerika
Amanita pantherina (DC.: FR.)
KROMBH. DKrLMTx
Pantherpilz
Kr Krottenschwamm (C)
en. the panther, panther cap, panther amanita;
fr. amanite panthère, fausse golmotte; jap.
tengutake; no. panterfluesopp; po. muchomór
plamisty; ru. muchomor seryj; sp. amanita
pantera; sv. panterflugsvamp; ts. mucho-
múrka tygrovaná; un. párduggalóca
Amanita phalloides (FR.: FR.)
LINK LMTx
Grüner Knollenblätterpilz
dä. grøn fluesvamp; en. death cap, death-
angel; fr. amanite phalloide, orange ciguë
verte; no. Grønn fluesopp; po. muchomór
sromotnikowy; ru. poganka blednaja; sp.
oronja verde, oronja mortal; sv. lönsk flugs-
vamp; ts. muchomúrka zelená; un. gyilkos
galóca
Amanita ponderosa MALENÇON &
R.HEIM N
port. cilarca; sp. gurumelo
Vork. westliches Mittelmeergebiet
Amanita regalis (FR.) MICHAEL Tx
Brauner Fliegenpilz, Königs-Fliegenpilz
en. royal fly agaric; it. amanita regale; no.
brun fluesopp; sp. amanita real; sv. brun
flugsvamp
Amanita rubescens (PERS.: FR.) FR. LMN*
Perlpilz
dä. rødmende fluesvamp; en. blusher; fr.
amanite rougeâtre, amanita golmotte; nl.
parelamaniet; po. muchomór czerwonawy;
ru. muchomor zerorozovnyj; sv. rodnande
flugsvamp; sp. amanita rosada; ts. mucho-
múrka rúžovka; un. piruló galóca
Amanita strobiliformis (PAULET ex
VITTAD.) BERTILL. Tx?
Fransiger Wulstling, Einsiedler-Wulstling
jap. ibotengutake
Amanita vaginata (BULL.: FR.)
VITTAD. s. l. KrL
Scheidenstreifling, Nusspilz
Kr Narrenschwamm (C)
en. grisette; fr. amanite vaginée; nl. grijze
slanke amaniet; no. grå ringløs fluesopp; po.
mglejarka pochwiasta; ru. poplavok seryj; sp.
cucumela, amanita enfundada, oronja enfun-
dada; sv. grå kamskivling; ts. muchomúrka
pošvatá; un. selyemgomba
Amanita virosa (FR.) BERTILL. LTx
Spitzhütiger Knollenblätterpilz
dä. snehvid fluesvamp; en. death angel, de-
stroying angel; fr. amanite vireuse; nl. kleve-
rige knolamaniet; no. hvit fluesopp; sv. vit
glugsvamp
Amanita wenzelii LTx
Utopischer Pilz in Roman von BERNHARD
KEGEL, 1997
Amanita zambiana PEGLER &
PIEARCE N
Sambia: motente
Vork. Tanzania, Sambia
Amyloporus campbellii (BERK.)
RYVARDEN V
[*Polyporus anthelminticus* BERK.]
Vork. Myanmar (Burma)
Antrodia camphorata (CHANG & CLOU)
WU InvV
[*Antrodia cinnamomea* CHANG & CHA,
Ganoderma camphoratum ZANG & SU]

chi. niu chang zhi Vork. Taiwan		<i>Boletus erythropus</i> (FR.: FR.)	
<i>Armillaria mellea</i> (VAHL: FR.)		KROMBH.	KrLMN*
P.KUMM. s. l.	KrLMN*TxZ	[<i>Boletus luridiformis</i> ROSTK., <i>B. miniatoporus</i> SECR.]	
(Honiggelber) Hallimasch		(Flockenstieliger) Hexenpilz, Schusterpilz	
Kr Häuffling (Z)		Kr Bingslin (C)	
dä. aegte honningsvamp; en. honey fungus, honey mushroom, boot-lace fungus; fr. armil- laire couleur de miel, pivoulade; it. famigliu- la buona, chiodini; jap. naratake; nl. echteho- ningzwam; no. honningsopp; po. opienka miodowa; ru. openok nastojashchij; sl. pod- pñovka obyčajná; sv. honungsskivling; ts. václavka obečná; un. tuskógomba		dä. punktstokket indigo-rørhat; nl. gewone heksenboleet; sv. blodsopp; ts. hřib kovář	
<i>Armillaria ostoyae</i> (ROMAGN.)		<i>Boletus luridus</i> SCHAEFF.: FR.	L
HERINK	NTx	(Netzstieliger) Hexenpilz	
Dunkler Hallimasch		dä. netstokket indigo-rørhat; fr. bolet blafard; nl. netstelige heksenboleet; ru. poddubnik, poddubovik; sv. eldsopp; ts. hřib koloděj	
<i>Auricularia</i> → <i>Hirneola</i> (Bas.)		<i>Boletus manicus</i> R.HEIM	D
<i>Battarrea stevenii</i> (LIBOSCH.) FR.	Ko	Vork. Papua Neuguinea	
Stelzenstäubling		<i>Boletus pinophilus</i> PILÁT &	
en. desert drumstick		DERMEK	KrMN
Verw. in Namibia, Topnaar		[<i>Boletus pinicola</i> (VITTAD.) VENTURI]	
<i>Boletopsis grisea</i> (PECK) BONDARTSEV & SIN- GER	Inv	Kiefern-Steinpilz	
Bitterer Rußporling		Kr grauer Bültz (C)	
<i>Boletus aereus</i> BULL.: FR.	KrN	no. rødbrun steinsopp; sv. rødbrunstensopp; ts. hřib borový	
Bronze-Röhrling		<i>Boletus piperatus</i> → <i>Chalciporus piperatus</i> (Bas.)	
Kr Schwarze Bultz (C)		<i>Boletus regius</i> KROMBH.	N
en. queen bolete; sp. tentuyo		Königs-Röhrling	
<i>Boletus appendiculatus</i> SCHAEFF.	L	<i>Boletus reticulatus</i> SCHAEFF.	M
Gelber Steinpilz, Anhängsel-Röhrling		[<i>Boletus aestivalis</i> Fr.]	
en.-am. butter bolete; fr. bolet appendiculé; sv. bronssopp		Sommer-Steinpilz	
<i>Boletus badius</i> → <i>Xerocomus badius</i> (Bas.)		sv. finludenstensopp	
<i>Boletus chrysenteron</i> → <i>Xerocomus chrysente- ron</i> (Bas.)		<i>Boletus satanas</i> LENZ	LTx?
<i>Boletus calopus</i> FR. [<i>Boletus pachypus</i> FR.]	L	Satanspilz	
Dickfuß-Röhrling		dä. satans rørhat; en. satan's boletus, devil's boletus; fr. bolet satan; sv. djävulssopp; ts. hřib satan	
en. bitter bolete; no. besk rørsopp; sv. skönsopp		<i>Boletus subtomentosus</i> → <i>Xerocomus subto- mentosus</i> (Bas.)	
<i>Boletus chrysenteron</i> → <i>Xerocomus chrysente- ron</i> (Bas.)		<i>Boletus sudanicus</i> HARIOT & PAT.	N
<i>Boletus edulis</i> BULL.: FR.	KrLMN*	bongo. negba neboddo; bobo. kunan gura; bobo diula. sama frana	
Steinpilz, Herrenpilz		Vork. Zentralafrika	
Kr. Herrnpilz (M,T), Stein-Biltz (Z)		<i>Boletus torosus</i> FR.	Tx
Antike lat. suillus		Ochsen-Röhrling	
en. cep, penny bun, king bolete; fr. cèpe, bo- let cèpe de Bordeaux, boilet noble; it. porci- no, brisa; nl. eekhoortjesbrood; no. stein- sopp; po. borowik; ru. belyj grib, borovik; sv. Karl Johan (-svamp), herresopp; ts. hřib smrkový; un. ízletes vargánya		<i>Bovista graveolens</i> SCHWALB	V
		[<i>Bovista hungarica</i> HOLLÓS]	
		Feld-Bovist	
		ts. prášivka uherská	
		Verw. in Südböhmen	
		<i>Bovista nigrescens</i> PERS.: PERS.	ArLT
		Eier-Bovist	
		en. brown bovist; sv. svartende eggsvamp; ts. prášivka černavá	

- Bovista* sp. und andere Lycoperdaceae
 Bovist, Bofist, Stäubling
 dä. støybold; en. puffball; fr. vesse-loup;
 no. røyksopp; sv. röksvamp; ts. prášivka;
 un. pöfeteg
- Calocera viscosa* (PERS.: FR.) FR. P
 Klebriger Hörnling, Klebriger Händling
 fr. calocère visqueuse; sv. gullhorn
- Calocybe gambosa* (FR.) SINGER KrLN*Z
 [*Calocybe georgii* (L.) QUÉL., *Tricholoma*
gambosum (FR.) P.KUMM., *T. georgii* (L.)
 QUÉL.]
 Maischwamm, Mairitterling, Georgsritter-
 ling, Maipilz
 Kr Sant Georg schwammen (C)
 bask. perrechico, perretxikoak, perrechikuak;
 dä. vårusseron; en. St. George's mushroom,
 cream calocybe; fr. mousseron de la Saint-
 Georges, tricholoma de St-Georges, mousser-
 on vrai; jap. kishimejizoku; sp. seta de San
 Jorge; sv. vårusseron; ts. čirůvka májovka
- Calvatia caelata* → *Handkea utrififormis* (Bas.)
- Calvatia craniiformis* (SCHWEIN.) FR. NInv
 Vork. Nordamerika, Ostasien
- Calvatia cyathiformis* (BOSC) MORG. V
 Vork. China, subtropische Regionen
- Calvatia fragilis* (VITTAD.) MORG. N
 Lila Stäubling
 Vork. Vietnam; warmgemäßigte Regionen
- Calvatia gigantea* (BATSCH: PERS.)
 LLOYD KrNTV
 [*Langermannia gigantea* (BATSCH: PERS.)
 ROSTK.]
 Riesenbovist
 Antike lat. pezica
 Kr Bubenfist (B,L,M,T), Fofiß (M), Fist (T),
 Weiberfist (C) u. v. a. (siehe Z)
 en. giant puff-ball; fr. vesse-de-loup géante;
 se. veika pohara; sv. jätteröksvamp;
 ts. pýchavka obrovská; un. óriás pöfeteg
- Calvatia lilacina* ss. auct. → *C. cyathiformis*
 und *C. fragilis*
- Calvatia utrififormis* → *Handkea utrififormis*
 (Bas.)
- Cantharellus cibarius* FR. KrLMN*
 Pfifferling, Eierschwamm, Rehfußchen, Eier-
 schwämmli
 Kr Rehling (B, M, T, Z), Reheling (C),
 Hendelschwamm (M, T, Z), Hasenörlein (C),
 Galluschel (Z)
 dä. almindeli kantarel; en. golden chanterelle,
 the chanterelle; fr. girole, chanterelle com-
 mune; it. gallinaccio, finferlo; nl. hanekam,
 cantharel; no. kantarell; po. pieprznik jadal-
 ny, kurka, lisiczka, liska; u. lisichka; se. lisi-
 čarka; sp. cabrito, cantarela, cabrilla, rebo-
 zuelo; sv. kantarell; ts. liška obecná;
 un. sárga rókgomba
- Cantharellus subalbidus* A.H.SM. &
 MORSE N
 en.-am. white chantarelle
 Vork. westliches Nordamerika
- Cantharellus tubaeformis* (BULL.: FR.) LN
 FR.
 Trompeten-Pfifferling, Durchbohrter Leist-
 ling
 dä. tragt-kantarel; en. autumn chanterelle; nl.
 trechtercantharel; no. traktkantarell; sv. tratt-
 kantarell; ts. liška nálevkovitá
- Cantharellus xanthopus* (PERS.) LN
 DUBY
 [*Cantharellus lutescens* (PERS.): FR.]
 Starkkriechender Pfifferling, Gelbe Krater-
 elle
- Cerrena maxima* → *Trametes maxima* (Bas.)
- Chalciporus piperatus* (BULL.: FR.) N
 BATAILLE
 [*Boletus piperatus* BULL.: FR.]
 Pfefferröhrling
 no. pepperrørsopp; sv. pepparsopp
- Chlorophyllum molybdites* (G. MEY.: FR.) Tx
 MASSEE
 [*Chlorophyllum esculentum* MASSEE]
 en. green gill, green-spored parasol; sv.
 giftfjällskivling
 Vork. pantropisch-subtropisch, adventiv in
 Westeuropa
- Chlorophyllum rachodes* → *Macrolepiota ra-
 chodes* (Bas.)
- Chroogomphus rutilus* (SCHAEFF.: FR.) LN
 O.K.MILL.
 [*Gomphidius rutilus* (SCHAEFF.: FR.)
 S.LUNDELL & NANNF., *G. viscidus* (L.) FR.]
 Kupferroter Gelbfuß
 no. rabarbrasopp; sv. rödgul slemskivling,
 rabarbersvamp
- Clathrus archeri* (BERK.) D.M.DRING
 [*Anthurus archeri* (BERK.) E.FISCH.]
 Tintenfischpilz
 dä. blaekspruttesvamp; en.-am. octopus stink-
 horn
- Clathrus crispus* TURPIN V
 [*Clathrus americanus* LLOYD]
 Vork. südliches Nordamerika, Karibik

- Clathrus ruber* PERS. M
[*Clathrus cancellatus* L.]
Roter Gitterling
en.-am. latticed stinkhorn; fr. clathre grillagé
Vork. Mittelmeergebiet, eingeschleppt in
Mitteleuropa
- Clavariadelphus pistillaris* (L.: FR.)
DONK L
Herkuleskeule
en. giant club, pestle fungus; fr. clavaire en
pilon; sv. stor klubbsvamp; ts. kyj Herkulův;
un. anyarozs
- Clitocybe acromelalga* ICHIMURA Tx
jap. dokusasako, yakedokin, yabushimeji
Vork. Japan
- Clitocybe agrestis* HARMAJA Tx
[*Clitocybe graminicola* BON]
Wiesen-Trichterling
nl. bleke veldtrechterzwam
- Clitocybe amoenolens* MALENÇON Tx
Parfümierter Trichterling
- Clitocybe augeana* (MONT.) SACC. Tx?
[*Clitocybe ruderalis* HARMAJA]
Treibhaus-Trichterling, Mehlgeruch-Trichter-
ling
- Clitocybe aurantiaca* → *Hygrophoropsis
aurantiaca* (Bas.)
- Clitocybe candicans* (PERS.: FR.) Tx
P.KUMM.
[*Clitocybe gallinacea* (SCOP.) GILL., *C. te-
nuissima* ROMAGN.]
Wachsstieliger Trichterling
- Clitocybe cerussata* → *C. phyllophila* (Bas.)
- Clitocybe dealbata* → *C. rivulosa* (Bas.)
- Clitocybe diatreta* (FR.: FR.) Tx
P.KUMM.
Fleischfalber Trichterling
nl. waalroze trechterzwam
- Clitocybe flaccida* → *Lepista flaccida* (Bas.)
- Clitocybe fragrans* (WITH.: FR.) Tx
P.KUMM.
[*Clitocybe suaveolens* (SCHUM.: FR.)
P.KUMM.]
Duft-Trichterling
nl. slanke anijstrectherzwam; ts. strmělka li-
bovonná
- Clitocybe geotropa* (BULL.) QUÉL. Tx
Mönchskopf
nl. grote trechterzwam; no. heggetractsopp;
sv. häggdoftande trattskevling; ts. strmělka
veliká
- Clitocybe illudens* → *Omphalotus illudens* (Bas.)
- Clitocybe inversa* → *Lepista flaccida* (Bas.)
- Clitocybe nebularis* → *Lepista nebularis* (Bas.)
- Clitocybe odora* (BULL.: FR.) L
P.KUMM.
Anispilz, Anis-Trichterling
dä. anis-tragthat; en. aniseed toadstool, anise-
scented funnel mushroom; fr. clitocybe odor-
ant; nl. groene anijstrectherzwam; no. grønn
anistractsopp; sv. grön trattskevling;
ts. strmělka anýžka
- Clitocybe olearia* → *Omphalotus olearius*
(Bas.)
- Clitocybe phaeophthalma* (PERS.) Tx
KUYPER
[*Clitocybe fritilliformis* (LASCH) GILL.]
Ranziger Trichterling
nl. spieringtrechterzwam
- Clitocybe phyllophila* (FR.) P. KUMM. Tx
[*Clitocybe cerussata* (FR.: FR.) P. KUMM., *C.
pithyophila* (FR.) GILL.]
Bleiweißer Trichterling, Laubfreund-Trich-
terling
nl. grote loofbostrectherzwam; ts. strmělka
listomilná
- Clitocybe rivulosa* (PERS.: FR.) Tx
P.KUMM.
[*Clitocybe dealbata* (SOWERBY: FR.)
P. KUMM. ss. auct.]
Feld-Trichterling, Rinnigbereifter Trichter-
ling
nl. giftige weidrectherzwam; sv. gifttratts-
kevling; ts. strmělka potůčková
- Clitopilus prunulus* (SOWERBY: FR.) N
P.KUMM.
Mehlpilz, Gemeiner Räsling, Pflaumen-Räs-
ling
en. miller; fr. clitopile petite prune, clitopile
meunier, mousseron; nl. grote molenaar;
no. melsopp; sv. mjölskevling; ts. mechovka
obecná
- Collybia fusipes* → *Gymnopus fusipes* (Bas.)
- Collybia maculata* → *Rhodocollybia maculata*
(Bas.)
- Collybia platyphylla* → *Megacollybia pla-
typhylla* (Bas.)
- Collybia velutipes* → *Flammulina velutipes*
(Bas.)
- Coniophora puteana* (FR.) P. KARST.
[*Coniophora cerebella* (PERS.) PERS.]
Kellerschwamm
en. cellar fungus; fr. conioflore bosselé; sv.
källar-svamp; ts. koniofóra sklepní

- Conocybe caesia* DL
Utopischer Pilz in Roman von MARTIN SUTER, 2000
- Conocybe cyanopus* (G.F.ATK.) KÜHNER D
[*Pholiotina cyanopus* (G.F.ATK.) SINGER]
Blaufuß-Faltenhäubchen
Vork. Nordamerika
- Conocybe smithii* WATL. D
Vork. Nordamerika
- Copelandia cyanescens* → *Panaeolus cyanescens* (Bas.)
- Coprinellus* → *Coprinus* (Bas.)
- Coprinopsis* → *Coprinus* (Bas.)
- Coprinus atramentarius* (BULL.: FR.) FR. Tx
[*Coprinopsis atramentaria* (BULL.: FR.) REDHEAD et al.]
Grauer Tintling, Falten-Tintling
en. common ink cap, smooth inky cap; fr. coprin noir d'encre; no. grå blekksopp; sv. grå bläcksvamp; ts. hnojník inkoustový; un. ráncos tintagomba
- Coprinus comatus* (O.F.MÜLL.: FR.) PERS. LTxZ
Schopftintling, Spargelpilz
chi. maotou-guisan; dä. paryk-blaekhat; en. shaggy ink cap, lawyer's wig, shaggy mane; fr. coprin chevalu, goutte d'encre, escumelle; jap. sasakurehitoyotake; no. matblekksopp; po. czernidłak kołpakowaty; ru. navoznik belyj; sp. barbuda, maticandil; sv. fjällig bläcksvamp; ts. hnojík obecny; un. gyapjas tintagomba
- Coprinus micaceus* (BULL.: FR.) FR. KrMTx
[*Coprinellus micaceus* (BULL.: FR.) VILGALYS et al.]
Glimmer-Tintling
Kr Natterschwammen (C)
en. glistening ink cap, mica cap; fr. coprin micacé; no. glimmerblekksopp; sv. glitterbläcksvamp; ts. hnojník třpytivý
- Coprinus niveus* (PERS.: FR.) FR. Kr
[*Coprinopsis nivea* (PERS.: FR.) REDHEAD et al.]
Schneeweißer Tintling
Kr Mist Schwammen (C)
sv. snövit bläcksvamp; ts. hnojník sněžný
- Coriolus* → *Trametes* (Bas.)
- Cortinarius caperatus* → *Rozites caperatus* (Bas.)
- Cortinarius mucosus* (BULL.: FR.) KICKX N
[*Phlegmacium mucosum* (BULL.: FR.) DE LANESSAN]
Heide-Schleimfuß, Brotpilz
en.-am. slimy cortinarius; fr. cortinaire muqueux; sv. hedspindelskivling; ts. pavučinec slizký
- Cortinarius orellanus* (FR.) FR. LTx
[*Dermocybe orellana* (FR.) RICKEN]
Orangefuchsiger Raupkopf (Rauhkopf), Orangefuchsiger Hautkopf
fr. cortinaire orellanus; no. butt giftslørsopp; sv. orangebrun giftspindelskivling; ts. pavučinec plyšový
- Cortinarius rubellus* COOKE Tx
[*C. orellanoides* ROB. HENRY, *C. speciosissimus* KÜHNER & ROMAGN.]
Spitzgebuckelter Raupkopf (Rauhkopf)
no. spiss giftslørsopp; sv. toppig giftspindel-skivling
- Cortinarius sanguineus* (WULFEN : FR.) GRAY P
[*Dermocybe sanguinea* (WULFEN: FR.) WÜNSCHE
Blutroter Hautkopf
dä. blodrød slørhat; sv. blodspindelskivling
- Cortinarius semisanguineus* (FR.) GILL. P
[*Dermocybe semisanguinea* (FR.) M.M.MOSER
Blutblättriger Hautkopf
dä. cinnoberbladet slørhat; sv. rödskivig giftspindel skivling
- Cortinarius splendens* ROB. HENRY PTx
[*Phlegmacium splendens* (ROB.HENRY) M.M.MOSER, *Cortinarius meinhardii* BON]
Schöngelber Klumpfuß, Leuchtengelber K.
no. kanarigul slørsopp
- Cortinarius varicolor* (PERS.: FR.) FR. N
[*Phlegmacium praestans* (CORDIER) M.M.MOSER]
Schleiereule, Blaugestiefelter Schleimkopf
fr. cortinaire remarquable
- Cortinarius vitellinus* M.M.MOSER PTx
Dottergelber Klumpfuß
- Cortinarius* spp. P
Schleierling
en. cortinarius; fr. cortinaire; nl. gordijnzwam; no. slørsopp; sv. skivling; ts. pavučinec

<i>Craterellus cornucopioides</i> (L.: FR.) PERS. LN* Totentrompete, Herbsttrompete dä. stor trompetsvamp; en. horn of plenty; fr. (craterelle) corne-d'-abondance; no. svart trompetsopp; sv. svart trumpetsvamp; ts. stroček trubkovitý		<i>Exidia plana</i> (F.H.WIGG.) DONK F [<i>Exidia glutinosa</i> ss. RICKEN, NEUHOFF] Warziger Drüsling, Hexenbutter en. witches butter; en.-am. yuck-on-a-stick; sv. värtkrös; ts. černorosol bukový
<i>Cryptoporus volvatus</i> (PECK) MURRILL Inv Vork. Ostasien, Nordamerika, Mexiko		<i>Fistulina hepatica</i> (SCHAEFF.): FR. L Leberpilz, Ochsenzunge, Reischling dä. oksetunge; en. beefsteak fungus, ox- tongue; fr. fistuline hépatique, langue-de- boeuf, glu de chêne; no. oksetungesopp; po. ozorek pospolity; ru. pechenochnyj grič; sp. Hígado del buey; sv. oxtungssvamp; ts. pstřeň masojed, pstřeň dubový; un. májgomba
<i>Cyathus africanus</i> H.J.BRODIE P Vork. Tansania		<i>Flammulina velutipes</i> (CURTIS: FR.) P.KARST. LN*Z [<i>Collybia velutipes</i> (CURTIS: FR.) P.KUMM.] Winterpilz, Samtfußrübling dä. gul fløjlsfod; en. velvet shank, velvet foot, snow puff; puff; en.-am. winter musch- room, enoki mushroom; fr. collybie à pied velouté; jap. enoki, enokitake, nametake, yuki-motase; nl. fluweelpootje; no. vinter- sopp; sv. vinternagelskiv ling; ts. penízovka sametonohá
<i>Cyathus helenae</i> H.J.BRODIE InvP Vork. Nordamerika		<i>Fomes fomentarius</i> (L.: FR.) FR. ArBFKrLTV [<i>Polyporus fomentarius</i> (L.: FR.) FR.] (Echter) Zunderschwamm, Hadersau Kr Feuer-Schwamm (L,Z), Zunder- Schwamm (L,Z)
<i>Cyathus striatus</i> (HUDS.: PERS.) WILLD. MP Gestreifter Teuerling en. bird's nest fungus; sv. strimmig bröd- korgssvamp; ts. číšenka rýhovaná		dä. tøndersvamp; en. horse's hoof fungus, tinder fungus, tinderconk; fr. polypore ama- douvier; nl. tonderzwam; no. knuskkjuka; po. hubiak pospolity; ru. trutovik nastojashczij; se. trud; sp. yesquero; sv. fnösticka; ts. troudník, choroš troudivý, troudnatec kopi- tovitý; un. búkkfatapló
<i>Daedalea quercina</i> (L.: FR.) PERS. ArBFInvMT Eichen-Wirrling en. maze-gill; fr. polypore lenzite du chêne; sv. korkmussling; ts. sit'kovec dubový		<i>Fomitiporia robusta</i> (P.KARST.) FIASSON & NIEMELÄ InvP [<i>Phellinus robustus</i> (P.KARST.) BOURD. & GALZIN] Eichen-Feuerschwamm sv. ekticka; ts. ohňovec statný
<i>Daedaleopsis confragosa</i> (BOLTON : FR.) J. SCHRÖT. BInv Rötender Blätterwirrling sv. tegelticka; ts. sit'kovec načervenalý		<i>Fomitopsis officinalis</i> → <i>Laricifomes officina- lis</i> (Bas.) <i>Fomitopsis pinicola</i> (SOWERBY: FR.) P.KARST. BV Rotrandiger Baumschwamm en. red-belted polypore; no. rødrandkjuka; sv. klibbticka; ts. troudnatec pásovaný
<i>Daedaleopsis flavida</i> (LÉV.) A.ROY & A.MITRA Inv Vork. Indien		<i>Galerina fasciculata</i> HONGO Tx Vork. Japan
<i>Datronia mollis</i> (SOMMERF.: FR.) DONK V [<i>Antrodia mollis</i> (SOMMERF.: FR.) P.KARST.] Großporige Datronie sv. svartticka Verw. in Indien		
<i>Dendropolyporus umbellatus</i> → <i>Polyporus um- bellatus</i> (Bas.)		
<i>Dermocybe</i> → <i>Cortinarius</i> (Bas.)		
<i>Dictyophora</i> → <i>Phallus</i> (Bas.)		
<i>Echinodontium tinctorium</i> ELLIS & EVERH. P en.-am. indian paint fungus Vork. westliches Nordamerika		
<i>Elfvingia</i> → <i>Ganoderma</i> (Bas.)		
<i>Entoloma sinuatum</i> (BULL.: FR.) P.KUMM. Tx [<i>Entoloma lividum</i> (BULL.) QUÉL.] Riesen-Rötling, Gift-Rötling fr. entolome livide; nl. giftige satijnzwam; no. Giftig rødskivesopp; sv. bolmörtsskiv- ling; ts. zájojenka ololová		

- Galerina helvoliceps* (BERK. & M.A.CURTIS) SINGER Tx
Vork. Japan
- Galerina marginata* (BATSCH) KÜHNER Tx
Gift-Häubling, Nadelholz-Häubling
sv. gifthätting
- Galerina steglichii* BESL D
- Galerina sulcipes* (BERK.) SINGER Tx
Gewächshaus-Häubling
Heimat Tropen
- Galerina venenata* A.H.SM. Tx
Vork. Nordamerika
- Ganoderma annulare* (FR.) GILBN. Inv
Vork. China, Nordamerika
- Ganoderma applanatum* → *G. lipsiense* (Bas.) Inv
Ganoderma australe (FR.) PAT. agg. Inv
[*Ganoderma adspersum* (SCHULZER) DONK,
G. europaeum STEYAERT]
Wulstiger Lackporling
- Ganoderma concinnum* RYVARDEN Inv
Vork. tropisches Amerika
- Ganoderma lipsiense* (BATSCH) G.F.ATK. BFV
[*Ganoderma applanatum* (PERS.) PAT.]
Flacher Lackporling
en.-am. artist's conk, artist's fungus, artist's
bracket; fr. polypore aplani; sv. platt-ticka; ts.
lesklokorka ploská
- Ganoderma lobatum* (SCHWEIN.) G.F.ATK. F
Verw. Puebla, Mexiko
- Ganoderma lucidum* (CURTIS : FR.) P.KARST. BGIMVZ
Glänzender Lackporling, Reishi-Pilz
chi. lin-chi, ling-zhi, ling-chih; dä. skinnende
lakporesvamp; en. varnish shelf, reishi mush-
room; fr. polypore luisant; jap. rei-shi, man-
nentake, saiwai-take, sarunouchitake; no.
lakk-kjuka; sv. lackticka; se. reishi; ts. lesklo-
korka lesklá; viet. lin-zhi
- Ganoderma pfeifferi* BRES. IZ
Kupferroter Lackporling
sv. hartsticka
- Ganoderma tsugae* MURRILL IZ
Hemlocks-Lackporling
en.-am. pine tree fungus
Vork. Nordamerika
- Ganoderma tsunodae* (YASUDA) TROTTER VZ
[*Trachyderma tsunodae* (YASUDA) IMAZ.]
Vork. Japan, Yünnan
- Geastrum corollinum* (BATSCH) HOLLÓS V
[*Geastrum mammosum* CHEV.]
Zitzen-Erdstern
Verw. Himalaya
sv. rulljordstjärna
- Geastrum schmidelii* VITTAD. L
[*Geastrum nanum* PERS. ss. auct.]
Kleiner Erdstern
en. earth-star; fr. géastre; ts. hvězdovka past-
vinná
- Geastrum triplex* JUNGH. V
Kragen-Erdstern
en. collared earth-star
Verw. in China
- Geastrum* spp.
Erdstern
dä. stjernebold; en. earth-star; fr. géastre;
nl. aardster; sv. jordstjärna; ts. hvězdovka
- Gloeophyllum sepiarium* (WULFEN: FR.) P.KARST. MP
Zaun-Blättling
en. rusty-gilled polypore; fr. polypore lenzite
des haies; no. vedmusling; sv. vedmussling;
ts. trámovka plotní
- Gomphidius glutinosus* (SCHAEFF.: FR.) FR. L
Kuhmaul, Großer Schmierling
en. slimy gomphidius; fr. gomphide gluti-
neux; nl. slijmige spijkerzwam; no. sleip-
sopp; sv. citrongul slamskivling; ts. slizák
maslavý
- Gomphidius rutilus* → *Chroogomphus rutilus*
- Gomphidius viscidus* → *Chroogomphus rutilus*
- Gomphus clavatus* (PERS.: FR.) GRAY N
Schweinsohr; österr. Hasenohr
dä. køllekantarel; no. fiolgubbe; sv. klubblik
trumpetsvamp; ts. stročkovec kyjovity
- Grifola frondosa* (DICKS.: FR.) GRAY InvKrVZ
Klapperschwamm, Laub-Porling
Kr Eichschwamm (B,L,M), Scheberling (C),
Schöberling (C)
dä. tueporesvamp; en. hen-of-the-woods; fr.
polypore en touffe; jap. maitake, maetake,
kumotake; nl. eikhaas; se. zec glijva; sv. ko-
rallticka; ts. trsnatec lupenaty
- Grifola umbellata* → *Polyporus umbellatus* (Bas.)
- Gymnopilus junonius* (FR.) P.D.ORTON D
[*Gymnopilus spectabilis* (FR.) A.H.SM.]

- Beringter Flämmling, Ansehlicher Schüpp-
ling
chi. hsiao chün; en. big laughing mushroom,
big gym; fr. pholiote remarquable; no. gull-
bittersopp; sv. ringbitterskivling; ts. šupi-
novka nádherná
- Gymnopilus purpuratus*
(COOKE & MASSEE) SINGER D
Purpurschuppiger Flämmling
Vork. Australien, Chile, adventiv in Euro-
pa
- Gymnopus fusipes* (BULL.: FR.) GRAY L
[*Collybia fusipes* (BULL.: FR.) GRAY,
C. contorta (BULL.: FR.) RAITHELH.]
Spindeliger Rübbling
en. spindleshank fungus; fr. collybie à pied
en fuseau; nl. spoelvoetcollybia; ts. pení-
zovka vřetenonohá
- Gyroporus castaneus* (BULL.: FR.)
QUÉL. M
Hasen-Röhrling
sv. kastanjesopp; ts. hřib kařtanový
- Halocyphina villosa* KOHLM. &
E.KOHLM. Inv
Handkea utrififormis (BULL.: PERS.)
KREISEL ArTV
[*Calvatia utrififormis* (BULL.: PERS.) JAAP,
C. caelata (BULL.) MORG.]
Hasen-Stäubling, Hasenbovist
en. checkered puffball; sv. skålröksvamp; ts.
pýchavka dlabaná
- Haploporus rutilans* (PERS.: FR.)
P.KARST. PTx
[*Haploporus nidulans* (FR.) P. KARST.]
Zimtfarbener Weichporling
dä. okkerrødlig poresvamp, rødlig okkerpore-
svamp; nl. kussenvormige houtzwam; no.
kanelkjuke; sv. saffransticka; ts. hlinák čer-
venající
- Haploporus odoratus* (SOMMERF.: FR.)
SINGER Ap
Duftende Tramete
no. nordlig aniskjuke; sv. nordlig anisticka
Verw. in Lappland, nördliches Nordamerika
- Hericium caput-medusae* → *H. erinaceus* (Bas.)
Hericium coralloides (SCOP.: FR.)
GRAY KrZ
[*Hericium ramosum* (MÉRAT) LETELL.]
Korallen-Stachelbart, Ästiger Stachelbart
Kr Wilde Hirschling (C)
dä. koralpigsvamp; en. branched hericium,
coral spine fungus, coral tooth mushroom,
- coral hydnum; nl. kammetjesstekelzwam; sv.
koralltaggsvamp; ts. korálovec bukový
- Hericium erinaceus* (BULL.: FR.)
PERS. IN*Z
[*Hericium caput-medusae* (BULL.: FR.)
PERS.]
Igel-Stachelbart, Affenkopfpilz
chi. shan fu; dä. pindsvinepigsvamp; en. mon-
key head, bears's head, lion's mane; fr. hydne
hérisson; jap. yamabushi-take, yamafujitake;
nl. pruikzwam; sv. igelkottstaggsvamp
- Heterobasidium annosum* (FR.) BREF. Inv
[*Fomes annosus* (FR.) P. KARST., *Trametes
radiciperda* R. HARTIG]
Wurzelschwamm
dä. rodfordærver; sv. rotticka
- Hirneola auricula-judae* (BULL.: FR.)
BERK. KrMN*VZ
[*Auricularia auricula-judae* (BULL.: FR.)
WETTST.]
Judasohr
Kr. Fliederöhrchen, Holunderschwamm (M),
Holderschwamm (T)
dä. judasøre; en. wood ear, black ear, jew's
ear; fr. auriculaire oreille-de-Judas, oreille de
Juda; jap. ki-kurage; nl. judasoor; po. uszak
bzowy; ru. iudnyj ushi; se. Judino ovo; sp.
oreja de Judas; sv. judasöra; ts. ucho Jidášovo
- Hirneola fuscusuccinea* (MONT.)
MONT. NZ
[*Auricularia fuscusuccinea* (MONT.) HENN.]
jap. kigurage
Vork. pantropisch
- Hirneola nigricans* (FR.) GRAFF VN*Z
[*Auricularia polytricha* MONT.]
Chinesisches Judasohr, Holunderschwamm
„Chinesische Morchel“
chi. mu-err, mu-erh, yu er, mo er, nam meo;
en. wood ear, tree ear, black fungus; fr.
champignon noir; jap. kikurage, mokurage;
thail. nam meo
Vork. warm-temperates bis tropisches Asien
- Hydnellum aurantiacum* (BATSCH: FR.)
P.KARST. M
Orangeroter Korkstacheling
en. orange hydnellum, orange corky spine
fungus; ts. lořák oranřový
- Hydnum repandum* L.: FR. agg. N
Sammel-Stoppelpilz
dä. almindelig pigsvamp; en. hedgehog fun-
gus, yellow toothed fungus, wood urchin;
en.-am. hedgehog mushroom; fr. hydne pied-

- de-mouton; nl. gele stekelzwam; no. piggsopp; sv. blek taggsvamp; ts. tišák zprohýbaný
Hygrocybe conica (SCOP.: FR.)
 P.KUMM. agg. L
 Kegelig Saftling Schwärzender Saftling, Schwärzender Glaspilz
 en. blackening wax cap, conical wax cap, blackening waxgill; fr. hygrophore conique; nl. zwartwordende wasplaat; ts. šťavnatka kuželovitá
Hygrocybe psittacina (SCHAEFF.: FR.)
 WÜNSCHE L
 Papageigrüner Saftling
 dä. papegøje vokshat; en. parrot wax cap, parrot waxgill; fr. hygrophore perroquet; nl. papegaaizwammetje; ts. šťavnatka papouščí
Hygrophoropsis aurantiaca
 (WULFEN: FR.) MAIRE
 [Clitocybe aurantiaca (WULFEN: FR.) STUDER]
 Falscher Pfifferling, Falscher Eierschwamm
 en. false chanterelle; fr. clitocybe orangé; sv. narrkantarell, falsk kantarell
Hygrophorus eburneus (BULL.: FR.)
 FR. N
 Elfenbein-Schneckling
Hygrophorus hypothejus (FR.: FR.)
 FR. N
 Frost-Schneckling
 no. frostvokssopp; sv. frostvaxskivling
Hygrophorus marzuolus (FR.) BRES. N
 März-Schneckling, März-Ellerling
 fr. hygrophore de mars; sp. seta de marzo; ts. šťavnatka březnovka
Hygrophorus olivaceoalbus (FR.: FR.)
 FR. N
 Natternstieliger Schneckling
 no. olivenbrun vokssopp
Hygrophorus persoonii ARNOLDS N
 Olivgestiefelter Schneckling
Hygrophorus pustulatus (PERS.: FR.)
 FR. N
 Pustel-Schneckling
Hygrophorus russula (SCHAEFF.: FR.)
 QUÉL. N
 Purpur-Schneckling
 it. igroforo russola; kat. carlet; nl. roze slijmkop; sp. higróforo escarlata; ts. šťavnatka ho-lubinkova
Hypholoma capnoides (FR.: FR.)
 P.KUMM. NZ
 [Naematoloma capnoides (FR.: FR.) P.KARST., Psilocybe capnoides (FR.: FR.) NOORDEL.]
 Graublättriger Schwefelkopf
 en.-am. brown-gilled woodlover, smokey gilled hypholomka, Elsies's edible; nl. dennezwavelkop; ts. třepenitka maková
Hypholoma fasciculare (HUDS.: FR.)
 P.KUMM. KrMTxV
 [Naematoloma fasciculare (HUDS.: FR.) P.KARST., Psilocybe fascicularis (HUDS.: FR.) NOORDEL.]
 Grünblättriger Schwefelkopf
 Kr Stockschwamm (C)
 en. sulphur tuft; fr. hypholome en touffes; nl. gewonen zwavelkop; no. besk svovelsopp; po. maślanka wiązkowa; ru. openok lozhnyj serno-zheltyj; sp. hifoloma de láminas verdes; sv. svavelgul slöjskivling; ts. třepenitka svazčítá
Hypholoma sublateritium (FR.)
 QUÉL. MVZ
 [Naematoloma sublateritium (FR.) P.KARST., Psilocybe lateritia (SCHAEFF.: FR.) NOORDEL.]
 Ziegelroter Schwefelkopf
 en. brick caps, bricktop, cinnamon caps; jap. kuritake; nl. rode zwavelkop; ts. třepenitka cihlová
Hypsizygus marmoreus (PECK)
 H.E.BIGELOW InvZ
 dä. bølgehat; jap. bunashimeji, honshimeji
 Vork. Nordamerika, Japan
Hypsizygus tessulatus, *H. ulmarius* → *Lyophyllum ulmarium* (Bas.)
Inocybe aeruginascens BABOS D
 Grünender Risspilz
Inocybe corydalina QUÉL. D
 Grüngelbuckelter Risspilz
Inocybe geophylla (SOWERBY: FR.)
 P.KUMM. LTx
 Seiden-Risspilz, Seidiger R.
 en. little white inocybe; no. silketrevlesopp; sv. sidentrådskevling; ts. vláknice zemní
Inocybe haemacta (BERK. & COOKE)
 SACC. D
 Grünroter Risspilz
Inocybe patouillardii BRES. Tx
 [Inocybe erubescens BLYTT, I. lateraria RICKEN]
 Ziegelroter Risspilz
 dä. giftig trävllhat; en. red-staining inocybe; fr. inocybe de Patouillard; no. vårtrevlesopp; sv. tågelröd trådskevling, gifttrådskevling; ts. vláknice Patouillardova

<i>Inocybe rimosa</i> (BULL.: FR.) P.KUMM. Tx	<i>Lactarius helvus</i> (FR.) FR. TX Bruch-Reizker, Maggipilz
[<i>I. fastigiata</i> (SCHAEFF.: FR.) QUÉL.] Kegeliger Risspilz	dä. mose-mælkehat; nl. viltige maggizwam; no. lakrisriske; sv. lakritsriska; ts. ryzec hnědý
<i>Inocybe sambucina</i> (FR.) QUÉL. Tx	<i>Lactarius hortensis</i> VELEN. L Hasel-Milchling
[<i>I. fibrosa</i> (Sowerby) Gill. ss. Ricken] Fliederweißer Risspilz	ru. podoreshnik
<i>Inocybe tricolor</i> KÜHNER D	<i>Lactarius kabansus</i> PEGLER & PEARCE N Sambia: mofeta
<i>Inonotus hispidus</i> (BULL.: FR.) P.KARST. Inv	Vork. tropisches Afrika
[<i>Xanthochrous hispidus</i> (BULL.: FR.) PAT.] Zottiger Schillerporling	<i>Lactarius ligniotus</i> FR. LN Mohrenkopf, Essenkehrer, Schornsteinfeger
dä. bøistehåret spejlporesvamp; fr. polypore hispide, polypore hérissé; sv. pälsticka; ts. rezavec štětinatý	no. sotriske; sv. sotriska; ts. ryzec černplávek
<i>Inonotus obliquus</i> (PERS.: FR.) PILÁT LV	<i>Lactarius picinus</i> FR. N Pechschwarzer Milchling
Tschagapilz, Schiefer Schillerporling	<i>Lactarius piperatus</i> (L.: FR.) PERS. agg. KrLMV
en. chaga; ru. chaga; sv. sprängticka; ts. re- zavec šikmý	Pfeffer-Milchling, Pfefferling, Potruz
<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (SCHAEFF.: FR.) SINGER & A.H.SM. MZ	Kr. weysse pfifferlynge, Pfefferling (M, T, Z), Pfifferling (M, T, Z)
[<i>Pholiota mutabilis</i> (SCHAEFF.: FR.) P. KUMM.] Stockschwämmchen	en. peppery milk-cap; fe. lactaire poivré; no. hvit pepperriske; po. mleczaj biel; ru. gruzd'; sv. slåt vitriskä; ts. ryzec peprný; un. keserü- gomba
en. changeable agaric, changeable tuft mush- room; fr. pholiote changeante; nl. stob- bezvammetje; no. stubbeskjell-sopp; po. łuszczak zmienny; ru. openok letnij; sp. fo- liota cambiante; sv. föränderlig tofsskivling; ts. opeňka měnliva	<i>Lactarius plumbeus</i> (BULL.: FR.) GRAY [<i>Lactarius turpis</i> (WEINM.) FR., <i>L. necator</i> BULL. ss. auct.] Mordschwamm, Olivgrüner Milchling
<i>Laccaria laccata</i> (SCOP.: FR.) BERK. & BROOME s. l. L	no. svartriske; sv. svartriska
Lacktrichterling	<i>Lactarius pubescens</i> FR. L Flaumiger Milchling
dä. rød amethysthat; en. deceiver, orange lac- caria; nl. fopzwam; sv. laxskivling; ts. lako- vka obecna	en. downy milkcap; ru. beljanka; sv. blek skäggriska
<i>Laccocephalum mylittae</i> → <i>Polyporus mylittae</i>	<i>Lactarius resimus</i> (FR.) FR. s. l. LM Fransiger Milchling
<i>Lactarius deliciosus</i> (L.: FR.) GRAY KrLMN*	en. yellow-staining bearded milkcap; ru. gruzd', gruzdochek; sv. alabasterriska
Echter Reizker, Edelreizker, Roter Reizker	<i>Lactarius rufus</i> (SCOP.: FR.) FR. Rotbrauner Milchling, Braunreizker
Kr Rödling, Rötling (B,L,M,T,Z), Reisken (M), Roth-Schwamm (Z)	no. rodbrun pepperriske; sv. pepparriska
en. saffron milk-cap, delicious milkcap; fr. lactaire délicieux, lactaire vache rouge, bari- guole; it. lapacendro buono, pinarol; nl. sma- kelijke melkzwam; no. furumatriskle; po. rydz, mleczaj; ru. ryzhik, ryzichok; sp. nízcalo, mízcalo; sv. tallblodriskä, läcker riskä; ts. ry- zec pravý; un. rizike	<i>Lactarius sanguifluus</i> FR. KrMN Blutreizker
<i>Lactarius deterrimus</i> GRÖGER L	Kr falsche Gresling (C), falsche Greßlinge (C) fr. lactaire sanguin
Fichten-Reizker	<i>Lactarius semisanguifluus</i> R.HEIM & LECLAIR N Kiefern-Reizker, Spangrüner Kiefern-Reiz- ker
no. granmatriskle; ru. ryzhik krasnyj, ryzhik zhelenovatyj; sv. Granblodriskä	<i>Lactarius torminosus</i> (SCHAEFF.: FR.) PERS. Kr Birken-Milchling, Birkenreizker

- Kr Greßelinge (C), Rauche Hirschling (C), Thanneling (C), Bircken-Reißken (Z)
 en. woolly milkcap; fr. lactaire toisonné, lactaire aux tranchées; no. skjegggriske; po. mleczaj welnianka; ru. volnjanka, volnucha, volnushka, volvjanka, volzhanka; sp. nízcalo falso; sv. skäggriska; ts. ryzec kravský;
 un. szörgomba
- Lactarius trivialis* (FR.: FR.) FR. N
 Nordischer Milchling, Blaureizker
 fi. haaparouska; no. hulriske; sv. skoogriske
- Lactarius vellereus* (FR.) FR. InvKrL
 Wollschwamm, Wolliger Milchling
 Kr Kremling (C)
 en. fleecy milkcap; fr. lactaire velouté;
 nl. schaapje; no. lodden hvitriske; ru. skripica, suchar'; sv. luden vitriska;
 ts. ryzec plstnatý
- Lactarius volemus* (FR.) FR. KrLMN*
 Brätling, Brötling, Milchbrätling, Goldbrätling
 Kr Brötling (B, M, T, Z)
 dä. spiselig mælkehat; en. apricot milkcap; fr. lactaire à lait abondant; it. lattario volemo;
 no. mandelriske; po. mleczaj smaczny; sv. mandelriskä; ts. ryzec syrovinka
- Lactarius* sp.
 Reizker, Milchling
 Kr Pfifferling (C)
 dä. mælkehat; en. milkcap; fr. lactaire;
 it. lattario; no. riske; sp. nízcalo; sv. riska;
 ts. ryzec
- Laetiporus sulphureus* (BULL.: FR.) BinvKrP
 MURRILL
 Schwefelporling
 Kr Kersenbaum schwammen (C), Felber schwammen (C)
 en. sulphur polypore, chicken mushroom, sulphur shelf; fr. polypore soufflé, polypore sulfurin; no. svovelkjuke; po. Żółcziak siarkowy; ru. trutovik sernozhehtyj; sp. poliporo azufrado; sv. svavelticka; ts. choroš sirový;
 un. sárga gévagomba
- Lampteromyces* → *Omphalotus* (Bas.)
- Laricifomes officinalis* (VILL.: FR.) KrV
 KOTL. & POUZAR
 [*Fomitopsis officinalis* (VILL.: FR.) BONDARTSEV & SINGER]
 Lärchenschwamm
 Antike gr. agarikon; lat. Agaricum
 Kr. Thannenschwamm (L), Lerchenschwamm (T, Z), Schwamm Agaricum (M, Z)
- en. larch fungus, white agaric, quinine conk;
 fr. polypore agaric, agaric officinal du mélèze; po. rak modrzewiowy, huba modrzewiowa; ru. stupenchatyj rak listvennitsy;
 ts. troudník lékařský
 Offiz. Agaricus albus, Boletus laricis
- Leccinum aurantiacum* (BULL.) GRAY KrLMN
 [*L. rufum* (SCHAEFF.) KREISEL ss. auct.]
 (Espen-) Rotkappe
 Kr roter Bulz (C)
 no. ospekruubb; po. koźlarz czerwony; ru. osinovik, podosinnik, podosinovik; sv. aspsopp;
 ts. křemenáč osikový
- Leccinum scabrum* (BULL.: FR.) GRAY KrLN*
 Birkenpilz, Brauner Kapuziner
 Kr Kosaten (Z)
 en. brown birch bolete, shaggy boletus; fr. bolet raboteux, bolet rude; no. brunskrubb;
 po. koźlarz babka; ru. berezovik, podbereznik, podberezovik; sv. björksopp, strävsopp;
 ts. kozák březový
- Leccinum versipelle* (FR.) SNELL KrLMN*
 (Birken-) Rotkappe, Roter Kapuziner
 Kr Roth-Kugel (Z)
 en. orange birch bolete, orange-cap boletus;
 fr. bolet roux, cèpe orangé; no. rødskrubb;
 po. koźlarz; sp. boleto anaranjado; sv. tegelröd björksopp; ts. křemenáč březový
- Lentinula edodes* (BERK.) PEGLER IN*VZ
 [*Lentinus edodes* (BERK.) SINGER]
 Shiitake-Pilz, Pasaniapilz
 chin. hsiang-ku, hsiang-chün, po-ku, xiang-gu; dä. shiitake; en. shiitake, golden oak mushroom, black forest mushroom; fr. shiitake; jap. shii-take; se. šii take; sp. shiitake;
 un. šiitake-gomba
 Vork. China, Japan, subtropisches Asien
- Lentinus lepideus* → *Neolentinus lepideus* B
Lentinus polychrous LÉV.
 aus trop. Asien importiert für Blumenbinderei
- Lentinus sajor-caju* (FR.) FR. NZ
 [*Pleurotus sajor-caju* (FR.) SINGER]
 en. phoenix-tail mushroom, grey oyster mushroom; jap. ushiratake
 Vork. paläotropisch; *P. sajor-caju* der Pilzanbauer, siehe *Pleurotus pulmonarius*
- Lentinus squamosus* → *Neolentinus lepideus* (Bas.)
Lentinus strigellus BERK. Inv
 [*Panus strigellus* (BERK.) CHARDON & TORO]
 Vork. tropisches Amerika

- Lentinus tigrinus* (BULL.: FR.) FR. Z
[*Panus tigrinus* (BULL.: FR.) SINGER; *Polyporus gerdae* D.KRÜGER]
Getigelter Sägeblättling
dä. tiger-sejhat; en. tiger saw-gill; jap. Kegawatake
- Lentinus tuber-regium* (FR.) FR. NTVZ
[*Pleurotus tuber-regium* (FR.) SINGER]
en.-am. king tuber mushroom, tiger milk mushroom; madagas. olatafa; nigerian. osu, ohu
Vork. tropisches Afrika, Indien, Südsee, Australien
- Lenzites acutus* BERK. B
Scharfrandiger Blättling
aus tropischem Asien importiert für Blumenbinderei
- Lenzites betulinus* (L.: FR.) PILÁT B
Birken-Blättling
en. gilled polypore; jap. kaigaratake; sv. björkmussling; ts. lupeník březový
- Lenzites vespaceus* (PERS.) RYVARDEN B
Wespennest-Blättling
aus tropischem Asien importiert für Blumenbinderei
- Lepiota brunneoincarnata* CHODAT & MARTIN Tx
Fleischbräunlicher Schirmling
- Lepiota brunneolilacea* BON & BOIFFARD Tx
Lilabrauner Schirmling
- Lepiota castanea* QUÉL. Tx?
Kastanienbrauner Schirmling
- Lepiota fuscovinacea* F.H.MOELL. & J.E.LANGE Tx?
Weinbrauner Schirmling
- Lepiota helveola* BRES. Tx
Fleischrötlicher Schirmling
- Lepista flaccida* (SOWERBY: FR.) PAT. Tx
[*Clitocybe flaccida* (SOWERBY: FR.) P. KUMM., *Lepista inversa* (SCOP.) PAT., *L. gilva* (PERS.: FR.) ROZE]
Fuchsiger Trichterling, Wasserfleckiger Trichterling
en. tawny funnel cap; nl. roodbruine trechterzwan, geelbruine trechterzwan; no. gul-brun ridderhat; ts. strmělka přehnutá
- Lepista nebularis* (BATSCH: FR.) HARMAJA L
[*Clitocybe nebularis* (BATSCH: FR.) P.KUMM.]
Graukappe, Nebelkappe, Nebelgrauer Trichterling
dä. tåge-tragthat; en. clouded agaric, cloudy clitocybe; fr. clitocybe nébuleux; nl. nevelzwam; no. puddertraktsopp; sl. strmul'ka inoval'ová; sv. pudrad trattskevling; ts. strmělka mlženka
- Lepista nuda* (BULL.: FR.) COOKE N*
Violetter Rötelritterling
en. blewit, wood blewit; fr. pied-bleu; nl. paarse schijnridderzwam; no. blå ridderhat, blåmusserong; sv. blåmusseron; ts. čirůvka fialová
- Lepista personata* (FR.: FR.) COOKE M
[*Lepista saeva* (FR.) P.D.ORTON]
Lilastieliger Rötelritterling, Lilastiel
en. field blewit, blue-leg; fr. tricholome sinistre, tricholome terrible, pied-violet; nl. paarssteelschijn-ridderzwam; sv. höstmusseron; ts. čirůvka dvoubarvá
- Leucoagaricus leucothites* (VITTAD.) WASSER MN
Rosablättriger Schirmling
fr. lépiote pudique; sv. champinjonfjällskivling; ts. bedla zardělá
- Lignosus sacer* (FR.) RYVARDEN V
Heiliger Porling
en. tiger's milk; malay. susu rimau
Vork. tropisches und südliches Afrika; Verw. in Malaysia
- Lycoperdon depressum* → *Vascellum pratense* (Bas.)
- Lycoperdon echinatum* PERS.: PERS. L
Igel-Stäubling, Stachelbovist
en. spiny puffball; ts. pýchavka ježatá
- Lycoperdon hyemale* → *Vascellum pratense* (Bas.)
- Lycoperdon marginatum* VITTAD. D?
Abblättrender Stäubling
Verw. in Mexiko
- Lycoperdon perlatum* PERS.: PERS. MTV
[*Lycoperdon gemmatum* BATSCH]
Flaschen-Stäubling
en. warted puffball, gem-studded puffball; fr. vesse-de-loup; no. paerøyksopp; sv. våartig röksvamp; ts. pýchavka obecná; un. bimbós pöfeteg
- Lycoperdon pyriforme* SCHAEFF.: PERS. M
[*Morganella pyriformis* (SCHAEFF.: PERS.) KREISEL & D.KRÜGER]
Birnen-Stäubling

- en. pear-shaped puffball; sv. gytttrad rö-
ksvamp; ts. pýchavka hruškovita
Lyophyllum connatum (SCHUM.: FR.)
SINGER Tx?
Weißer Rasling
no. hvit knippesopp; sv. vit tuvskivling; ts.
líha srostlá
Lyophyllum decastes (FR.: FR.)
SINGER InvNZ
[*Tricholoma aggregatum* (SCHAEFF.) KÜHNER]
Büschel-Rasling
jap. shimeji, hatakeshimeji; sv. mörk tuvskiv-
ling; ts. líha nahloučená
Lyophyllum ulmarius (BULL.: FR.)
KÜHNER NZ
[*Hypsizygus ulmarius* (BULL.: FR.) RED-
HEAD;? *H. tessulatus* (BULL.: FR.) SINGER;
Pleurotus ulmarius (BULL.: FR.) P.KUMM.]
Ulmen-Rasling
dä. elme-gråblad; en. white elm mushroom,
elm oyster mushroom; jap. shirotamogitake,
bunashimeji; sv. almmusseling; ts. j́ja jilmohá
Lysurus mokusin (L.: PERS.) FR. N
Kantenstielliger Fingerpilz
chi. mo-ku-sin; en.-am. lantern stinkhorn
Vork. China, Südeuropa
Macrocybe gigantea (MASSEE) PEGLER &
LODGE V
[*Tricholoma giganteum* MASSEE]
Vork. Süd- und Ostasien; Verw. als Volks-
medikament in China
Macrocybe lobayensis (R.HEIM)
PEGLER & LODGE NInv
[*Tricholoma lobyense* R.HEIM]
Vork. tropisches Afrika; Verw. Marktpilz in
Nigeria
Macrocybe spectabilis (PEERALLY &
SUTRA) PEGLER N
[*Tricholoma spectabile* PEERALLY & SUTRA]
Vork. Mauritius
Macrocybe titans (H.E.BIGELOW & KIMBR.)
PEGLER, LODGE & NAKASONE N
[*Tricholoma pachymeres* (BERK. & BROOME)
SACC. ss. auct.]
Vork. Florida, Karibik, Brasilien
Macrocybe sp.
jap. nioo-shimeji
Vork. Japan
Macrolepiota procera (SCOP.: FR.)
SINGER KtLM
[*Lepiota procera* (SCOP.: FR.) GRAY]
Parasolpilz, Riesen-Schirmpilz
Kr Waitzling (C)
dä. stor parasolhat; en. parasol mushroom,
parasol; fr. lépiote élevée, coulemelle, patu-
ron; no. stor parasollsopp; po. czubajka
kania, sowa; ru. grib-zontik pestryj; sp. apa-
gador, matacandil, parasol; sv. stolt fjällskiv-
ling; ts. bedla vysoká
Macrolepiota rachodes (VITTAD.)
SINGER N*
[*Chlorophyllum rachodes* (VITTAD.) VELLIN-
GA]
Safran-Schirmpilz, Rötender Schirmpilz, Saf-
ranpilz
dä. rabarber-parasolhat; en. shaggy parasol;
fr. lépiota deguenille; no. rødrende parasoll-
sopp; sv. rodnande fjällskivling; ts. bedla čer-
venajíc
Macrolepiota zeyheri (BERK.)
SINGER N
afr. sambreelsampioen; en. parasol mushroom
Vork. Südafrika
Marasmius crinis-equi F.v.MUELL.
ex KALCHBR. F
Rosshaar-Schwindling
Vork. pantropisch; Verw. in Kongo
Marasmius oreades (BOLTON: FR.)
FR. MN*
Nelken-Schwindling
en. fairy ring champignon, fairy ring mush-
room; fr. marasme d'oréade, mousseron
d'automne, mousseron de Dieppe;
nl. weidekringzwam; no. nelliksopp;
sv. nejlikbrokskivling; ts. špička obecná
Marasmius scorodoni (FR.: FR.)
FR. LN*
Küchen-Schwindling, Knoblauch-Schw.,
Mousseron
en. garlic marasmius; fr. marasme à odeur
d'ail; nl. kale knoflooktaailing; no. løksopp;
po. twardzioszek; ru. chesnochnik, chesno-
chnyyi grib; sv. lökbroskivling; ts. špička
česneková
Megacollybia platyphylla (PERS.: FR.)
KOTL. & POUZAR Tx?
[*Collybia platyphylla* (PERS.: FR.) QUÉL., *Tri-
cholomopsis platyphylla* (PERS.: FR.) SINGER]
Breitblatt, Breitblättriger Rübbling
sv. strecknagelskivling; ts. penízovka široko-
lupenná
Meripilus giganteus (PERS.: FR.) P.KARST.
Riesenporling

en. giant polypore; fr. polypore géant; nl. reuzenzwam; sv. jätteticka; ts. trsnatec obrovský		<i>Omphalotus mexicanus</i> GUZMÁN & MORA	Tx
<i>Microporus xanthopus</i> (FR.: FR.) KUNTZE	B	Vork. Mexiko (Jalisco, Chiapas)	
[<i>Coriolus xanthopus</i> (FR.: FR.) G. CUNN.]		<i>Omphalotus nidiformis</i> (BERK.) O.K.MILL.	Tx
aus tropischem Asien importiert für Blumenbinderei		Vork. Australien	
<i>Mycena chlorophos</i> (BERK. & M. A. CURTIS) SACC.	Ko	<i>Omphalotus olearius</i> (DC.: FR.) SINGER	Tx
Phosphor-Helmling		[<i>Pleurotus olearius</i> (DC.: FR.) GILL., <i>Clitocybe olearia</i> (DC.: FR.) MAIRE]	
Vork. tropisches Asien, Südsee; Verw. in Neukaledonien		Leuchtender Ölbaumpilz	
<i>Mycena galericulata</i> (SCOP.: FR.) QUÉL.	M	en. Jack O-Lantern; fr. pleurote de l'olivier; kat. gírgola d'olivera; nl. lantaarnzwam; sp. seta de olivo	
Rosablättriger Helmling		Vork. Mittelmeergebiet, Balkan, tropisches Ostafrika	
dä. toppet huesvamp; en. bonnet mycena, toque mycena; fr. mycène en casque; ts. helmovka tuhonohá		<i>Omphalotus olivascens</i> BIGELOW, O.K.MILL. & THIERS	Tx
<i>Mycena leaiana</i> (BERK.) SACC.	Inv	Vork. südliche USA (Kalifornien), Mexiko (Baja California)	
Vork. östliches Nordamerika		<i>Omphalotus subilludens</i> (MURRILL) H.E.BIGELOW	Tx
<i>Mycena pura</i> (PERS.: FR.) P.KUMM.	Tx	Vork. südliche USA (Florida, Texas)	
Rettich-Helmling		<i>Oudemansiella mucida</i> (SCHRAD.: FR.) KÜHNER	IL
dä. skaer huesvamp; nl. gewoon elfenschermpje		Buchen-Ringrübling	
<i>Mycena rosea</i> (BULL.) GRAMBERG	Tx	en. porcelain fungus, poached egg fungus; fr. collybie mucide; nl. porseleinzwam; sv. porslinsnagelskivla; ts. slisečka porcelánová	
Rosa Helmling		<i>Oudemansiella radicata</i> (RELHAN: FR.) SINGER	Z
nl. zeldzame heksenschermpje; sv. rosa rätikhätta		[<i>Xerula radicata</i> (RELHAN: FR.) DÖRFELT]	
<i>Naematoloma</i> → <i>Hypholoma</i> (Bas.)		Gemeiner Wurzelrübling	
<i>Neolentinus lepideus</i> (FR.: FR.) REDHEAD & GINNS		dä. almindelig paelerodshat; en. rooting shank; jap. tsuetake; sv. rotnagelskivling	
[<i>Lentinus lepideus</i> (FR.: FR.) FR., <i>L. squamosus</i> (SCHAEFF.) QUÉL.]		<i>Panaeolus cinctulus</i> (BOLTON) SINGER	DTx
Schuppiger Sägeblättling		[<i>Panaeolus subbalteatus</i> (BERK. & BROOME) SACC.; <i>P. venenosus</i> MURRILL]	
en. train wrecker; fr. lentin; nl. schubbig		Dunkelrandiger Düngerling	
taaiplaat, dwarsliggerzwam; sv. syllsvamp; ts. houževnatec šupinatý		<i>Panaeolus cyanescens</i> (BERK. & BROOME) SACC.	DZ
<i>Omphalotus illudens</i> (SCHWEIN.) BRESINSKY & BESL	Tx	[<i>Copelandia cyanescens</i> (BERK. & BROOME) SINGER]	
[<i>Clitocybe illudens</i> (SCHWEIN.) SACC.]		Blauender Düngerling	
Orangeroter Ölbaumpilz		en.-austr. blue meanies	
Vork. Nordamerika, Südeuropa bis Süddeutschland und Belgien		Vork. Südostasien, Südsee	
<i>Omphalotus japonicus</i> (KAWAM.) KIRCHM. & O.K.MILL.	Tx	<i>Panaeolus papilionaceus</i> (BULL.: FR.) QUÉL.	L
[<i>Lampteromyces japonicus</i> (KAWAM.) SINGER]		[<i>Panaeolus sphinctrinus</i> (FR.) QUÉL., <i>P. campanulatus</i> (FR.) QUÉL., <i>P. retirugis</i> (FR.) GILL.]	
Japanseitling; Japanischer Laternenpilz			
Vork. Japan			
<i>Omphalotus mangensis</i> (J.LI & X.HU) KIRCHM. & O.K.MILL.	Tx		
[<i>Lampteromyces mangensis</i> J.LI & X.HU]			
Vork. China (Hunan)			

- Glocken-Düngerling
en. bell-shaped mottlegill, pinched panaeolus; en.-am. bell-shaped panaeolus; ts. kro-penetec zvoncovitý
- Panellus serotinus* → *Sarcomyxa serotina* (Bas.)
- Panus tigrinus* → *Lentinus tigrinus* (Bas.)
- Paxillus atrotomentosus* → *Tapinella atrotomentosa* (Bas.)
- Paxillus curtisii* → *Pseudomerulius curtisii* (Bas.)
- Paxillus involutus* (BATSCH: FR.)
Fr. KrLMX
Kahler Krempling
Kr hor greylen (C)
dä. almindelig netbladhat; en. brown roll-rim poison paxillus; fr. paxille enroulé; nl. gewone krulzoom; no. pluggsopp; ru. svinushka, svinucha; ts. čechratka podvinutá
- Paxillus validus* C.HAHN Tx?
Großer Krempling
- Phaeolepiota aurea* (MATTUSCHKA: FR.)
MAIRE ex KONR. & MAUBL. Tx
[*Pholiota aurea* (MATTUSCHKA: FR.) P.KUMM.]
Goldfarbener Glimmerschüppling
en.-am. Alaskan gold; fr. pholiote dorée; nl. goudparasol; no. gullskjellsopp; sv. guldtofsskivling; ts. šupinovka zlatá
- Phaeolus schweinizii* (FR.) PAT. FInv
Kiefern-Braunporling
dä. brunporesvamp; nl. dennevoetzwam; no. gulrandkjuke; sv. grovticka; ts. hnědák Schweinitzův
- Phallus duplicatus* BOSC Z
[*Dictyophora duplicata* (BOSC) E. FISCH., *Phallus togatus* (KALCHBR.) FARLOW]
Nordamerikanische Schleierdame
en. collared stinkhorn; jap. makukinugasatake
Vork. östliches Nordamerika, tropisches und südliches Afrika
- Phallus hadriani* VENT.: PERS. V
[*Phallus iosmus* BERK., *Ph. impudicus* var. *americanus* Ulbrich]
Dünen-Stinkmorchel
- Phallus impudicus* L.: PERS. ApLV
Stinkmorchel, Gichtmorchel, Gichtschwamm, Hexenei
dä. stinksvampen; en. stinkhorn; fr. satyre puant, phalle puant; it. satirione, uovo del diavolo; kat. ou del diablo; nl. grote stinkzwam; no. stanksopp; po. sromodnik bezw-
- stydny; ru. veselka obyknovennaja; sp. falo, hongo apestoso; ts. hadovka zápašná; un. szömörzczög
- Phallus indusiatus* VENT.: PERS. FV
[*Dictyophora phalloidea* DESV., *D. indusiata* (VENT. : PERS.) DESV.]
Schleierdame
en.-am. basket stinkhorn
Vork. pantropisch; Verw. in Thailand
- Phallus rubicundus* (BOSC) FR. s. l. V
Orangerote Stinkmorchel
Vork. pantropisch-subtropisch; Verw. in Nigeria
- Phellinus fastuosus* (LÉV.)
RYVARDEN V
Vork. Tropen; Verw. in Indien
- Phellinus gilvus* (SCHWEIN.: FR.)
PAT. V
Vork. Tropen, Subtropen; Verw. in Indien
- Phellinus igniarius* (L.: FR.)
QUÉL. s. l. Ar
Gemeiner Feuerschwamm, Falscher Zunderschwamm
fr. polypore faux amadouvier; no. ildkjuke; sv. eldticka; ts. ohňovec obecny
- Phellinus linteus* (BERK. & M. A. CURTIS) TENG InvV
Vork. Tropen; Verw. in Korea
- Phellinus pini* → *Porodaedalea pini* (Bas.)
- Phellinus robustus* → *Fomitiporia robusta* (Bas.)
- Phlegmacium* → *Cortinarius* (Bas.)
- Pholiota aegerita* → *Agrocybe cylindracea* (Bas.)
- Pholiota caperata* → *Rozites caperatus* (Bas.)
- Pholiota limonella* (PECK) SACC. NZ
[*Pholiota squarrosoidiposa* J.E.LANGE sensu TJALL.-BEUK., *Ph. ceriferoides* P.D.ORTON]
Zitronengelber Schüppling
nl. Dubbelgangerbundelzwam
- Pholiota marginata* → *Galerina marginata* (Bas.)
- Pholiota mutabilis* → *Kuehneromyces mutabilis* (Bas.)
- Pholiota nameko* (T.ITO) S.ITO N*Z
[*Pholiota glutinosa*, KAWAM.]
Nameko-Schüppling, Chinesisches Stockschwämmchen,
Reisstroh-Schüppling
dä. nameko-skaelhat; en. nameko mushroom, slime pholiota; jap. nameko
Vork. Japan

- Pholiota praecox* → *Agrocybe praecox* (Bas.)
Phylacteria → *Thelephora* (Bas.)
Piptoporus betulinus (BULL.: FR.)
 P. KARST. ArInvMTV
 Birken-Zungenporling
 dä. birkeporesvamp; en. birch polypore, razor-strop fungus; fr. polypore du bouleau; nl. berkezwam; sv. björktikka; ts. březovník obecny
- Pisolithus arhizos* (SCOP.: PERS.)
 RAUSCHERT NP
 [P. tinctorius (PERS.) DESV.]
 Erbsenstreuling, Böhmsche Trüffel
 dä. ærtetrøffel; en. dyemaker's puffball, dye-ball; sv. ärttryffel; ts. měcháč písečný
- Pleurotus citrinopileatus* SINGER InvNZ
 Limonenpilz
 en. golden oyster mushroom; jap. tamogitake; ru. il'mak
 Vork. warmtemperates Asien
- Pleurotus cornucopiae* (PAULET)
 ROLLAND KrNZ
 Rillstieliger Seitling
 Kr Buchenschwammen (C)
 fr. pleurote corne-d'abondance; nl. trechte-roesterzwam
- Pleurotus cystidiosus* O.K.MILL. NZ
 [Pleurotus abalonus HAN, CHEN & CHENG]
 Abalone-Seitling
 en.-am. abalone mushroom, maple oyster mushroom; jap. ohritake
 Vork. Taiwan
- Pleurotus djamor* (FR.) BOEDIJN NZ
 [Pleurotus salmoneostramineus L.VASS.]
 Flamingo-Seitling
 Dunsun: tabang ngungut; en. pink oyster mushroom
 Vork. Ostasien, Kalimantan (Borneo)
- Pleurotus dryinus* (PERS.: FR.) P.KUMM.
 Berindeter Seitling, Beringter Seitling
 sv. ringmussling
- Pleurotus eryngii* (DC.: FR.) QUÉL. LZ
 Kräuter-Seitling
 en.-am. king oyster mushroom; fr. pleurote du panicaut; nl. kriuzdisteloesterzwam; ru. stepnoj belyij grib; sp. seta de cardo; un. sze-kér gomba
- Pleurotus euosmus* (BERK.) SACC. NZ
 Estragon-Seitling
 en. tarragon oyster mushroom
 Vork. Großbritannien
- Pleurotus olearius* → *Omphalotus olearius* (Bas.)
- Pleurotus ostreatus* (JACQ.: FR.)
 P. KUMM. InvLN*Z
 Austernpilz, Austern-Seitling
 dä. almindelig østershat; en. oyster mushroom, oyster shell, tree oyster; fr. pleurote coquille d'huître; jap. hiratake, tamogitake; nl. oesterzwam; no. blågrå østersopp; po. bocznik ostrygowaty; ru. veshetska obykovennaja; schw. ostronmussling; se. bukovača; sp. pleuroto concoideo; sv. ostronmussling; ts. hlíva ústříčná; un. laskagomba
- Pleurotus pulmonarius* (FR.) QUÉL. NZ
 [Pleurotus sajor-caju (FR.) SINGER ss. auct. p.p.]
 Löffelförmiger Seitling, Florida-Seitling
 en. phoenix mushroom, Indian oyster mushroom, white oyster mushroom; nordind. dhingri; no. bjørkeøstersopp; sv. blek ostronmussling
- Pleurotus sajor-caju* → *Lentinus sajor-caju* (Bas.)
Pleurotus serotinus → *Sarcomyxa serotina* (Bas.)
Pleurotus tuber-regium → *Lentinus tuber-regium* (Bas.)
- Pluteus atricapillus* (BATSCH)
 FAYOD M
 [Pluteus cervinus (SCHAEFF.) P.KUMM.]
 Rehpilz, Rehbrauner Dachpilz
 en. deer mushroom; fr. plutée couleur du cerf; nl. gewone hertezwam; sv. sköldskivling; ts. štítkovka jelení
- Podaxis pistillaris* (L.: PERS.)
 FR. emend. MORSE VZ
 [Podaxon carcinomale (L. FIL.) FR.]
 Säulenstäubling
 afr. slangkop; en.-am. false shaggy mane, false ink cap
 Vork. pantropisch-subtropisch in Halbwüstengebieten
- Polyporaceae* ss. l. [Poriaceae, Coriolaceae] M
 Porlinge
 en. polypores; no. kjuker; sv. tickor; sp. poliporos; ts. choroše; un. tapló
- Polyporus anthelminthicus* → *Amylosporopsis campbellii* (Bas.)
Polyporus badius (PERS.) SCHWEIN. Inv
 Schwarzroter Porling, Schwarzroter Stielporling
- Polyporus fomentarius* → *Fomes fomentarius* (Bas.)

- Polyporus gerdae* → *Lentinus tigrinus* (Bas.)
Polyporus mylittae COOKE & MASSEE ApN
 [*Laccocephalum mylittae* (COOKE & MASSEE) NUNEZ & RYVARDEN]
 en.-austr. blackfellow's bread
 Vork. Australien; Verw. von Aborigines
- Polyporus squamosus* (HUDS.: FR.) FR. KrM
 Schuppiger Porling
 Kr Pasternitz (C)
 en. dryad's saddle; sv. fjällticka; ts. choroš šupinatý; un. pisztricgomba
- Polyporus tuberaster* (PERS.: FR.) FR. NZ
 Klumpen-Porling
 e.-am. canadian tuckahoe, stone fungus; fr. champignon pierre; it. pietra fungaia; ru. grib-kamen'; sv. stenticka; sp. piedra fúngica; ts. choroš blízovity
- Polyporus umbellatus* (PERS.: FR.) FR. Kr
 [*Grifola umbellata* (PERS.: FR.) PILÁT]
 Eichhase, Ästiger Porling
 Kr Eichschwamm (B, L, M, Z), Hasenohrlein (M, Z, ?B, ? T), Haasen-Biltz (Z), Eich-Biltz (Z)
 chi. zhu ling; en. umbrella polypore; fr. polypore en ombelle; jap. chrei-maitake, tsuchi-maitake; nl. schermpjeseikhaas; sv. grenticka; ts. choroš oříš
- Polystictus versicolor* → *Trametes versicolor* (Bas.)
- Poria cocos* → *Wolfiporia cocos* (Bas.)
- Porodaedalea pini* (BROTERO: FR.) MURRILL V
 [*Phellinus pini* (BROTERO: FR.) A.AMES]
 Kiefern-Feuerschwamm, Kiefernbaumschwamm
 sv. tallticka; ts. ohňovec borový
 Verw. in Indien
- Psalliota* → *Agaricus* (Bas.)
- Pseudohydnum gelatinosum* (SCOP.: FR.) P.KARST.
 [*Tremellodon gelatinosus* (SCOP.: FR.) FR.]
 Zitterzahn, Gallertstacheling
 en. jelly tongue; sv. gelétaggsvamp
- Pseudomerulius curtisii* (BERK.) REDHEAD & GINNS Inv
 [*Paxillus curtisii* BERK.]
 Vork. Südamerika
- Psilocybe azurea* STAMETS & GARTZ D
 en.-am. flying saucer mushroom, indigo psilocybe
 Vork. westliches Nordamerika
- Psilocybe baeocystis* SINGER & A.H.SM. D
 en.-am. baeos, knobby tops
 Vork. westliches Nordamerika
- Psilocybe caerulea* MURRILL D
 [*Psilocybe mazatecorum* R.HEIM]
 Blaufärbender Kahlkopf
 en.-am. landslide mushroom; sp.-mexik. derumbe
 Vork. südliches Nordamerika, Mexiko, Karibik
- Psilocybe capnoides* → *Hypholoma capnoides* (Bas.)
- Psilocybe cubensis* (EARLE) SINGER DZ
 [*Stropharia cubensis* EARLE]
 en.-am. magic mushroom; en.-austr. gold(en) top, cubies; nl. giechelkaalkopje; sp. San Isidro, hongo kentesh; thail. hed keequai
 Vork. Mexiko, Karibik
- Psilocybe cyanesceus* WAKEF. DZ
 Blaufärbender Kahlkopf
 en.-am. cyan, blue halo, wavy-capped psilocybe, potent psilocybe; nl. blauwverkleurend kaalkopje
- Psilocybe cyanofibrillosa* STAMETS & GUZMÁN D
 Vork. nordwestliche USA
- Psilocybe fascicularis* → *Hypholoma fasciculare* (Bas.)
- Psilocybe hornemannii* → *Stropharia hornemannii* (Bas.)
- Psilocybe lateritia* → *Hypholoma sublateritium* (Bas.)
- Psilocybe mexicana* R.HEIM D
 en.-am. mexican liberty cap; fr. psilocybe du Mexique
 Vork. Mexiko
- Psilocybe rugosoannulata* → *Stropharia rugosoannulata* (Bas.)
- Psilocybe samuiensis* GUZMÁN, BANDALA & ALLEN DZ
 Vork. Thailand
- Psilocybe semilanceata* (FR.) P.KUMM. DLZ
 Spitzkegeliger Kahlkopf
 dä. spids nøgenhat; en. liberty cap; nl. puntig kaalkopje; sv. toppslättskivling; ts. lysohlávka kopinatá

<i>Psilocybe subaeruginosa</i>					
CLELAND	D				
en.-austr. gold top					
Vork. Australien					
<i>Pycnoporus cinnabarinus</i> (JACQ.: FR.)					
P.KARST.	P				
[<i>Trametes cinnabarina</i> (JACQ.: FR.) FR.]					
Nördlicher Zinnoberschwamm					
no. sinoberkjuke; sv. cinnoberticka					
<i>Pycnoporus sanguineus</i> (L.: FR.)					
MURRILL	V				
Tropischer Zinnoberschwamm					
en. red fungus; malay. chendawan merah					
Vork. Tropen und Subtropen; Verw. in Malaysia					
<i>Ramaria aurea</i> (SCHAEFF.) QUÉL. agg.	L				
Goldgelber Ziegenbart					
fr. clavaire dorée; no. gullkorallsopp; ts. kuřátka zlatá					
<i>Ramaria botrytis</i> (PERS.: FR.)					
RICKEN	KrLMN				
Bärentatze, Hahnenkamm					
Kr Hirschling (C)					
fr. clavaire en. chou-fleur; no. rødtuppsopp;					
sv. druvfinger-svamp; ts. kuřátka květáková;					
un. rózsáságú korallgomba					
<i>Ramaria</i> sp.	KrM				
Korallenpilz					
Kr Ziegenbart, Geißbart					
fr. clavaire; no. korallsopp; sv. fingersvamp;					
ts. kuřátka; un. korallgomba					
<i>Rhizopogon vulgaris</i> (VITTAD.)					
M. LANGE	N				
Gemeine Wurzeltrüffel					
sp. nacido; ts. kořenovec načervenalý					
Verw. in Spanien, Kanaren					
<i>Rhodocollybia maculata</i> (ALB. & SCHWEIN.: FR.) SINGER	Inv				
[<i>Collybia maculata</i> (ALB. & SCHWEIN.: FR.) P. KUMM.]					
Gefleckter Rübling					
sv. fläcknagelskivling, besk nagelskivling;					
ts. penízovka skvrnitá					
<i>Rozites caperatus</i> (PERS.: FR.)					
P. KARST.	N*				
[<i>Pholiota caperata</i> (PERS.: FR.) P.KUMM.,					
<i>Cortinarius caperatus</i> (PERS.: FR.) FR.]					
Reifpilz, Zigeuner, Runzelschüppling					
dä. klidhat; en. gipsy; fr. pholiote ridée; it. fo-					
liota grinzosa; no. rimsopp; po. płachetka					
kolpakowata; sv. rynkad tofsskivling; ts. sluka svraskalá					
<i>Rozites emodensis</i> (BERK.)					
M.M.MOSER	N				
[<i>Cortinarius emodensis</i> BERK.]					
Sikkim: onglau, yungla-tschamo					
Vork. Himalaya; Verw.: wird von den Bho-					
teas gegessen					
<i>Russula adusta</i> FR.	KrL				
Rauchbrauner Täubling					
Kr Schwarze teubelinge (C), Rauhe teubelinge (C)					
ru. chernushka					
<i>Russula alutacea</i> (PERS.: FR.) FR. s. l.	L				
Leder-Täubling					
en. leathery-looking russula					
<i>Russula cyanoxantha</i> (SCHAEFF.) FR.	KrLN*				
Frauen-Täubling					
Kr Blaw teubelinge (C)					
en. charcoal burner; fr. russule charbonnière;					
no. broket kremle; ts. holubinka namodralá					
<i>Russula delica</i> FR. s. l.	KrL				
Blaublättriger Täubling, Erdschieber					
Kr saw tassen (C)					
en. milk-white russula; fr. russule sans lait;					
ru. podgruzdok, svinar'; sv. trattkremla; ts. holubinka bílá					
<i>Russula emetica</i> (SCHAEFF.: FR.)					
PERS.	LTx				
Spei-Täubling, Speiteufel					
en. sickener, emetic russula; fr. russule émétique;					
no. giftkremle; sv. giftkremla; ts. holubinka vrhavka					
<i>Russula foetens</i> PERS.: FR.	KrL				
Stink-Täubling					
Kr Rotte Kremling (C), Hohenschwamm (C)					
en. fetid russula; fr. russule fétide; ru. valu, valuj;					
sv. stinkkremla; ts. holubinka smrdutá					
<i>Russula integra</i> (L.) FR.	L				
Leder-Täubling, Brauner; Braunhäuberl; Bernhardiner					
<i>Russula nigricans</i> FR.	Kr				
Dickblättriger Täubling					
Kr Schwaiboldling (C)					
dä. sværtende skørhat; en. blackening russula;					
nl. grofplaatrussula; no. svartkremle; svartkremle;					
ts. holubinka černající					
<i>Russula nondorbingi</i> SINGER	D				
indones. nonda					
Verw. in Papua-Neuguinea					
<i>Russula paludosa</i> BRITZ.	N*				
Apfel-Täubling					
en. bog russula; no. storkremle; sv. storkremle;					
ts. holubinka jahodová					

- Russula vesca* FR. N*
Speise-Täubling
dä. spiselig skørhat; no. nøttekremle; sv. kantkremla; ts. holubinka mandlová
- Russula virescens* (SCHAEFF.) FR. LN*
Grünfelderiger Täubling
fr. russule palomet; no. rutekremle; sv. rutkremla; ts. holubinka nazelenalá
- Russula xerampelina* (SCHAEFF.) FR. NP
Herings-Täubling
no. sildekremle; sv. sillkremla
- Russula* spp. KrLM
Täubling
Kr teubeling (C), Blauer Biltz (Z), Tauben-Kropfel (Z)
dä. skørhat; en. russula; fr. russule; nl. russula; no. kremle; po. gołębek, surojadka; ru. syroezhka; sv. kremla, rusula; ts. holubinka; un. galambgomba
- Sarcodon imbricatus* (L.: FR.)
P. KARST. agg. L
[incl. *Sarcodon squamosus* (SCHAEFF.) QUÉL.]
Habichtspilz
en. scaly hedgehog, scaly tooth; fr. hydne imbriqué, hydne écaillé; nl. geschubde stekelzwam; no. skjellstorpigg; sv. fjällig taggsvamp; ts. lošák jelený
- Sarcomyxa serotina* (SCHRAD.: FR.)
P. KARST. NZ
[*Panellus serotinus* (SCHRAD.: FR.) KÜHNER, *Pleurotus serotinus* (SCHRAD.: FR.) P. KUMM.]
Gelbstieliger Muschelseitling
dä. sildig epaulethat; en. green oyster, late fall oyster; jap. mukitake
- Schizophyllum commune* FR.: FR. InvV
Gemeiner Spaltblättling
en. splitgill; fr. schizophylle; sv. klyvblad; ts. klanolístka obecná
Vork. kosmopolitisch; Verw. als Speisepilz in China und Mexiko
- Scleroderma citrinum* PERS. LMTx
Kartoffelbovist
dä. almindelig bruskbold; en. common earthball, pigskin poison puffball; fr. scléroderme vulgaire; nl. gele aarappelbovist; no. gul poz-tetroyksopp; sv. rottryffel; ts. pestřec obecny; un. áltrifla
- Scutigera confluens* (ALB. & SCHWEIN.: FR.)
BONDARTSEV & SINGER InvN
[*Albatrellus confluens* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) KOTL. & POUZAR]
- Semmelporling
sv. brödticka; ts. krásnopórka žemlická
- Scutigera ovinus* (SCHAEFF.: FR.)
MURRILL InvLN*
[*Albatrellus ovinus* (SCHAEFF.: FR.) KOTL. & POUZAR]
Schafeuter, Schafporling
en. sheep polypore; no. fåresopp, sauesopp; sv. färticka; ts. krásnopórka mlynářka
- Scutigera pes-caprae* (PERS.: FR.)
BONDARTSEV & SINGER N
[*Albatrellus pes-caprae* (PERS.: FR.) POUZAR]
Ziegenfuß, Ziegenfuß-Porling
fr. pied de mouton; ts. krásnopórka kozi noha
- Serpula lacrymans* (WULFEN: FR.) J. SCHRÖT.
[*Gyrophana lacrymans* (WULFEN: FR.) PAT.; *Merulius lacrymans* WULF.: FR.]
Hausschwamm, Echter Hausschwamm
en. dry-rot fungus, house fungus; fr. méréule pleureuse; sv. hussvamp; ts. dřevomorka domáci; un. házigomba
- Sparassis crispa* (WULFEN: FR.) InvKrN*Z
[*Sparassis radicata* WEIR]
Krause Glucke, Fette Henne
Kr Ziegen-Bart (Z)
dä. blomkålssvamp; en. cauliflower fungus, sponge fungus; fr. sparassis crépu, clavaire crépue; jap. hanabiratake; nl. grote sponszwam; sv. blomkålssvamp; ts. kotřč kadeřavý
- Stereum hirsutum* (WILLD.: FR.)
PERS. Inv
Striegeliger Schichtpilz
dä. håret lædersvamp; en.-am. fals turkey tail; sv. raggskin; ts. pevník chlupatý
- Stereum* spp. M
Schichtpilz
dä. lædersvamp; en. stereum; ts. pevník
- Strobilomyces strobilaceus* (SCOP.: FR.)
BERK. P
Strubbelkopf (-Röhring)
en.-am. old man of the woods; sv. fjällsopp
- Strobilurus tenacellus* (PERS.: FR.)
SINGER I
Kiefern-Zapfenrübling, Bitterer Nagelschwamm
nl. bittere dennekegelzwam; no. Konglehatt
- Stropharia hornemannii* (FR.: FR.)
S. LUNDELL & NANNF. Tx
[*Psilocybe hornemannii* (FR.: FR.) NOORDEL., *Stropharia depilata* (PERS.: FR.)
Üppiger Träuschling
no. stor kragesopp; sv. stor kragaskivling

- Stropharia rugosoannulata* FARLOW
ex MURRILL MN*Z
[*Stropharia ferrii* BRES., *S. imaiana* BENE-
DIX, *Psilocybe rugosoannulata* (FARLOW ex
MURRILL) NOORDEL.]
Braunkappe, Riesen-Träuschling, Kultur-
träuschling
dä. rødbrun bredblad; en. winecap, giant
stropharia; en.-am. wine cap, king stropharia,
burgundy mushroom, godzilla mushroom; fr.
strophaire; nl. blauwplaadstropharia; no. rød-
brun kragesopp; límčovka; un. óriás harmat-
gomba
- Suillus bovinus* (L.: FR.) ROUSSEL N
Kuhpilz, Kuh-Röhrling
nl. koeieboleet; no. seig kusopp; sv. örsopp
- Suillus granulatus* (L.: FR.) KUNTZE N*
Schmerling, Körnchen-Röhrling
en. milk bolete; fr. bolet granulé; no. ringløs
smørsopp; sv. grynsopp; ts. klouzek zrnitý
- Suillus grevillei* (KLOTZSCH: FR.)
SINGER LN*V
[*Suillus elegans* (SCHUM.) SNELL, *Boletus
elegans* SCHUM.]
Gold-Röhrling, Schöner Röhrling
dä. lærke-rørhat; en. larch bolete; en.-am. ta-
marack jack; nl. gele ringboleet; no. lerk-
sopp; sv. lärksopp; ts. klouzek sličný
- Suillus luteus* (L.: FR.) GRAY LMN*
Butterpilz
en. slippery Jack; fr. bolet nonette voilée; nl.
bruine ringboleet; no. smørsopp; po. maślak
zwycajny; ru. maslenok, masljanik; sv.
smørsopp; ts. klouzek obecny
- Suillus placidus* (BONORD.) SINGER N*
Elfenbein-Röhrling
ts. klouzek bílý
- Suillus variegatus* (SW.: FR.) KUNTZE N*
Sand-Röhrling
nl. fijnschubbige boleet; no. sandsopp; po.
maślak pstry; sv. sandsopp; ts. hřib strakoš
- Tapinella atrotomentosa* (BATSCH:
FR.) ŠUTARA LP
[*Paxillus atrotomentosus* (BATSCH: FR.) FR.]
Samtfuß-Krempling
dä. sortfiltet netbladhat; en. blackfoot paxil-
lus; fr. paxille à pied noir; nl. zwartvoetkrul-
zoom; no. fløelpluggsopp; sv. svartfotad
pluggskivling; ts. čechratka černohuňatá
- Tapinella panuoides* (FR.: FR.) GILB.
[*Paxillus panuoides* (FR.: FR.) FR.]
Muschelkrempling
- dä. viftesvap.; sv. källarkantarell; ts. čechrat-
ka sklepní
- Termitomyces eurhizus* (BERK.)
R.HEIM N
[*T. albuminosus* (BERK.) R.HEIM ss. HEIM,
KIET etc.]
Vork. Südostasien, tropisch-subtropisches
Afrika; Verw. in Yünnan, Vietnam
- Termitomyces robustus* (BEELI)
R.HEIM N
Vork. Afrika; Verw. im tropischen Afrika
- Termitomyces schimperi* (PAT.)
R.HEIM N
Termitenpilz
Vork. tropisch-subtropisches Afrika
namib. omajowa
- Thelephora aurantiotincta* CORNER Inv
Vork. tropisches Asien
- Thelephora ganbajun* M.ZANG Inv
Vork. China
- Thelephora terrestris* EHRH.: FR. Inv
[*Phylacteria terrestris* (EHRH.: FR.) PAT.]
Erd-Warzenpilz
sv. vårtöra; ts. plesňák zemní
- Trachyderma tsunodae* → *Ganoderma tsuno-
dae* (Bas.)
- Trametes cinnabarina* → *Pycnoporus cinnaba-
rinus* (Bas.)
- Trametes elegans* (SPRENG.: FR.) FR. B
[*Lenzites repandus* (PERS.) FR.]
Elegante Tramete
aus trop. Asien importiert für Blumenbinderei
- Trametes hirsuta* (WULFEN: FR.)
PILÁT BIInv
[*Coriolus hirsutus* (WULFEN: FR.) QUÉL.]
Striegelige Tramete
sv. borstticka; ts. outkovka chlupatá
- Trametes maxima* (MONT.)
DAVID & RAJCHENB. Inv
[*Coriolus maximus* (MONT.) MURRILL, *Cer-
rena maxima* (MONT.) L.HANSEN]
Riesen-Tramete
Vork. Karibik, Südamerika
- Trametes ochracea* (PERS.) GILBN. &
RYVARDEN Inv
[*Trametes multicolor* (SCHAEFF.) JÜLICH,
Coriolus zonatus (NEES: FR.) QUÉL.]
Zonen-Tramete
sv. zonticka
- Trametes versicolor* (L.: FR.) PILÁT BFIZ
[*Coriolus versicolor* (L.: FR.) QUÉL., *Poly-
stictus versicolor* (L.: FR.) FR.]

- Bunte Tramete, Schmetterlings-Tramete
chin. yun zhi; en. many-zoned polypore; en.-
am. turkey tail, many-colored polypore,
cloud mushroom; fr. Polypore versicolore;
jap. kawaratake; sv. sidenticka; se. čuranov
rep; ts. outkovka pestrá; un. lepke tapló
- Tremella aurantia* SCHWEIN. Inv
Vork. Nordamerika
- Tremella fuciformis* BERK. N*VZ
Silberohr
chi. yin-erh, bai mu erh; en. white fungus,
white jelly mushroom, silver ear, snow mush-
room; jap. shirokikurage
Vork. Ostasien, Tropa
- Tremella mesenterica* RETZIUS: FR. IZ
[Anam. = *Hormomyces aurantiacus* BO-
NORD.]
Goldgelber Zitterling
dä. gul baevresvamp; en. witch's butter; en.-
am. yellow brain mushroom; jap. koganen-
kawatake; nl. gele trilzwam; sv. gullkrös; ts.
rosolovka mozkovitá
- Tricholoma acerbum* (BULL.: FR.) QUÉL. MN
Gerippter Ritterling
Verw. namentlich in Italien
- Tricholoma aurantium* (SCHAEFF.: FR.) RICKEN M
Orangeroter Ritterling
en. slimy orange tricholoma; sv. brandmusse-
ron
- Tricholoma caligatum* (VIV.) RICKEN N
Krokodil-Ritterling
- Tricholoma equestre* (L.: FR.) P.KUMM. KrLN*PTx
[*T. auratum* (PAULET: FR.) GILL., *T. flavo-
virens* (PERS.: FR.) S.LUNDELL]
Grünling
Kr Reißken (Z)
dä. ægt ridderhat; en. equestrian tricholoma;
en.-am. man-on-a-horseback; fr. tricholome
équestre, chevelier, vuideau; nl. gele rid-
derzwam; no. riddermusserong; po. zielonka,
gaška zielonka; ru. zelenka, zelenushka;
sv.riddarmusseron; ts. čirůvka zelánka
- Tricholoma focale* (FR.) RICKEN Tx
Halsband-Ritterling
nl. halsdoekridderzwam; sv. kragmusseron
- Tricholoma gambosum* → *Calocybe gambosa*
(Bas.)
- Tricholoma georgii* → *Calocybe gambosa*
(Bas.)
- Tricholoma giganteum* → *Macrocybe gigantea*
(Bas.)
- Tricholoma lobayense* → *Macrocybe lobayen-
sis* (Bas.)
- Tricholoma magnivelare* (PECK) REDHEAD N
[*Armillaria ponderosa* PECK]
en.-am. white matsutake, pine mushroom,
American matsutake
Vork. westliches Nordamerika
- Tricholoma matsutake* (S.ITO & IMAI) SINGER N*
Matsutake
jap. matsu-take
Vork. Japan
- Tricholoma mongolicum* IMAI N
chin. mo-ku, k'ou mo
Vork. Ostasien
- Tricholoma muscarium* KAWAM. ex HONGO Tx
Vork. Japan
- Tricholoma pachymeres* → *Macrocybe titans*
(Bas.)
- Tricholoma populinum* J.E.LANGE InvNV
Pappel-Ritterling
en.-am. cotton wood mushroom, the sandy;
nl. populierridder-zwam; sv. poppelmusseron
Verw. in Deutschland
- Tricholoma portentosum* (FR.) QUÉL. N*
Schwarzfaseriger Ritterling, Grauer Ritter-
ling
dä. grå ridderhat; nl. glanzende ridderzwam;
no. grå-musserong; sv. streckmusseron; ts.
čirůvka havelka
- Tricholoma rutilans* → *Tricholomopsis rutilans*
(Bas.)
- Tricholoma spectabile* → *Macrocybe spectabi-
lis* (Bas.)
- Tricholoma terreum* (SCHAEFF.: FR.) P.KUMM. N*
Erd-Ritterling
nl. miisgrijze ridderzwam; no. grå jordmusse-
rong
- Tricholoma tigrinum* P.KUMM. Tx
[*T. pardolatum* HERINK & KOTL., *T. pardi-
num* (PERS.) QUÉL. ss. auct.]
Tiger-Ritterling
no. pantermusserong; ts. čirůvka tygrovaná
- Tricholomopsis rutilans* (SCHAEFF.: FR.) SINGER InvLN
[*Tricholoma rutilans* (SCHAEFF.: FR.) P. KUMM.]

- Rötlicher Holzritterling
 dä. purpur-væbnerhat; en. plums and custard;
 nl. koningsmantel; no. stubbe-usserong; sv.
 prickmusseron; ts. šafránka červenožlutá
Tricholomopsis platyphylla → *Megacollybia*
platyphylla (Bas.)
Tylopilus felleus (BULL.: FR.)
 P.KARST. L
 Gallenröhrling, Gallenpilz
 en. bitter bolete; fr. bolet amer; nl. bittere bo-
 leet; no. gallenrørsopp; sv. gallsopp; ts. hřib
 žlučník
Vascellum pratense (PERS.: PERS.) KREISEL M
 [*Lycoperdon hyemale* BULL., *L. depressum*
 BONORD.]
 Wiesen-Stäubling
 en. western lawn puffball; ts. pýchavka
 stlačená
Volvariella displasia (BERK. &
 BROOME) SINGER Z
 Verw. in Myanmar (Burma)
Volvariella gloiocephala (DC.: FR.) BOEKHOUT
 & ENDERLE
 [*Volvariella speciosa* (FR.: FR.) SINGER]
 Großer Scheidling, Ansehlicher Scheidling
 en. beautiful volvariella, grey volvariella; fr.
 volvaire gluante; nl. gewone beurszwam; sv.
 vid slidskivling; ts. kukmák okázalý
Volvariella volvacea (BULL.: FR.)
 SINGER N*Z
 [*Volvariella esculenta* MASSEE]
 Strohpilz, Schwarzstreifiger Scheidling, Reis-
 strohpilz
 chi. ts' so-ku; dä. spiselig posesvamp; en. chi-
 nese mushroom, straw mushroom, paddy
 straw mushroom; fr. volvaire comestible,
 champignon de pailles; jap. fukurotake; nl.
 rijsestro-volvaria, tropische beurszwam; no.
 grå sliresopp; ts. kukmák sklepní; viet. nam
 rom
Wolfiporia cocos (SCHWEIN.)
 RYVARDEN & GILBN. NVZ
 [*Poria cocos* (SCHWEIN.) WOLF]
 en.-am. indian bread; indian. Tuckahoe
 Vork. Nordamerika
Xanthophyllomyces dendrorheus
 GOLUBEV InvP
 [Anam. = *Phaffia rhodozyma* M.W.MILLER
 et al.]
Xerocomus badius (FR.)
 KÜHNER ex GILB. LN*
 [*Boletus badius* Fr.]
 Maronenpilz, Tannenpilz, Frauenpilz
 en. bay boletus; fr. bolet bel; nl. kastanjebo-
 leet; no. svartbrun rørsopp; sv. brunsopp; ts.
 hřib hnědý
Xerocomus chrysenteron (BULL.)
 QUÉL. N*
 [*Boletus chrysenteron* BULL.]
 Rotfuß-Röhrling
 fr. bolet a chair jaune; no. ruterørsopp; sv.
 rutsopp
Xerocomus subtomentosus (L.)
 QUÉL. LN*
 [*Boletus subtomentosus* L.]
 Ziegenlippe
 en. yellow cracked bolete; fr. bolet subto-
 menteux; no. fløyelsrørsopp; ru. mochovik;
 sv. sammetsopp; ts. hřib plstnatý
Xerula → *Oudemansiella* (Bas.)
- Deuteromycetes – Imperfekte Pilze,
 Mitosporic fungi**
- Acremonium strictum* W.GAMS Tx
 [*Cephalosporium acremonium* CORDA ss.
 auct.]
Arthrotrys oligospora FRESEN. IP
Arthrotrys superba CORDA P
Aspergillus equitis SAMSON &
 W.GAMS P
 [Teleom. = *Eurotium chevalieri* MANGIN]
Aspergillus flavipes (BAIN. &
 SARTORY) THOM & CHURCH Inv
 [Teleom. = *Fennellia flavipes* WILEY & SIM-
 MONS]
Aspergillus flavus LINK : FR. PTx
Aspergillus fumigatus FRESEN.
Aspergillus glaucus (L. : FR.) LINK P
 [Teleom. = *Eurotium herbariorum* (F. H.
 WIGG.) LINK]
Aspergillus hollandicus SAMSON &
 W.GAMS P
 [Teleom. = *Eurotium amstelodami* MANGIN]
Aspergillus itaconicus KINOSHITA &
 W.GAMS I
Aspergillus nidulellus SAMSON Inv
 [Teleom. = *Emericella nidulans* (EIDAM)
 VUILL.]
Aspergillus niger TIEGH. I
 Schwarzer Gießkannenschimmel
 en. black mould; un. feketete kannapenécz

<i>Aspergillus ochraceus</i> WILHELM	Tx	<i>Cylindrocarpon</i> sp.	I
[<i>Aspergillus alutaceus</i> BERK. & M.A.CURTIS]		[<i>Fusidium coccineum</i> auct.]	
<i>Aspergillus oryzae</i> (AHLBURG) COHN	GI	<i>Epicoccum purpurascens</i> EHRENB.:	
Reis-Gießkannenschimmel, Reisschimmel		FR.	Inv
<i>Aspergillus parasiticus</i> SPEARE	Tx	[<i>Epicoccum nigrum</i> LINK]	
<i>Aspergillus phoenicis</i> (CORDA) THOM	I	<i>Fusarium aquaeductuum</i> (RADLK. &	
<i>Aspergillus reptans</i> SAMSON &		RABENH.) LAGERH.	Inv
W.GAMS	P	[Teleom. = <i>Nectria purtonii</i> (GREV.) BERK.]	
[Teleom. = <i>Eurotium repens</i> DE BARY]		<i>Fusarium culmorum</i> (W.G.SM.) SACC.	
<i>Aspergillus rubrobrunneus</i>		<i>Fusarium fujikuroi</i> NIRENBERG	I
SAMSON & W.GAMS	P	[<i>Fusarium moniliforme</i> SHELDON agg.]	
[Teleom. = <i>Eurotium rubrum</i> KÖNIG et al.]		[Teleom. = <i>Gibberella fujikuroi</i> (SAWADA)	
<i>Aspergillus terreus</i> THOM	I	WOLLENW.]	
<i>Aspergillus wentii</i> WEHMER	I	<i>Fusarium graminearum</i> SCHWABE	I
<i>Aureobasidium pullulans</i> (DE BARY)		[Teleom. = <i>Gibberella zeae</i>	
ARNAUD	I	(SCHWEIN.: FR.) PETCH]	ITx
[<i>Pullularia pullulans</i> (DE BARY) BERKHOUT]		Verw. als SCP-Produzent in England	
<i>Beauveria bassiana</i> (BALSAMO) VUILL.	I	<i>Fusidium coccineum</i> → <i>Cylindrocarpon</i> sp.	
Seidenraupenpilz		(Deu.)	
fr. muscardine		<i>Geotrichum candidum</i> LINK	GI
<i>Beauveria brongniartii</i> (SACC.) PETCH	I	[Teleom. = <i>Galactomyces geotrichum</i>	
[<i>Beauveria melolonthae</i> (SACC.) CIF.]		(E.E.BUTLER & L.J.PETERSEN) REDHEAD &	
<i>Beauveria nivea</i> → <i>Tolyocladium niveum</i>		MALLOCH, <i>Dipodascus geotrichum</i>	
(Deu.)		(E.E.BUTLER & L.J.PETERSEN) ARX, <i>Endo-</i>	
<i>Botrytis cinerea</i> PERS.: FR. agg.	G	<i>myces geotrichum</i> E.E.BUTLER & L.J.PETER-	
[Teleom. = <i>Botryotinia fuckeliana</i> (DE BARY)		SEN]	
WHETZEL]		Milchschiimmel	
Grauschimmel, Edelschiimmel, Edelfäule (Sau-		<i>Gliocladium virens</i> MILLER et al.	I
terne-Süßweine) en. grey mould, noble rot;		[Teleom. = <i>Hypocrea</i> sp.]	
fr. pourriture noble des racins		<i>Helminthosporium siccans</i>	
<i>Candida utilis</i> → <i>Pichia jadinii</i> (Asc.)		DRECHSLER	Inv
<i>Cenococcum geophilum</i> Fr. : Fr.	Ar	<i>Hormomyces aurantiacus</i> → <i>Tremella mes-</i>	
[<i>Cenococcum graniforme</i> (SOWERBY) FERD.		<i>enterica</i> (Bas.)	
& WINGE, Mycelium radice nigrostrigosum		<i>Isaria farinosa</i> → <i>Paecilomyces farinosus</i>	
HATCH]		(Deu.)	
<i>Cephalosporium acremonium</i> → <i>Acremonium</i>		<i>Isaria fumosorosea</i> → <i>Paecilomyces fumosoro-</i>	
<i>strictum</i> (Deu.)		<i>seus</i> (Deu.)	
<i>Chaetodiplodia caulina</i> P.KARST.	Inv	<i>Kloeckera apiculata</i> → <i>Hanseniaspora uvarum</i>	
[Teleom. = <i>Ascochyta caulina</i> (P.KARST.) AA		(Asc.)	
& KESTEREN]		<i>Metarhizium anisopliae</i>	
<i>Chrysonilia sitophila</i> (MONT.) ARX	G	(METSCHNIKOW) SOROKIN	I
[Teleom. = <i>Neurospora sitophila</i> SHEAR &		<i>Paecilomyces farinosus</i> (HOLM: FR.)	
C.W.DODGE]		A.H.S.BR. & G.SM.	I
en. (red) bread mould; fr. moisissure rouge		[<i>Isaria farinosa</i> (HOLM: FR.) FR.]	
du pain		en. yellow muscardine; sv. klubbmögel	
<i>Citromyces glaber</i> → <i>Penicillium glabrum</i>		<i>Paecilomyces fumosoroseus</i> (WIZE)	
(Deu.)		A.H.S.BR. & G.SM.	I
<i>Cladosporium cucumerinum</i> ELLIS &		[<i>Isaria fumosorosea</i> WIZE]	
ARTHUR	Test	<i>Paecilomyces tenuipes</i> → <i>Cordyceps polyar-</i>	
<i>Cladosporium herbarum</i> (PERS.)		<i>thra</i> (Asc.)	
LINK	Test	<i>Paecilomyces variotii</i> BAIN.	I
<i>Coniothyrium minitans</i> CAMPBELL	I	[<i>Penicillium divaricatum</i> THOM]	

<i>Penicillium aurantiogriseum</i> DIERCKX	Tx	<i>Scytalidium acidophilum</i> SIGLER & CARMICHAEL	I
[<i>Penicillium cyclopium</i> WESTLING]		<i>Stachybotrys chartarum</i> (EHRENB.) S.HUGHES	I
<i>Penicillium brevicompactum</i> DIERCKX	I	[<i>Stachybotrys atra</i> CORDA]	
[<i>Penicillium stoloniferum</i> THOM]		<i>Tolypocladium inflatum</i> W.GAMS	I
<i>Penicillium brunneum</i> UDAGAWA	Tx	[Teleom. = <i>Cordyceps subesssilis</i> PETCH]	
<i>Penicillium camemberti</i> THOM	G	<i>Tolypocladium niveum</i> (ROSTRUP) BISSET	I
[<i>Penicillium caseicola</i> BAIN.]		[<i>Beauveria nivea</i> ROSTRUP]	
Weißer Käseschimmel		<i>Trichoderma harzianum</i> RIFAI	I
dä. hvidskimmel		<i>Trichoderma viride</i> PERS.: FR.	ITx
<i>Penicillium chrysogenum</i> THOM	IL	[<i>Trichoderma lignorum</i> (TODE) HARZ]	
[<i>Penicillium notatum</i> WESTLING]		[Teleom. = <i>Hypocrea</i> spp., Asc.]	
dä. guldgul penselschimmel; un. zöld ectet- penész		<i>Trichothecium roseum</i> (PERS.: FR.) LINK	I
<i>Penicillium citrinum</i> THOM	Tx		
<i>Penicillium commune</i> THOM	Tx		
[<i>Penicillium melanochlorum</i> (SAMSON et al.) FRISVAD]		Myxomycetes – Echte Schleimpilze	
<i>Penicillium crustosum</i> THOM	Tx	<i>Enteridion lycoperdon</i> (BULL.) M.L.FARR	N
<i>Penicillium cyclopium</i> → <i>P. aurantiogriseum</i> (Deu.)		[<i>Reticularia lycoperdon</i> BULL.] sp.-mex. caca de luna, hongo de luna	
<i>Penicillium divaricatum</i> → <i>Paecilomyces va- riotti</i> (Deu.)		<i>Fuligo septica</i> (L.) WEBER	NP
<i>Penicillium glabrum</i> (WEHMER)	I	(Gelbe) Lohblüte	
WESTLING		fr. fleur du tan; no. trollsmør	
[<i>Citromyces glaber</i> WEHMER, <i>Penicillium frequentans</i> WESTLING]		<i>Lycogala epidendrum</i> (L.) FR.	NV
<i>Penicillium glaucum</i> LINK = zweifelhafte Art		(Baumbewohnender) Blutmilchpilz	
<i>Penicillium griseofulvum</i> DIERCKX	I	Verw. in China, Mexiko	
[<i>Penicillium patulum</i> BAIN.]			
<i>Penicillium islandicum</i> SOPP	Tx	Oomycetes – Algenpilze	
<i>Penicillium janczewskii</i> ZALESKI	I	<i>Phytophthora cinnamomi</i> RANDS	I
[<i>Penicillium nigricans</i> BAIN.]			
<i>Penicillium nalgiovense</i> LAXA	I		
(Beteiligt an Wurstreifung-Salami)		Urediniomycetes = Teliomycetes, Rostpilze	
<i>Penicillium puberulum</i> BAIN.	I	<i>Phragmidium</i> sp.	M
[<i>Penicillium lanosum</i> WESTL., <i>P. lanosogri- seum</i> THOM]		Rosenrost	
<i>Penicillium roqueforti</i> THOM	G	sp. roya del rosál	
Roquefort-Käseschimmel			
dä. blåskimmel; un. sajtpenész		Ustomycetes – Brandpilze und basidiomycetale Hefepilze	
<i>Penicillium stoloniferum</i> → <i>P. brevicompac- tum</i> (Deu.)		<i>Rhodosporidium toruloides</i> BANNO	Inv
<i>Penicillium viridicatum</i> WESTLING	Tx	[Anam. = <i>Rhodotorula rubescens</i> (SAITO) F.C.HARRISON]	
<i>Penicillium</i> spp.	V	Rotheffe	
Pinselschimmel		<i>Rhodotorula glutinis</i> (FRESEN.)	
no. penselmugg; un. ecsetpenész		F.C.HARRISON	Inv
<i>Phaffia rhodozyma</i> M.W.MILLER, YONEYAMA & SONEDA	P	Rotheffe	Inv
[Teleom. = <i>Xanthophyllomyces dendrorhous</i> GOLUBEV, Bas.]			

- [Anam. = *Sporobolomyces* sp.]
 Spiegelhefe
 en. mirror yeast, shadow yeast
Ustilago esculenta → *Yenia esculenta* (Ust.)
Ustilago maydis (DC.) CORDA NV
 [*Ustilago zaeae* (BECKM.) UNGER]
 Maisbrand
 en. maize smut; en.-am. corn smut; fr. char-
 bon du maïs; aztek. cuítlacoche; Peru: map-
 pa; un. kukorica-golyväsüszög
Ustilago sp. (an Gramineen) KoKr
 Brandpilz
 Kr Brandt (B)
 en. smut; fr. charbon; jap. makon-zuni, ma-
 konomo-nezumi; sp. carbón; un. porüszög
Yenia esculenta (HENN.) LIOU N
 [*Ustilago esculenta* HENN.]
 chi. kahpeh-sung; viet. nl-an
 Brandpilz an *Zizania*, Vork. Ostasien; Verw.
 in Vietnam

Zygomycetes – Jochpilze

- Actinomucor elegans* (EIDAM)
 C.R.BENJ. & HESSELT. G
 Verw. tropisches Asien, Philippinen
Amylomyces rouxii CALMETTE G
 [*Mucor rouxii* (CALMETTE) WEHMER, *Chla-
 mydomucor oryzae* WENT & PRINS.GEERL.,
Rhizopus chlamydosporus BOEDIJN]
 Chinesische Hefe
 en. chinese yeast
 Verw. Indonesien, Thailand, Malaysia u. a.
Blakeslea trispora THAXTER P
Chlamydomyces rouxii → *Amylomyces rouxii*
 (Zyg.)
Mortierella vinacea
 DIXON-STEWART I
Mucor pusillus → *Rhizomucor pusillus* (Zyg.)
Mucor racemosus FRESEN. GI
Mucor rouxii → *Amylomyces rouxii* (Zyg.)
Phycomyces blakesleeanus BURGEFF P
Rhizomucor pusillus (LINDT)
 SCHIPPER I
 [*Mucor pusillus* LINDT]
Rhizopus chlamydosporus → *Amylomyces rou-
 xii* (Zyg.)
Rhizopus microsporus TIEGH. GI
 [*Rhizopus oligosporus* SAITO]
Rhizopus nigricans → *Rhizopus stolonifer*
 (Zyg.)
- Rhizopus oryzae* WENT & PRINS.
 GEERL. GI
 [*Rhizopus arhizus* ss. auct.]
 Chinesische Hefe
Rhizopus stolonifer (EHRENB.: FR.)
 VUILL. I
 [*Rhizopus nigricans* EHRENB.]
 un. korom penész
Thamnidium elegans LINK : FR. I
 Verw. zur Geschmacksverbesserung von
 Fleisch, USA

Glossar: Metabolite und Produkte aus Pilzen und Flechten

- Acetoxyscirpendiol: Sterol,
 Cytostatikum aus *Paecilomyces
 tenuipes* (Deu.) Inv
 Acrasin: Wirkstoff, zyklisches Adenosinmono-
 phosphat = cAMP aus *Dictyostelium
 discoideum* (Acr.) L
 en. acrasin; fr. acrasine; sp. acrasina
 Acromelsäuren: heterozyklische
 Aminosäuren, Toxine aus
Clitocybe acromelalga und
C. amoenolens (Bas.) Tx
 Aflatoxine: Mykotoxine,
 Cumarin-Derivate = Polyketide
 aus *Asperillus flavus*,
A. parasiticus u. a. (Deu.) Tx
 en. aflatoxines; fr. aflatoxines; sp. Aflatoxi-
 nas
 Agaricinsäure: organische Säure aus
Laricifomes officinalis (Bas.) V
 en. agaric acid
 Agaritin: Toxin, Phenylhydrazin-
 Derivat aus *Agaricus*-Arten (Bas.) Tx
 en. agaritine
 Albaconol: neurotroper Wirkstoff aus
Scutiger confluens (Bas.) Inv
 Amadou: → Zunder
 Amanitin: Toxin, zyklisches Peptid
 aus *Amanita phalloides*, *A. virosa*,
Galerina-Arten, *Lepiota*-Arten
 (Bas.) Tx
 en. amanitin; sp. amanitina
 Amatoxine (Amanitine, Phalloidine),
 zyklische Peptide aus *Amanita
 phalloides* und verwandten Arten
 (Bas.) Tx
 sp. amanitatoxinas

Amavadin: Vanadiumhaltige Verbindung aus <i>Amanita muscaria</i> (Bas.)		Befungin: Medikament aus <i>Inonotus obliquus</i> (Bas.); Russland	V
α -Amylase: Stärke spaltendes Enzym aus Schimmelpilzen, z. B. <i>Aspergillus niger</i> , <i>A. oryzae</i> , <i>Endomyces fibuliger</i> , <i>Rhizopus oryzae</i> (Deu., Zyg.)	I	Tschaga, Tschagapilz ru. chaga (čaga)	
en. amylase; sp. amilasa		Benzochinone: Chinonfarbstoffe aus Basidiomycetes	P
Ang-kak: Lebensmittelfarbe aus Reis + <i>Monascus ruber</i> (Asc.); China, Philippinen; vgl. Red Rice	PT	en. benzoquinone	
Anthracenon: → Dihydroanthracenon		Betalaine: Gruppe von heterozyklischen Farbstoffen aus <i>Amanita</i> -Arten (bes. <i>A. muscaria</i>) und <i>Hygrocybe</i> -Arten (Bas.)	P
Anthrachinone: Farbstoffe aus <i>Cortinarius</i> -, <i>Dermocybe</i> -Arten, <i>Leucopaxillus tricolor</i> u. a.		Betulinan: Wirkstoff, Lipidperoxidasehemmer aus <i>Lenzites betulinus</i> (Bas.)	Inv
Basidiomycetes	P	Bioethanol → Ethanol	
en. Anthraquinones		Biologische Schädlingsbekämpfung: Bekämpfung von Schadinsekten, bes. Coleopteren und Lepidopteren, sowie Nematoden, mit Biopräparaten aus zooparasitischen, zootoxischen oder nematophilen („räuberischen“) Pilzen (<i>Beauveria</i> -Arten, <i>Paecilomyces farinosus</i> , <i>P. fumosoroseus</i> , <i>Metarhizium anisopliae</i> , <i>Arthrobotrys oligospora</i>). – Bekämpfung von phytopathogenen Pilzen mit Biopräparaten aus <i>Coniothyrium minitans</i> (Deu.)	
Apéro: Gebäck aus Pilzen, z. B. <i>Lactarius</i> -Arten (Bas.); Schweiz	N	en. biological control, biocontrol	
Applanoxidsäure: Triterpen, antivirales Antibiotikum aus <i>Ganoderma</i> -Arten (Bas.)	Inv	Biopräparat: → Biologische Schädlingsbekämpfung	
en. applanoxidic acid		Biotrol: Präparat zur biolog. Bekämpfung aus <i>Beauveria bassiana</i> (Deu.); USA	I
Arabitol, D-Arabitol: Süßstoff aus <i>Candida diddensiae</i> (Deu.)	I	Blackfellows' Bread: Sklerotium von <i>Polyporus mylittae</i> (Bas.); Australien	N
Astaxanthin: Farbstoff, Carotinoid aus dem Hefepilz <i>Phaffia rhodozyma</i> = <i>Xanthophyllomyces dendrorhous</i> (Bas.)	InvP	Blausäure: Inhaltsstoff zahlreicher Blätterpilze; reichlich enthalten in <i>Clitocybe gibba</i> , <i>Marasmius oreades</i> , <i>Phaeolepiota aurea</i> u. a. (Bas.), in größeren Mengen toxisch	Tx
en. astaxanthin; sp. astaxantina		en. hydrocyanic acid; fr. acide cyanhydrique; sp. ácido cianhídrico	
Atromentin: ein Benzochinon, Farbstoff aus <i>Tapinella</i> -, <i>Omphalotus</i> -, <i>Hydnellum</i> -Arten (Bas.)	P	Blue Lackmus: Farbstoff aus <i>Lecanora tartarea</i> (Lich.)	P
en. atromentin		Blue Master: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.); Deutschland	N
Atromentinsäure: eine → Pulvinsäure aus Boletaceae, <i>Tapinella</i> u. a. (Bas.)	P	Blue Note: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium camemberti</i> und <i>P. roqueforti</i> (Deu.); Dänemark	N
en. atromentic acid		Blue Stilton: → Stilton	
Aurantiacin: ein Benzochinon, Farbstoff in <i>Hydnellum</i> -Arten (Bas.)	P		
Australsäure: Terpenoid, Cytostatikum aus <i>Ganoderma</i> -Arten (Bas.)	Inv		
Baeocystin: Halluzinogen, Indol-Derivat aus <i>Inocybe</i> -Arten u. a. Blätterpilzen (Bas.)	D		
en. baeocystin; fr. baeocystine			
Bartflechte: <i>Alectoria</i> -, <i>Bryoria</i> -, <i>Usnea</i> -Arten (Lich.)			
en. beard moss, old man's beard			
Bavaria Blue: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.); Deutschland	N		

Boverin: Präparat zur biolog. Bekämpfung aus <i>Beauveria bassiana</i> (Deu.); Russland		(Deu.) und <i>Emericellopsis</i> -Arten (Asc.), zumeist halbsynthetisch eingesetzt	I
Brie: Käse mit Kuhmilch + <i>Penicillium camemberti</i> (Deu.); Frankreich	N	en. cephalosporins; sp. cefalosporina Chaga, Tschagapilz: → <i>Inonotus obliquus</i> (Bas.)	
Brut, Pilzbrut: Zur Inokulation vom Holz, Kompost etc. bestimmtes Pilzmyzel auf sterilem Stroh, Getreidekörnern, Sägespänen, Kunststoffen etc.	Z	Chinese cheese → Sufu Chinesische Hefe: <i>Amylomyces rouxii</i> , <i>Rhizopus oryzae</i> , <i>Endomyces fibuliger</i> (Zyg.); Südostasien, Indonesien	G
en. spawn; fr. blanc; sp. blanco; ts. sadba		en. Chinese yeast; sp. levadura china	
Bufotenin: Indol-Derivat, Indolylalkylamin aus <i>Amanita citrina</i> , <i>A. porphyria</i> (Bas.), für Menschen nicht toxisch	Tx?	Chiodini → <i>Armillaria mellea</i> (Bas.) Chitin: Polysaccharid, polymeres Glucosamin, Zellwandstoff der meisten Myzelpilzgruppen (außer Oom.)	
en. bufotenine; fr. Bufoténine		dä. kitin; en. chitin; sp. quitina	
Caca de luna: <i>Fuligo septica</i> und <i>Enteridion lycoperdon</i> (Myx.) tropisches Mexiko	N	Cholin: in Pilzen verbreitetes Amin fr. choline	
Čaga: → <i>Inonotus obliquus</i> (Bas.)		Cinnabarin, Cinnabarinssäure: Gruppe von heterozyklischen Farbstoffen (Phenoxazine) aus <i>Pycnoporus</i> -Arten (Bas.)	P
Calvacin: ein Mucoprotein, antitumorales Antibiotikum aus <i>Calvatia gigantea</i> (Bas.)	Inv	Citrinin: Mykotoxin, Isochroman-Derivat aus <i>Penicillium Citrinum</i> und weiteren <i>Penicillium</i> - und <i>Aspergillus</i> -Arten (Deu.)	Tx
en. calvacin		en. citrinin; sp. citrinina	
Calvatin: Produkt aus <i>Calvatia</i> sp.		Citronensäure: organische Säure aus <i>Aspergillus niger</i> , <i>A. wentii</i> (Deu.)	I
Calvatsäure: organische Säure, antibakterielles und antifungales Antibiotikum aus <i>Calvatia craniiiformis</i> und <i>Calvatia „lilacina“</i> (Bas.)	Inv	en. citric acid; fr. acide citrique; sp. ácido cítrico	
en. calvatic acid; it. acido calvatico		Clitidin: Pyridinnucleosid, Toxin aus <i>Clitocybe acromelalga</i> (Bas.)	Tx
Cambozola: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.); Italien, Deutschland	N	Cochliobolin: → Ophiobolin	
Camembert: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium camemberti</i> + Hefen + Bakterien; Frankreich: Normandie u. a.	N	Colonche: Alkoholisches Getränk aus <i>Opuntia</i> -Früchten + <i>Saccharomyces cerevisiae</i> (Asc.) + <i>Candida colliculosa</i> (Deu.) + <i>Lactobacillus</i> ; mittleres Mexiko	G
sp. queso camembert		Combucha: → Kombucha	
Capsfungin: halbsynthetisches Produkt aus → Echinocandin, antifungales Antibiotikum	I	Connatin und Lyophyllin: potenziell mutagene Azoxy-Verbindungen aus <i>Lyophyllum connatum</i> (Bas.)	Tx?
Carotine: Farbstoffgruppe aus Hefepilzen und niederen Pilzen, auch in einigen Gruppen höherer Pilze (Asc., Bas., Deu., Zyg.)	P	Contans: Produkt aus <i>Coniothyrium minitans</i> (Deu.) zur biologischen Bekämpfung von <i>Sclerotinia minor</i> und <i>S. sclerotiorum</i> an Raps, Kohl, Sojabohnen u. a.; Deutschland	I
en. carotene; fr. carotène; sp. caroteno		Coprin: toxische Aminosäure, Glutamin-Derivat aus <i>Coprinus atramentarius</i> und <i>Boletus torosus</i> (Bas.)	Tx
Cellulin: Chitin-Glucan-Komplex in "plugs" von Hyphen der Leptomitales (Oom.)		en. coprine	
en. celluline; sp. celulina			
Cellulose: Polysaccharid aus Zellwänden der Oomycetes sp. celulosa			
Cephalosporine: Lactam-Derivate, antibakterielle Antibiotika aus <i>Acremonium strictum</i>			

Coreolan: Glucan-Protein-Komplex, antidiabetisch, aus <i>Trametes versicolor</i> (Bas.)	Inv	Edelfäule: <i>Botrytis cinerea</i> (Deu.) an Weintrauben	G
Cortinarine: meist toxische bitykliche Peptide aus <i>Cortinarius</i> -Arten der <i>C. orellanus</i> -Gruppe (Bas.)	Tx	fr. pourriture noble des raisins Elita: alkoholisches Getränk mit <i>Lentinula edodes</i> (Bas.); Japan	G
en. cortinarins		Emodin: Anthrachinon, Oktaketid, gelbes Pigment, cytotoxisch, aus <i>Aspergillus fumigatus</i> , <i>Penicillium</i> -Arten und <i>Trichoderma viride</i> (Deu.)	
Cryptoporsäuren: Sesquiterpenoide, Cytostatika aus <i>Cryptoporus volvatus</i> (Bas.)	Inv	und <i>Chaetomium</i> -Arten (Asc.)	Tx
en. cryptoporic acids		en. emodin	
Cudbear: Farbstoff aus Ammoniak + Flechten, z. B. <i>Ochrolechia tatarea</i> (Lich.); Schottland	PT	Enoki, Enokitake: → <i>Flammulina velutipes</i> (Bas.)	
Cuitlacoche: Paste aus Sporenpulver von <i>Ustilago maydis</i> ; Mexiko	N	Enzyme (Lipasen, Proteasen, Pektinasen, Tannase, β-Galactosidase, α-Amylase, Laccase u. v. a.): Wirkstoffe aus <i>Aspergillus oryzae</i> , <i>Rhizopus stolonifer</i> , <i>Rh. oryzae</i> , <i>Endomyces fibuliger</i> u. a.	
Culmomarasmin: Welketoxin aus <i>Fusarium culmorum</i> (Deu.)	Tx	Schimmelpilzen sowie aus Hefepilzen (Asc., Deu., Zyg.)	I
en. culmomarasmins		en. enzymes; sp. enzima	
Culmorin: antifungales Antibiotikum aus <i>Leptosphaeria oraemaris</i> (Asc.)	Inv	Epicorazin A, B: antibakterielle Antibiotika, Diketopiperazin-Derivate aus <i>Epicoccum purpurascens</i> (Deu.) und <i>Podaxis pistillaris</i> (Bas.)	Inv
Curtisiane: Wirkstoffe aus <i>Pseudomerulius (Paxillus) curtisii</i> (Bas.)	Inv	en. epicorazin, epicorazine	
en. curtisians		Erd-Orseille: Textilfarbstoff aus Krustenflechten an Silikatgestein (Arten von <i>Diploschistes</i> , <i>Lasallia</i> , <i>Ochrolechia</i> und <i>Pertusaria</i> ; Lich.); Frankreich, Mitteldeutschland	PT
Cyathin, Allocyathin: dunkle Pigmente und antibakterielle Antibiotika, Diterpenoide aus <i>Cyathus</i> -Arten (Bas.)	InvP	Ergometrin: Mutterkorn-Alkaloid aus <i>Claviceps purpurea</i> (Asc.)	ITx
Cyclopiazonsäure: Alkaloid, Mykotoxin	Tx	en. ergometrine; sp. ergometrina	
sp. ácido ciclopiazónico		Ergopeptin: Mutterkorn-Alkaloid, Serotonin-Antagonist aus <i>Claviceps purpurea</i> (Asc.)	ITx
Cyclosporin A: Immunsuppressivum, zyklisches Peptid aus <i>Tolypocladium inflatum</i> und <i>T. niveum</i> (Deu.)	I	Ergosterin: → Ergosterol	
en. cyclosporin, cyclosporine		Ergosterol: Sterin aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> (Asc.) u. v. a. Pilzen (besonders Bas.)	
Danblue: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.); Dänemark	N	en. ergosterol	
sp. queso danés azul		Ergosterolperoxid: Steroid, Immunsuppressivum und Cytostatikum aus <i>Tricholoma populinum</i> , <i>Inonotus obliquus</i> (Bas.), <i>Paecilomyces tenuipes</i> (Deu.) und anderen Pilzen	Inv
Desoxynivalenol: Terpen, Mykotoxin aus <i>Fusarium</i> (Deu.)	Tx	en. ergosterol peroxide	
Dhose: Fermentiertes Nahrungsmittel aus Erbsen und Hefepilzen (End.); Malaysia	G	Ergot → Mutterkorn	
Dihydroanthracenon: gelber Farbstoff, möglicherweise toxisch, aus <i>Cortinarius splendens</i> , <i>C. vitellinus</i> und <i>Tricholoma equestre</i> (Bas.)	PTx	Ergotamin: Mutterkorn-Alkaloid aus <i>Claviceps purpurea</i> (Asc.)	ITx
Echinocandin: Lipopeptid, antifungales Antibiotikum aus <i>Aspergillus nidulans</i> (Deu.)	Inv	en. ergotamine; fr. ergotamine; sp. ergotamina	

Ergotoxine: Alkaloid-Gemisch aus <i>Claviceps purpurea</i> (Asc.)	ITx	Ganodermadiol: Triterpen, antivirales Antibiotikum aus <i>Ganoderma lucidum</i> und <i>G. pfeifferi</i> (Bas.)	Inv
en. ergotoxine; fr. ergotoxine: sp. ergotoxina			
Erinacin: neurotroper Wirkstoff aus <i>Hericium coralloides</i> (Bas.)	Inv	Ganodermanondiol: Triterpen aus <i>Ganoderma lucidum</i> (Bas.)	Inv
Eritadenin: Aminosäure aus <i>Lentinula edodes</i> (Bas.)	I	Ganodermanontriol: Triterpen, antivirales Antibiotikum aus <i>Ganoderma</i> -Arten (Bas.)	Inv
Ethanol, Bioethanol, Äthanol, Äthylalkohol: Gärungsprodukt von <i>Saccharomyces</i> -Arten (Asc.)	GI	Ganodermysin A, B: Chinon-Derivate, antibakterielle Antibiotika aus <i>Ganoderma pfeifferi</i> (Bas.)	I
en. ethanol; fr. alcool; sp. etanol			
Evernsäure: Flechtenstoff, aromatische Säure, Duftstoff aus <i>Evernia prunastri</i> (Lich.)	KoT	Ganodersäuren: Immunstimulantien und Cytostatika, Triterpenoide aus <i>Ganoderma lucidum</i> (Bas.)	Inv
Fettsäuren		en. ganoderic acids	
en. fatty acids		Ganomycin A, B: Farnesylhydrochinone, antibakterielle Antibiotika aus <i>Ganoderma pfeifferi</i> (Bas.)	Inv
vgl. Oxocrotanat			
Flavipin: Antifungales Antibiotikum, Orsellinsäure-Derivat aus <i>Aspergillus</i> <i>flavipes</i> , <i>A. terreus</i> und <i>Epicoccum</i> <i>purpurascens</i> (Deu.)	Inv	Ganopoly: Produkt aus Polysacchariden aus <i>Ganoderma lucidum</i> (Bas.); in Ostasien	I
en. flavipin			
Flechte, lichenisierter Pilz: Symbiose von Pil- zen und Algen		Ganosporersäure: hepatoprotectiver Stoff aus <i>Ganoderma lucidum</i> (Bas.)	Inv
en. lichen; fr. lichen; ru. lichajnik; sv. lavar; sp. liquen; ts. lišejník		en. ganosporeric acid	
Fumarsäure: organische Säure aus Schimmelpilz-Arten (Deu.)	I	Gari: Gärungsprodukt aus Maniok + <i>Geotrichum candidum</i> (Deu.) + Bakterien; Westafrika	G
en. fumaric acid; sp. ácido fumárico			
Fumigatin: antibakterielles Antibiotikum, Benzochinon aus <i>Aspergillus fumigatus</i> (Deu.)	Inv	German Tinder: → Zunder	
en. fumigatin		Gibberelline: Wirkstoffgruppe, Diterpenoide aus <i>Gibberella</i> -Arten, bes. <i>G. fujikuroi</i> (Asc.)	Inv
Fusidinsäure: Triterpen, antibakterielles Antibiotikum aus <i>Fusidium coccineum</i> (Deu.)	I	en. gibberellins	
en. fusidic acid		Gibberellinsäure: → Gibberelline sp. ácido giberélico	
Futterhefe: <i>Yarrowia lipolytica</i> , <i>Candida utilis</i> u. a. Hefepilze (Asc., Deu.)	I	Gliotoxin: Antibiotikum (antibakteriell und antifungal) aus <i>Aspergillus fumigatus</i> , <i>Gliocladium virens</i> , <i>Penicillium cinerascens</i> (Deu.)	I
en. Fodder		en. gliotoxin	
→ Mykoprotein		Glucan, β-Glucan: Heilmittel, Polysaccharid aus <i>Agaricus brasiliensis</i> [<i>A. blazei</i>] (Bas.)	INZ
Galactosidase: Disaccharide spaltendes Enzym aus <i>Mortierella vinacea</i> (Zyg.) und <i>Aspergillus oryzae</i> (Deu.)	I	Glucane sind in Zellwänden aller Pilzgruppen verbreitet.	
en. galactosidase		Vgl. die immunstimulierenden, an Eiweiß ge- bundenen Glucane-Grifolan, Krestin, Lenti- nan, Schizophyllan (aus Bas.)	
Ganoderan A, B: Hemicellulosen, Glucane aus <i>Ganoderma lucidum</i> (Bas.), antibiotisch, antidiabetisch	Inv	en. glucans	
Ganoderiol: Triterpen, antivirales Antibiotikum aus <i>Ganoderma lucidum</i> (Bas.)	Inv	Gluconsäure: organische Säure aus <i>Aspergillus niger</i> , <i>Penicillium chrysogenum</i> u. a. Schimmelpilzen (Deu.)	I

en. gluconic acid; fr. acide gluconique; sp. ácido glucónico		Hexenbutter: Fruchtkörper von <i>Exidia plana</i> , (Bas.), oder Plasmodium von <i>Fuligo septica</i> (Myx.)	F
Glucuronoxylomannan: Polysaccharid aus <i>Tremella mesenterica</i> (Bas.), Gesundheitsmittel	I	en. witches' butter; no. Trollsmør	
Gorgonzola: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.); (Oberitalien)	N	Hexenei: Jugendstadium der Fruchtkörper von <i>Phallus</i> -Arten (Bas.)	F
Grevilline: Derivate der Brenztraubensäure, Farbstoffe in <i>Suillus</i> (Bas.)	P	dä. hekseægget; en. egg; sv. ägg	
Grifolan: Polysaccharid (Glucan), immunstimulierend, aus <i>Grifola frondosa</i> (Bas.)	Inv	Hexenring, Elfenring: ringförmige Anordnung von Fruchtkörpern an der Peripherie eines Myzels (Bas., seltener Asc.)	F
Grifolin: Antibiotikum aus <i>Grifola frondosa</i> (Bas.)	Inv	en. fairy ring; fr. ronde des socières, cercle de fées, ronde des fées; no. heksering; po. czarcki krag; ru. ved'miny kol'ca; sp. anillo de bruja; sv. älvring; ts. čarodějny kruh	
Griseofulvin: Antibiotikum und Mykotoxin, Polyketid aus <i>Penicillium griseofulvum</i> , <i>P. janczewskii</i> (Deu.)	ITx	Hispidin: Farbstoff, Styrylpyron-Derivat aus <i>Inonotus hispidus</i> , <i>Phaeolus schweinizii</i> (Bas.); vgl. Hypholomin	P
en. griseofulvin		Hispolon: Gelber Farbstoff, Derivat der Kaffeesäure; Enzymhemmer (Antiphlogistikum) aus <i>Inonotus hispidus</i>	InvP
Gyromitrin: Toxin, Hydrazol-Derivat aus <i>Gyromitra esculenta</i> (Asc.)	Tx	Hygrophorone: antibakterielle und antifungale Antibiotika, Cyclopentanon-Derivate aus <i>Hygrophorus</i> -Arten (Bas.)	Inv
en. methyl hydrazine		en. hygrophorones	
Gyroporin: Pigment aus <i>Gyroporus</i> und <i>Omphalotus</i> incl. <i>Lampteromyces</i> (Bas.)	P	Hypholomin: Farbstoff, Styrylpyron-Derivat aus <i>Hypholoma</i> -Arten (Bas.)	P
en. gyroporin		Ibotensäure (= Pantherin) und Muscimol: Toxine, Isoxazol-Derivate aus <i>Amanita muscaria</i> , <i>A. pantherina</i> , <i>A. regalis</i> , <i>A. corthurnata</i> u. a. (Bas.)	Tx
Hamanatto: Würze aus Soja + <i>Aspergillus oryzae</i> (Deu.) + Bakterien; Japan	G	en. ibotenic acid/muscimol; sp. ácido iboténico/muscimol	
Hämolsine: Gruppe Hämolyse bewirkender Eiweißkörper aus rohen Fruchtkörpern zahlreicher höherer Pilze (Bas.)	Tx	Idli: Speise aus Reis + Bohnen + Hefen + Bakterien; Indien	N
Harnsäure: Purin-Derivat aus <i>Aspergillus oryzae</i> (Deu.)		Illudine (= Lunamycin): Toxine und Cytostatika, Sesquiterpene aus <i>Omphalotus</i> -Arten, incl. <i>Lampteromyces</i> (Bas.)	InvTx
en. puric acid; sp. ácido úrico		Indian Bread: Sklerotium von <i>Wolfiporia cocos</i> (Bas.); Nordamerika	N
Harnstoff: Kohensäurediamid, Metabolit von Säugetieren, auch in Pilzen akkumuliert, z. B. <i>Agaricus</i> -Arten, <i>Panaeolus foeniseeii</i> , <i>Lycoperdaceae</i> (<i>Bovista</i> , <i>Lycoperdon</i>) (Bas.)		Inulase, Inulinase: Inulin hydrolysierendes Enzym aus <i>Aspergillus phoenicis</i> u. a. (Deu.)	I
en. urea; fr. urée; sp. urea		en. inulase	
Harnstoffabbau, -spaltung: → Urease		Invertase: Saccharose spaltendes Enzym aus Hefepilzen (Asc.)	I
Hefe, Hefepilz	G	en. invertase; sp. invertasa	
en. yeast; fr. levure; it. lievito; po. drożdże; ru. drozhzhi; sp. levadura; ts. kvasinky; un. lesztő			
Hericenone: Pheno-Analoga aus <i>Hericum erinaceus</i> (Bas.)	Inv		
en. hericenons			
Hexenbesen: besenartige Gallbildung an Bäumen, hervorgerufen durch Pilze, z. B. <i>Taphrina</i> -Arten (Asc.) und Rostpilze (Tel.) oder Milben oder Viren	F		
en. witches' broom; sv. häxkvastar			

- Involutin: Cyclopentadion aus *Paxillus involutus* (Bas.), bedingt Braunfärbung an Druckstellen P
 Islandmoos, Isländisches Moos: Heilmittel aus *Cetraria islandica* (Lich.) IV
 en. iceland moss; sp. liquen de Islandia
 Itakonsäure: organische Säure aus *Aspergillus itaconicus*, *A. niger*, *A. terreus* (Deu.) I
 en. itaconic acid; sp. ácido itacónico
 Iwatake: → *Umbilicaria esculenta* (Lich.)
 Joghurt: Milch + *Kluyveromyces marxianus* + *Lactobacillus* spp.; ursprünglich Bulgarien G
 en. yoghurt; fr. yogourt; sp. yogurt
 Kamé: → *Terfezia* spp. (Asc.)
 Karl Johan: → *Boletus edulis* (Bas.)
 Karotine: → Carotine
 Kefir: schwach alkoholisches Getränk aus Milch + *Kluyveromyces marxianus* + *Lactobacillus*; ursprünglich Kaukasus G
 Kefirpilz
 en. kefir; kaukas. k'apu; sp. kefir
 Kefiran: Polysaccharid aus Kefir-Körnern
 Ketjap: → Shoyu
 Koji: Soja + Weizen + *Aspergillus oryzae* oder *Rhizopus oryzae*; Japan G
 Kojisäure: Pyron-Derivat, analytisches Reagens aus *Aspergillus*-Arten (Deu.) I
 en. kojic acid; sp. ácido kojico
 Kombucha: Getränk aus Tee + *Saccharomyces ludwigii*, *Schizosaccharomyces pombe*, *Zygosaccharomyces rouxii*, ?*Aspergillus oryzae* + *Acetobacter xylinum* (Asc., Deu.) G
 Teepilz, Wolgaqualle u. a.
 dä. volgasvampe; en. tea fungus; fr. champignon du thé, champignon-miracle
 Kräuter-Orseille: Textilfarbstoff aus *Usnea*-Arten (Lich.); Nordeuropa IP
 Krestin: eiweißgebundenes Polysaccharid (Glucan), immunstimulierend, Adjuvans bei Tumorbehandlung, aus *Trametes versicolor* (Bas.) I
 Krötenstuhl, Poggenstuhl: (giftiger oder ungenießbarer) Hutpilz
 en. toadstool; nl. paddestoel; no. Paddehat
 Kumys: Getränk aus Stutenmilch + Hefepilze + Milchsäurebakterien; Mongolei, Südrussland G
 en. kumiss; fr. koumys; ru. kumys; sp. koumiss
 Laccase (Phenoloxydase): Phenolringe spaltendes Enzym aus Weißfäule-Pilzen wie *Ganoderma*-, *Pycnoporus*-, *Trametes*-Arten (Bas.), *Chaetomium thermophilum*, *Podospora pauciseta* (Asc.) I
 en. laccase; sp. laccasa
 Lackmus: Produkt aus Lecanorsäure (Didepsid) von *Rocella* spp. (Lich.) IP
 Lactase: Lactose spaltendes Enzym aus Hefepilzen I
 en. lactase; sp. lactasa
 Lactoflavin: → Riboflavin
 Lacton: Aromastoff, Pyron-Derivat aus *Trichoderma viride* (Deu.) I
 en. lacton
 Laetiporxanthin: gelbes Pigment, Carotenoid aus *Laetiporus sulphureus* (Bas.) P
 Lambie-Geuze: Getränk aus Gerste, Weizen + Hefen [*Saccharomyces cerevisiae*, *Brettanomyces* sp., (Asc.)] + Bakterien; Belgien G
 Lampterol: → Illudin S
 Lao-chao = tape ketan: schwach alkoholisches Getränk aus Reis + *Amylomyces rouxii* + *Rhizopus* (Zyg.) + Hefen; China, Indonesien G
 Leaianafulven: Terpenoid, Cytostatikum aus *Mycena leaiana* (Bas.) Inv
 Lektine: Proteine und Glykoproteine mit zellagglutinierenden und zellerkennenden Eigenschaften aus *Daedaleopsis flavida*, *Grifola frondosa*, *Phellinus*-Arten (Bas.) u. a. Inv
 en. lectins
 Lenthinonin: Geruchsstoff aus *Lentinula edodes* (Bas.)
 Lentinan: Polysaccharid (Glucan), immunstimulierend, Adjuvans bei Tumorbehandlung, aus *Lentinula edodes* (Bas.) I
 Arzneimittel in Japan
 Lentinulin: Heilmittel, Extrakt aus *Lentinula edodes* (Bas.); Schweiz, Deutschland I
 Lichen: → Flechte
 Lichenan: Kohlenhydrat (lineares Glucan) aus *Cladonia*, *Cetraria* u. a. Flechten (Lich.) I
 en. lichenen; sp. liquenina
 Lichenin → Lichenan
 Lin-chi, Ling-shi: → *Ganoderma lucidum* (Bas.)

Linzir: Präparat aus Extrakten von <i>Ganoderma lucidum</i> und <i>Lentinula edodes</i> (Bas.); Singa-pore		Methylcinnamat: Aromastoff in <i>Tricholoma matsutake</i> (Bas.) en. methyl cinnamate	N
Lipasen: Fett spaltende Enzyme aus <i>Aspergillus niger</i> , <i>Penicillium roquefortii</i> , <i>Mucor</i> -, <i>Rhizopus</i> -Arten u. a. Schimmelpilzen (Deu., Zyg.) en. lipases: sp. lipasas	I	Methylhydrazin: → Gyromitrin Mevinolin: Enzyminhibitor aus <i>Pleurotus</i> sp. (Bas.) en. mevinolin	Inv
Litmus: Farbstoff, Depsid aus <i>Lecanora tartarea</i> und <i>Roccella montagnei</i> (Lich.)	P	Milchsäure: organische Säure, aus <i>Zygomycetes</i> en. lactic acid; sp. ácido láctico	I
Llao-llao: → <i>Cyttaria</i> (Asc.)		Mingen (= Men): Starter aus Reis + <i>Rhizopus oryzae</i>	
Look Pang: süßer fermentierter Reis mit <i>Amylomyces rouxii</i> (Zyg.); (Thailand)	G	(Zyg.) zur Bereitung von Reiswein	G
Lovastatin, Mevinolin: Nonaketid, Cholesterol-Synthesehemmer aus <i>Aspergillus terreus</i> (Deu.) und <i>Monascus ruber</i> (Asc.)	I	Miso: Würze aus Soja + polierter Reis, Gerste + <i>Aspergillus oryzae</i> (Bas.); Japan	G
Lucidadiol: Triterpen, antivirales Antibiotikum aus <i>Ganoderma lucidum</i> und <i>G. pfeifferi</i> (Bas.)	Inv	Mo-ku: → <i>Tricholoma mongolicum</i> (Bas.)	
Lucoton: ein „Mycoton“ aus Pilzen (Adsorbans für Schwermetalle); aus Luckenwalde, Deutschland	Inv	Mucidermin: Medikament, Antimykotikum aus <i>Oudemansiella mucida</i> (Bas.); Tschechien	I
Lunamycin → Illudin		Mucidin (= Strobilurin A): Antifungales Antibiotikum aus <i>Oudemansiella mucida</i> und <i>Strobilurus tenacellus</i> (Bas.); Tschechien, Deutschland	I
Luteoskyrin: Mykotoxin, Anthrachinon, Polyketid aus <i>Penicillium islandicum</i> (Deu.)	Tx	en. mucidin	
Lyophyllin → Connatin		Mucokehl: homöopathisches Medikament aus <i>Mucor racemosus</i> (Zyg.); Deutschland	I
Maitake: → <i>Grifola frondosa</i> (Bas.)		Mu-err: → <i>Hirneola nigricans</i> (Bas.)	
Maltase: Maltose hydrolysierendes Enzym aus <i>Aspergillus niger</i> (Deu.) und <i>Rhizopus oryzae</i> (Zyg.)	I	Muscarin, Muskarin: Amin, toxisches Alkaloid aus <i>Amanita muscaria</i> , <i>Inocybe</i> spp., <i>Clitocybe</i> spp. (Bas.)	Tx
Manna (bibl.): <i>Tirmania</i> spp. (Asc.)?; <i>Aspicilia esculenta</i> (Lich.)?; Vorderer Orient	N	en. muscarin, muscarine; fr. muscarine; sp. muscarina	
sp. liquen de maná		Muscazon: Insectizides Toxin, Oxazol-Derivat aus <i>Amanita muscaria</i> (Bas.)	Tx
Matsutake: → <i>Tricholoma matsutake</i> , <i>T. magnivelaris</i> (Bas.)		en. muscazone; sp. muscozona	
MBP = microbial biomass protein: siehe Mykoprotein		Muscimol: → Ibotensäure	
Melanine: polymere Tyrosin-Derivate, schwärzliche Pigmente aus Pilzen, z. B. Dematiaceae (Deu.), Zygosporen der Mucoraceae (Zyg.), <i>Inonotus obliquus</i> und <i>Phellinus</i> -Arten (Bas.), bedingen Schwarzwerden der Fruchtkörper von <i>Hygrocybe conica</i> und <i>Strobilomyces strobilaceus</i> ; mit gen-protectiven Eigenschaften en. melanins	InvP	Muskarin: → Muscarin Mycelial Paper: Produkt aus Holzpulpe und <i>Phytophthora cinnamomi</i> (Oom.)	I
		Mycoton: Präparat aus Zellwänden von Porlingen (Bas.), enthält Chitin, Glucane und Melanine, Gesundheitsmittel; Ukraine	I
		en. mycoton	
		Mykofarina: Gesundheitsmittel, Pilzpulver aus <i>Lentinula edodes</i> (Bas.); Deutschland, Lateinamerika	I

Mykoholz: Laubholz + <i>Pleurotus ostreatus</i> , <i>Kuehneromyces mutabilis</i> oder <i>Trametes versicolor</i> (Bas.); Deutschland	I	Orellanin: Toxin, Pyridin-Alkaloid aus <i>Cortinarius orellanus</i> und verwandten Arten (Bas.)	Tx
Mykophenolsäure: Polyketid, Immun- suppressivum aus <i>Penicillium glaucum</i> (Deu.)	I	en. orellanine	
Mykoprotein: Proteingemisch, Futterhefe, z. B. aus <i>Yarrowia lipolytica</i> , <i>Candida utilis</i> , <i>Fusarium</i> sp., <i>Gibberella fujikuroi</i> , <i>Paecilomyces variotii</i> , <i>Scytalidium acidophilum</i> u. a. Hefe- und Schimmelpilzen (Asc., Deu.)	I	Orseille, Orchil: purpuroter Farbstoff, aus diversen Flechten, insbesondere <i>Roccella</i> - Arten (Lich.), und Ammoniak; ursprünglich Mittelmeergebiet [Phönizier], später Florenz, Großbritannien, Frankreich, Deutschland	IP
en. single-cell protein, SCP, microbial bio- mass protein, MBP; sp. mycoproteina		Orsellinsäure: Farbstoff, Monodepsid aus diversen Ascomycetes, Schimmelpilzen und Flechten (Asc., Deu., Lich.)	P
Nährhefe: eiweiß- und vitaminreiches Produkt aus Hefepilzen, bes. <i>Pichia jadinii</i> [Anam. <i>Candida utilis</i>] (Asc.)	IN	en. orsellinic acid; sp. ácido orsólico	
fr. levure-aliment; sp. levadura alimenticia		Oxalsäure: organische Säure aus <i>Aspergillus niger</i> (Deu.) und <i>Lentinula edodes</i> (Bas.)	
Nam Rom: → <i>Volvariella volvacea</i> (Bas.); Vietnam	N	en. oxalic acid; f. acide oxalique; sp. ácido oxálico	
Nameko: → <i>Pholiota nameko</i> (Bas.)		Oxocrotonat: Bestandteil von Fettsäuren, antibakterielle und antifungale Antibiotika aus <i>Hygrophorus eburneus</i> (Bas.)	Inv
Natto: Soja + <i>Aspergillus oryzae</i> (Deu.); Japan	G	Palo podrido: Holz + <i>Bacillus amylobacter</i> u. a., <i>Mucor racemosus</i> (Zyg.); Chile	G
Nioo-shimeji: → <i>Macrocybe</i> sp. (Bas.)		Pantherin: → Ibotensäure	
Ochratoxin: Polyketid, Isocumarin-Derivat, Mycotoxin und Kanzerogen aus <i>Aspergillus ochraceus</i> und weiteren <i>Aspergillus</i> - und <i>Penicillium</i> - Arten	Tx	Pantothersäure: Amid der Buttersäure, Teil des Vitamin B ₂ -Komplexes, aus <i>Geotrichum candidum</i> und <i>Stachybotrys chartarum</i> (Deu.)	Inv
en. ochratoxin; sp. ocratoxina		en. pantothenic acid	
Ogi: Getränk aus Maispaste + Schimmel- pilzen + Bakterien; Nigeria	G	Parietin: → Phycion	
Olatafu: → <i>Lentinus tuber-regium</i> (Bas.)		Paspalsäure: Carbonsäure aus <i>Claviceps paspali</i> (Asc.), Ausgangsprodukt für Synthese von Lysergsäurealkaloiden	I
Oneom hitah, Oneom merah: Soja + <i>Neurospora</i> (Asc.), <i>Rhizopus</i> (Zyg.); Java	G	Patulin: Mykotoxin, Polyketid aus <i>Penicillium</i> -, <i>Aspergillus</i> -Arten und anderen Schimmelpilzen (Deu.)	Tx
Ontjom: pastose Eiweißnahrung aus Soja oder Erdnuss + <i>Neurospora intermedia</i> (Asc.); Indonesien	N	en. patulin; sp. patulina	
Ophiobolin A, Cochliobolin A: antifungales Antibiotikum, auch gegen Trichomonaden wirksam, phytotoxisch, Sesterpen aus <i>Cochliobolus</i> -, <i>Drechslera</i> -Arten (Deu.)	Inv	Pectinasen, Pektinasen: Pektin abbauende Enzyme aus <i>Aspergillus</i> -Arten und <i>Trichoderma viride</i> (Deu.)	I
en. ophiobolin, cochliobolin		en. pectinases: sp. pectinasas	
Orchil, Archil: → Orseille		Pekopi-Tropfen, Pekopi-Tee: Produktname für pilzliche Nahrungsergänzungsmittel mit Calvatin und Krestin (aus Bas.); Deutschland	I
Orcinol: Hydroxybenzen, Benzol-Derivat, Reagens auf Zucker (Bial-Reaktion) aus <i>Aspergillus fumigatus</i> (Deu.)	Inv	Penicillin: Lactam-Derivat, antibakterielles Antibiotikum aus <i>Penicillium chrysogenum</i> u. a. Pilzen (Deu.)	IL
		en. penicillin; sp. penicilina	

Penicillinsäure: Tetransäure, antibakterielles Antibiotikum aus <i>Penicillium aurantiogriseum</i> , <i>P. puberulum</i> , <i>P. brevicompactum</i> u. a. (Deu.) en. penicillic acid; sp. ácido penicílico	I	Plovastin: cholesterinsenkendes Präparat aus <i>Pleurotus</i> sp. (Bas.); Isreal	I
Penitrem A ... F: neurotoxische Mykotoxine (Tremorgene), Diterpene aus <i>Penicillium</i> -Arten (Deu.) en. penitrem; sp. penitrem	Tx	Polyporsäure: toxischer Farbstoff aus <i>Hapalopilus rutilans</i> (Bas.) en. polyporic acid; sp. ácido polipórico	PTx
Perenterol: Präparat aus <i>Saccharomyces boullardii</i> (Asc.)	I	Polystyrole: Pigmentgruppe (rostbraun) in <i>Gymnopilus</i> -Arten (Bas.)	P
Peuyeum: Cassava + <i>Amylomyces rouxii</i> (Zyg.) + <i>Hyphopichia burtonii</i> + Bakterien; Indonesien	G	Pombe: Getränk aus Hirse und <i>Schizosaccharomyces pombe</i> (Asc.); Ostafrika suaheli pombe	G
Phalloidin: Toxin, zyklisches Peptid aus <i>Amanita phalloides</i> , <i>A. virosa</i> u. a. (Bas.) fr. phalloidine; sp. faloidina	Tx	Porcino: → <i>Boletus edulis</i> , <i>B. pinophilus</i> (Bas.) Porling: → Schwamm	I
Phallolysin: Protein, im Tierversuch toxisch, aus <i>Amanita phalloides</i> (Bas.)	Tx	Pozol: Paste aus Mais + <i>Aspergillus</i> spp. + Hefen; tropisches Mexiko	N
Phenoxacine: → Cinnabarin		Proteasen, Proteinasen: Proteine und Peptide spaltende Enzymgemische aus <i>Rhizomucor pusillus</i> , <i>Thamnidium elegans</i> (Zyg.), <i>Aspergillus</i> -Arten (Deu.) u. a. Schimmelpilzen	I
Physcion (Parietia): Anthrachinon, Polyketid, orangegelbes Pigment aus Flechten [<i>Caloplaca</i> , <i>Xanthorium</i> (Lich.)], <i>Eurotium</i> - und <i>Aspergillus</i> -Arten (Asc., Deu.) en. physcion	P	Protein: → Mykoprotein Prú: gärendes Getränk aus <i>Smilax domingensis</i> Rhizome + <i>Gouania</i> sp.-Stängel + wilde Hefepilze; östliches Cuba	G
Phytoen und Phytofluen: Carotinoide, Pigmente aus <i>Blakeslea</i> , <i>Phycomyces</i> (Zyg.) und <i>Neurospora crassa</i> (Asc.)	P	Psilocybin, Psilocin: Indol-Derivate, Indolylalkylamine, halluzinogene Metabolite aus <i>Psilocybe</i> -Arten u. a. Blätterpilzen = Agaricales (Bas.) en. psilocybin; fr. psilocybina; sp. psilocibina	D
Pietra fungaia: Pseudosklerotium von <i>Polyporus tuberaster</i> (Bas.); Italien	Z	PSK: Produkt aus Myzelextrakten von <i>Trametes versicolor</i> (Bas.)	I
Pietra fungaja: veraltete Schreibweise für → Pietra fungaia		PSP: Produkt aus Myzelextrakten von <i>Trametes versicolor</i> (Bas.)	I
Pilz (Fungus) en. mushroom, toadstool, fungus; fr. champignon, mousseron; gr. miketas; it. fungo; jap. take; kat. bolet; no. sopp; po. grzyb; port. cogumelo; ro. ciuperca; ru. grib; se. gljiva, guba; sp. seta, hongo; sv. svamp; ts. hřib, houba; un. gomba		PSPC: Produkt aus Kulturfiltraten von <i>Macrocybe lobayensis</i> (Bas.)	I
Pilzbrut → Brut		Pteridine, Russopteridine: an Ribityl gebundene heterozyklische Farbstoffe aus <i>Russula</i> -Arten (Bas.)	P
Pilzmalz: Getreidemaische + <i>Aspergillus oryzae</i> ; Deutschland	G	Pullulan: Polysaccharid (Glucan), Geliermittel aus <i>Aureobasidium pullulans</i> (Deu.)	I
Pioppino → <i>Agrocybe cylindracea</i> (Bas.)		Pulque: alkoholisches Getränk aus Saft von <i>Agave atrovirens</i> + <i>Saccharomyces cerevisiae</i> + <i>Kloeckera apiculata</i> + andere Hefen + Bakterien; Mexiko	G
Pisolacton: tetracyklisches Triterpen aus <i>Pisolithus arhizos</i> (Bas.)		Pulvinsäuren: Farbstoffgruppe aus Boletaceae, Gomphidiaceae, <i>Omphalotus</i> (incl. <i>Lampteromyces</i>), <i>Rhizopogon</i> u. a. (Bas.)	P
Pistillarin: Bitterstoff aus <i>Clavariadelphus pistillaris</i> und <i>Ramaria</i> -Arten (Bas.)		en. pulvinic acids Putka, Putika: ein rothütiger Pilz (Bas.); Indien, Indonesien, Südsibirien	V

Quorn: Mycoprotein aus <i>Fusarium graminearum</i> (Deu.); England	I	Sauerteig: Roggen oder Weizen + Hefepilze + <i>Lactobacillus</i>	G
Ragi: Reismehl + <i>Amylomyces rouxii</i> , <i>Mucor</i> , <i>Rhizopus</i> , Bakterien Starter für Arrak-Bereitung aus Reismehl; Indonesien	G	en. sour-dough; fr. levain; sp. levadura; ts. kvas; ru. zakvaska	
Rasburicase: Harnsäure abbauendes Enzym aus <i>Aspergillus flavus</i> (Deu.)	I	Schimmel, Schimmelpilz	
Recreational drugs: Drogen aus halluzinogenen Pilzen wie <i>Psilocybe</i> -Arten, <i>Amanita muscaria</i> (Bas.)	D	dä. skimmelsvamp; en. mould; fr. moisissure; it. muffa; sp. moho; ts. plíseň	
Red Rice: Gärungsprodukt aus Reis + <i>Monascus ruber</i> (Asc.); China; vgl. ang-kak	GPV	Schizophyllan: Polysaccharid (Glucan), immunstimulierend, Adjuvans bei Tumorbehandlung, aus <i>Schizophyllum commune</i> (Bas.)	I
Rei-shi → <i>Ganoderma lucidum</i> (Bas.)		Schwamm, Porling: Polyporaceae s. l. (Bas.)	
Reiskuchen: Reis + <i>Rhizopus oryzae</i> (Zyg.); China	G	dä. poresvamp; en. conk, shelf fungus, bracket mushroom; nl. zwam; no. kjuke; ru. guba; sv. swamp, ticka; ts. houba; un. gomba	
Rennin: Kasein spaltendes Enzym aus Zygomycetes [<i>Rhizomucor</i> -Arten und <i>Rhizopus oligosporus</i> (Zyg.)] en. rennin; sp. renina	I	SCP = single cell protein: → Mykoprotein	
Rhodoislandin A, B: Pigmente, Anthrachinone aus <i>Penicillium islandicum</i> (Deu.) en. rhodoislandin	P	Scutigeral: neurotroper Wirkstoff aus <i>Scutigera ovinus</i> (Bas.)	Inv
Rhodotorucin A: Sexual-Pheromon, Oligopeptid aus <i>Rhodotorula glutinis</i> (Ust.)	Inv	Serotonin: Tryptamin-Derivat, „Glückshormon“ aus <i>Panaeolus foenicicii</i> u. a. <i>Panaeolus</i> -Arten, <i>Amanita</i> -Arten (Bas.) sowie aus Pflanzen	
Rhodoxanthin: Carotinoid, Xanthophyll, rotes Pigment aus <i>Fusarium</i> und <i>Epicoccum</i> (Deu.) en. rhodoxanthin	P	en. serotonin; fr. sérotonine	
Riboflavin (Lactoflavin): Flavin-Derivat, Vitamin aus <i>Crebrothecium ashbyi</i> (Asc.), <i>Sarcomyxa serotina</i> (Bas.), Hefepilzen u. a. Pilzarten en. riboflavin; fr. riboflavine; sp. riboflavina	IP	Serotoninantagonisten → Ergopeptin	
Roquefort: Schafmilch-Käse mit <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.) + <i>Yarrowia lipolytica</i> (Deu.) + Bakterien; Frankreich sp. queso roquefort	N	Serum végétal: Kosmetikum mit Extrakt aus <i>Lentinula edodes</i> (Bas.); Frankreich	I
Russopteridine: → Pteridine		Shii-take: → <i>Lentinula edodes</i> (Bas.)	
Saint Agur: Kuhmilch-Käse mit <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.); Frankreich	N	Shoyu: → Soja-Sauce	
Saké: Getränk aus Reis + <i>Aspergillus oryzae</i> (Deu.) + Hefen + Bakterien; Japan	G	Siccayne: Antibiotikum aus <i>Halocyphina villosa</i> (Bas.) und <i>Helminthosporium siccans</i> (Deu.)	Inv
Salami: Wurst mit <i>Penicillium nalgiovense</i> , <i>P. chrysogenum</i> (Deu.) + Bakterien; ursprünglich Ungarn sp. salami	N	Soja-Sauce, Shoyu: Würze aus Soja + Weizen + <i>Aspergillus oryzae</i> (Deu.) + Hefen (<i>Zygosaccharomyces rouxii</i> , Asc.) + Bakterien; Ostasien, Indonesien en. soy sauce; sp. salsa de soya	G
		Stilton cheese, Blue Stilton: Käse aus Kuhmilch + <i>Penicillium roqueforti</i> (Deu.); England	N
		Strobilurin A: → Mucidin	
		Styrylpyrone: Pigmentgruppe in Fruchtkörpern von <i>Gymnopilus</i> -, <i>Hypholoma</i> -, <i>Phaeolus</i> - und <i>Inonotus</i> -Arten (Bas.); siehe auch Hispidin und Hypholomin	P
		Sufu, Tofu: käseartige Würze aus Soja + <i>Actinomucor elegans</i> oder <i>Mucor</i> sp. (Zyg.); China	GN
		en. chinese cheese, vegetable cheese; fr. fromage chinois	
		Taka-Amylase: alpha-Amylase aus <i>Aspergillus oryzae</i> (Deu.)	I

Takadiastase: Enzymgemisch aus <i>Aspergillus</i> (Deu.) en. takadiastase; sp. taka-diaastasa	I	Trametin: Chinon-Derivat, Farbstoff aus <i>Gloeophyllum</i> -Arten (Bas.)	P
Tape ketella: süßsaure Paste aus Maniok + <i>Amylomyces rouxii</i> (Zyg.) + <i>Hyphopichia burtonii</i> (Asc.); Indonesien	G	Trehalose: Disaccharid, als Speicherstoff verbreitet in Hefepilzen und filamentösen Pilzen sowie Flechten (Asc., Lich. u. a.)	Inv
Teepilz: → Kombucha		Tremellastin: Gesundheitsmittel aus <i>Tremella mesenterica</i> (Bas.), mit cholesterinsenkenden, immunstimulierenden und leberschützenden Eigenschaften; Israel	I
Tempheh: Eiweißnahrung aus Soja + <i>Rhizopus microsporus</i> oder <i>Amylomyces rouxii</i> (Zyg.) + Hefen + Bakterien; Indonesien, Südostasien	G	Tremorgene: neurotoxische Mykotoxine aus <i>Penicillium</i> -Arten (Deu.), z. B. Fumitremorgin, Penitrem, Territrem, Verruculogen, Verruculotoxin	Tx
Tempheh-bongkrek: Maniok oder Kokosnuss + <i>Rhizopus</i> sp. (Zyg.); Malaysia	N	en. tremorgens	
Tempheh-kedele: Soja + <i>Rhizopus</i> sp. (Zyg.); Indonesien	N	Trichothecene: Gruppe von Mykotoxinen, Sesquiterpene aus Schimmelpilzen der Gattungen <i>Fusarium</i> , <i>Trichothecium</i> (Deu.) und <i>Gibberella</i> (Asc.)	Tx
Teonanácatl: <i>Psilocybe</i> -Arten (Bas.); südliches Mexiko	D	en. trichothecenes; fr. trichothécènes	
Tepache: schwach alkoholisches Getränk aus Ananas u. a. Früchten + diversen Hefepilzen; ganz Mexiko	G	Tschaga, Tschagapilz → <i>Inonotus obliquus</i> (Bas.)	
Terfaz → <i>Terfezia</i> spp., <i>Tirmania</i> spp. (Asc.)		Tuba: alkoholisches Getränk aus Kokos-Saft + <i>Saccharomyces cerevisiae</i> + <i>Kloeckera apiculata</i> + <i>Lactobacillus</i> ; Westküste Mexikos	G
Terpineol: Monoterpen aus <i>Ceratocystis</i> -Arten (Asc.) und <i>Trichothecium roseum</i> (Deu.), Verwendung in Kosmetikindustrie	IKo	Tuckahoe: Sklerotium von <i>Wolfiporia cocos</i> (Bas.); Canadian Tuckahoe: Pseudosklerotium von <i>Polyporus tuberaster</i> (Bas.); Nordamerika	
en. terpeneol			
Tesgüino: alkoholisches Getränk aus Mais + <i>Pichia membranifaciens</i> (Asc.) + anderen Hefepilzen + <i>Lactobacillus</i> ; nördliches Mexiko	G	Tunbridge ware: Holz + <i>Chlorociboria aeruginascens</i> (Asc.); England	T
Thelephorsäure: ein Benzochinon, Farbstoff in <i>Thelephora</i> , <i>Omphalotus</i> u. a. (Bas.)	P	Tyrosinase: in Pilzen verbreitetes Enzym; bewirkt bei Anwesenheit phenolischer Substrate Braunverfärbung, z. B. bei <i>Russula xerampelina</i> und <i>Agaricus bisporus</i> (Bas.)	P
en. thelephoric acid			
Thiocyanat, Rhodanid, CmT: Anion der Thiocyanäure; Zusatzstoff bei menschlicher und tierischer Ernährung, aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> (Asc.) und anderen Hefepilzen	I	Ubichinone: Gruppe von Enzymen der Atmungskette („Coenzym Q“), in 9 alternativen Typen bei allen Pilzen vorkommend, von taxonomischer Relevanz	
en. thiocyanate		en. ubiquinones	
Toddy yeast: Hefepilze + Saft der Palmyrapalme (<i>Borassus flabellifer</i>)	G	Urease: Harnstoff spaltendes Enzym; nachgewiesen in heterobasidialen Hefepilzen (<i>Cryptococcus</i> -, <i>Rhodotorula</i> -, <i>Sporobolomyces</i> -, <i>Trichosporon</i> -Arten, Ust.) und <i>Agaricus</i> -Arten (Bas.); bei Hefepilzen von taxonomischer Bedeutung	
Tofu: → Sufu		en. urease	
Tonkupilz: (chin.)?	N	Variegatorubin: eine Pulvinsäure, Farbstoff aus Boletaceae (Bas.)	P
Torularhodin: Carotinoid, Xanthophyll aus <i>Rhodotorula</i> , <i>Sporobolomyces</i> , <i>Sporidiobolus</i> (Ust.) und <i>Epicoccum</i> (Deu.)	P		
en. torularhodin			
Torulen: Carotinoid, Pigment aus <i>Arthrotrichy oligospora</i> und <i>A. superba</i> (Deu.)	P		
en. torulene			

- Variegatsäure: eine → Pulvinsäure
en. variegatic acid
- Viridicatin: Chinolin-Alkaloid, Mykotoxin
und Antibiotikum gegen *Mycobacterium*
aus *Penicillium viridicatum* u.a. Tx
en. viridicatin
- Viridin: antifungales Antibiotikum aus
Gliocladium virens (Deu.) I
- Wolgaqualle: → Kombucha
- Xerocomsäure: eine → Pulvinsäure
en. xerocomic acid
- Zearalenone: Polyketide, Mykotoxine aus
Fusarium-, *Gibberella*- und *Nectria*-Arten Tx
(Asc., Deu.)
en. zearalenone; fr. zéaralénone; sp. zearale-
nona
- Zhanghuinsäure: Gruppe von Steroiden
aus *Antrodia camphorata* (Bas.) Inv
en. zhanghuic acid
- Zhu ling: → *Polyporus umbellatus* (Bas.)
- Zunder: Produkt aus *Fomes fomentarius*
(Bas.) LMTV
en. German tinder, punk, touchwood; fr. ama-
dou; po. hubka, żagiew; ru. trut; sp. yesca;
sv. fnöske; ts. troud

Danksagung

Dank für freundliche Zuarbeit und Anregungen gilt den Damen und Herren Dr. Mohamed Al-Fatimi, Aden; Dr. Dietrich Amelung †, Rostock; Prof. Dr. Andreas Bresinsky, Regensburg; Dr. habil. Heinrich Dörfelt, Dederstedt; Inger Lagset Egeland, Oslo; Prof. Dr. Irma Gamundí, San Carlos de Bariloche; Dr. Peter Hanelt, Gatersleben; Erik Bille Hansen †, Kopenhagen; Prof. Dr. Wolfgang Hirte, Kleinmachnow; Cecilia Hosinsky, Garafía (Las Palmas); Jan Kuthan †, Šumná (Mähren); Prof. Dr. Ulrike Lindequist, Greifswald; Christa Lindstädt, Leipzig; Prof. Dr. Hans-Peter Molitoris, Regensburg; Prof. Dr. Gabriel Moreno Horcajada, Alcalá de Henares; Rita Mühlbauer, München; Dr. habil. Klaus Müller, Berlin; Dr. Bärbel Oberwinkler, Tübingen; Dr. Claudia Perini, Siena; Dr. habil. Horst Pilgrim, Greifswald; Johannes Pisch, Stralsund; Prof. Dr. Elio Schaechter, San Diego CA; Prof. Dr. Frieder Schauer, Greifswald; Tjakkko Stijve, St. Légiér; Prof. Dr. Volkmar Wirth, Karlsruhe; Knut Wöldecke, Hannover.

Literatur Ethnomykologie (Auswahl)

- ADHIKARI, M. K. 2000: Mushrooms of Nepal. Chapter V: Ethnomycology (pp. 143–154). – 236 S., Kathmandu, Nepal, G. Adhikari.

- AINSWORTH, G. C. 1976: Introduction to the history of mycology. – 359 S., Cambridge etc., Cambridge University Press.
- ALFARO, M. A. M. et al. 1983: Etnomicología y exploraciones micológicas en la Sierra Norte de Puebla. – Bol. Soc. Mexicana de Micología 18: 51–63.
- ALLEGRO, J. M. 1971: Der Geheimkult des heiligen Pilzes. Rauschgift als Ursprung unserer Religionen. – 376 S., Wien etc., Fritz Molden Verlag.
- ALLEN, J. W. & MERLIN, N. D. 1992: Psychoactive mushrooms in Thailand: some aspects of their relationship to human use, law and art. – integration 2/3: 99–108.
- ALSHEIKH, A. M. & TRAPPE, J. H. 1983: Desert truffles: the genus *Tirmania*. – Trans. Brit. Mycol. Soc. 81: 83–90.
- AMELANG, N. 2003: Pilze in Westsibirien – eine Kostprobe. – Der Tintling 8 (2): 15–21.
- ANDREE-EYSN, M. 1915: Die Zundelmacherei. Eine erlöschende Hausindustrie im Bayrischen Walde. – Zeitschr. Ver. Volkskunde 25. – Nachdruck in: Der Tintling 3 (10): 17–19 (1998).
- ANONYMUS 1994: Meisterwerke der Kunst. Malerei von A – Z. – 199 S., Chur, Isis Verlag.
- ARORA, D. 1986: Mushrooms demystified. A comprehensive Guide to the Fleshy Fungi. 2nd ed. – 959 S., Berkeley CA, Ten Speed Press.
- ARPIN, N. 1969: Les caroténoïdes des Discomycètes – Essai chimotaxonomique. – Bull. Soc. Linéenne Lyon 38, Suppl. 1, 169 S., Lyon.
- AYE, D. 1931: Über Riechstoffe in Pilzen. – Archiv Pharmazie 269: 246–251.
- BAER, W. (Hrsg.) 1999: Das Flora Danica Service 1790–1802. Höhepunkt der Botanischen Porzellanmalerei. – 278 S., København, Den Kongelige Udstillingsfond.
- BAIER, J. & VANČURA, B. 1991: Giftpilze. – 181 S., Hanau, Werner Dausien Verlag.
- BAUER, W. 1992: Der Fliegenpilz in Zaubermärchen, Märchenbildern, Sagen, Liedern und Gedichten. – integration 2/3: 39–54.
- BAUER, W.; KLAPP, E. & ROSENBOHM, A. 1991: Der Fliegenpilz. Ein kulturhistorisches Museum. – 208 S., Köln, Wienand Verlag.
- BAUER, W.; KLAPP, E. & ROSENBOHM, A. 2002: Der Fliegenpilz. Traumkult, Märchenzauber, Mythenrausch. – Aarau.
- BEUG, M. W. & BIGWOOD, J. 1982: Psilocybin and psilocin levels in twenty species from seven genera of wild mushrooms in the Pacific Northwest, USA. – Journ. Ethnopharmacology 5: 271–285.
- BLANCHETTE, R. A. 1997: *Haploporus odoros*: A sacred fungus in traditional Native American culture of the norther plains. – Mycologia 89: 233–240.

- BLASCHEK, W. et al. (Hrsg.) 1998: Hagers Handbuch der Pharmazeutischen Praxis. 5. Aufl. Folgeband 2 und 3: Drogen A–K, L–Z. – 909 + 858 S., Berlin etc., Springer-Verlag.
- BO, L. & YUN-SUN, B. 1980: Fungi Pharmacopoeia (Sinica). – 297 S., Oakland CA, The Kinoko Company.
- BOCK, H. 1551: Kreutterbuch. – Straßburg.
- BOTT, G. C. 1996: Stilleben. – Bilderhefte des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig, Heft **10**, 72 S.
- BOVE, F. J. 1970: The story of Ergot. – Basel, New York, S. Karger.
- BRAHMAH, E. 1923: The mystery of the Poisoned Dish of Mushrooms. Criminal Story. – In: The Eyes of Max Carrados. – England.
- BRESINSKY, A. 1977: Chemotaxonomie der Pilze. – In: W. FREY; H. HURKA & F. OBERWINKLER (Hrsg.), Beiträge zur Biologie der niederen Pflanzen: 25–42. – Stuttgart, New York.
- BRESINSKY, A. 2004: Kernkeulen im Einsatz. – Der Tintling **9** (3): 11–16.
- BRESINSKY, A. 2005: Bitterer Nagelschwamm sorgt für Milliardenumsätze. – Der Tintling **10** (2): 36–41.
- BRESINSKY, A. & BESL, H. 1985: Giftpilze. Ein Handbuch für Apotheker, Ärzte und Biologen. – 295 S., Stuttgart, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- BRØNDEGAARD, V. J. 1971: *Lycoperdon* und *Bovista* in der Volksmedizin. – Pharmazeutische Zeitung **16**: 1065–1070.
- BRØNDEGAARD, V. J. 1975: Die Hirschtrüffel. – Ethnomedizin **3**: 169–175.
- BRØNDEGAARD, V. J. 1983: Stinksvampen ikke for sarte næser Og øjne. – Svampe **8**: 85–90.
- BRØNDEGAARD, V. J. 1985: Ethnobotanik. – Berlin, Mensch und Natur.
- BRØNDEGAARD, V. J. 1986: Judasøre. – Svampe **13**: 48.
- BUCHWALD, N. F. & HANSEN, S. 1934: Om Fund of Tondersvamp *Polyporus fomentarius* (L.) FR. fra Postglacialtiden i Danmark. – Danmarks Geol. Undersøg **IV**: 1–20.
- BULLER, A. H. R. 1915: Fungus lore of the Greeks and Romans. – Trans. Brit. Mycol. Soc. **5**: 21–66.
- CALLOT, D. 1999: La truffe, la terre, la vie. – Paris, INRA editions.
- CALONGE, F. D. 1993: Hongos medicinales. – Bol. Soc. Micol. Madrid **18**: 179–188.
- CARLUCCIO, A. 1989: Pilze für Feinschmecker. – 192 S., München, Wilhelm Heyne Verlag.
- CASTELLUCCI, L. 1995: Il Tartufo. Trüffel. Vom Pilz mit dem unvergleichlichen Aroma. – 114 S., München, Verlag Droemer Knauer.
- CLUSIUS, C. 1606: Fungorum in Pannoniis observatorum brevis historia. – 38 S., Antwerpen. – Reprint: Budapest, Graz 1983.
- COX, P. A. 1981: Use of hallucinogenic mushrooms, *Copelandia cyanescens*, in Samoa. – Journ. Ethnopharmacology **4**: 115–116.
- DIDUKH, M.; WASSER, S. P. & NEVO, E. 2004: Impact of the family Agaricaceae (Fr.) Cohn on nutrition and medicine. – 205 S., Ruggel FL, A. R. G. Gantner Verlag.
- DI MASSIMO, C.; BENCIVENGA, M.; TEDESCHINI, E.; MONTERO, L. G. & MANJON, J. L. 1998: Nuova specie de *Tuber* importata dell' Oriente. – Micologia Italiana **17**: 13–18.
- DÖRFELT, H. & HEKLAU, H. 1998: Die Geschichte der Mykologie. – 573 S., Schwäbisch Gmünd, Einhorn Verlag.
- DÖRFELT, H. & JETSCHKE, G. 2001: Wörterbuch der Mycologie. – 367 S. Heidelberg, Berlin, Spektrum Akadem. Verlag.
- EBERT-SCHIFFERER, S. 1999: Die Geschichte des Stillebens. – 420 S., München, Hirmer Verlag.
- ECKBLAD, F.-E. 1982: De fire store og kjennskapet till sopp. (Die vier Großen und ihre Pilzkenntnis). – Blyttia **40**: 245–247.
- EGELAND, I. L. & MYHR, S. 1996: Sikre Sopper. 3rd ed. – 144 S., Oslo, Gyldendal.
- FASSATIOVÁ, O. 1979: Plísň a vláknité houby v technické Mikrobiologii. – 211 S., 26 Taf., Praha, SNTL Naklad. technické literatury.
- FICKER, F. 1971: Mutterkorn und Ergotismus im Volksleben und in der Kunst. – Deutsche Apotheker-Zeitung **3** (51): 1973–1979.
- FINDLEY, W. P. K. 1982: Fungi. Folklore, Fiction, & Fact. – 112 S., Richmond, Surrey, Kingprint.
- FLAMMER, R. 2000: Kulinarisches aus China. – Schweiz. Zeitschr. Pilzkunde **78**: 284–285.
- FLAMMER, R. & HORAK, E. 2003: Giftpilze Pilzgifte. – 204 S., Basel, Schwabe Verlag.
- FREIDINGER, L. 2004: Zwei Pilzarten als mittelalterliche Wappenbilder in der Steiermark. – Der Tintling **9** (3): 56–57.
- FURST, P. T. 1992: Mushrooms: Psychedelic Fungi. – New York, Chelsea House.
- GARCÍA ROLLÁN, M. 1996: Consideraciones sobre el nombregénico vulgar de los hongos en Europa. – Boc. Soc. Micol. Madrid **21**: 353–357.
- GARTZ, J. 1993: Narrenschwämme. Psychotrope Pilze in Europa. – 136 S., Neu Allschwil/Basel, Editions Heuwinkel.
- GARTZ, J. 1995: Psychotrope Pilze in Ozeanien. – curare **18** (1): 95–101.
- GARTZ, J. 1996: Magic Mushrooms around the World. – Los Angeles, Lis Publications.
- GEDEK, B. 1983: Mykotoxikosen. – In: Kompendium der Medizinischen Mykologie, S. 283–373. – Berlin, Hamburg, Verlag P. Parey.
- GEDEK, B. R. 1994: Gesundheitsgefährdung des Menschen durch Mykotoxine. – Mycoses **37** (suppl. 1): 43–49.

- GERAULT, A. & THOEN, D. 1992: Les champignons dans les pharmacopees traditionnelles de l'Afrique de l'Ouest. – Rev. Méd. Pharm. Afr. **1** (1): 45–53.
- GILL, M. & STEGLICH, W. 1987: Pigments of Fungi (Macromycetes). – Fortschritte Chemie organ. Naturstoffe: 51–317. – Wien, New York, Springer-Verlag.
- GOLZ, H. 1997: Kombucha: ein altes Teeheilmittel bringt neue Gesundheit. 7. Aufl. – 128 S., Kreuzlingen, Ariston Verlag.
- GÖPFERT, H. 1982: Pilze aus jungsteinzeitlichen Siedlungen. – Schweiz. Zeitschr. Pilzkunde **50** (Sondernr. 124): 50–70.
- GRAY, W. D. 1959: The Relation of Fungi to Human Affairs. – 510 S., New York, Henry Holt.
- GUZMÁN, G. 1984: El uso de los hongos in Mesoamerica. – Ciencia y Desarrollo **59**: 17–27.
- HADLEY, M. 2002: Fungus Fred goes Foraying. Fungi Facts and Fun for Children 7–11 Years. – 28 S., Kew, British Mycol. Society.
- HAERKÖTTER, G. & LASINSKI, TH. 1989: Das Geheimnis der Pimpernuß. Das große Buch der Liebespflanzen. – 182 S., Frankfurt/Main, Eichborn Verlag.
- HAGERS Handbuch der Pharmazeutischen Praxis 1994. 5. Aufl. siehe: W. BLASCHEK et al. und R. HÄNSEL et al.
- HALL, A. H. & HALL, P. K. 1994: Ibotenic Acid/Muscimol Containing Mushrooms. – In: D. G. SPOERKE & B. H. RUMACK (eds.), Handbook of Mushroom Poisoning: 265–278. – Boca Raton, Ann Arbor, London, Tokyo.
- HALL ANDERSEN, H. 1983: Plantefarvning med svampe. Plant Dyeing with mushrooms. – The Danish Guild of Handicraft **1983**: 3–8.
- HALL ANDERSEN, H. 1986: Svampefarvning. – Ringsted, Ahrent Flensborgs Forlag.
- HÄNSEL, R. et al. (Hrsg.) 1994: Hagers Handbuch der Pharmazeutischen Praxis. 5. Aufl. Drogen P–Z. – 1196 S., Berlin etc., Springer-Verlag. (betr. Penicillium)
- HÄRKÖNEN, M. 1998: Uses of mushrooms by Finns and Karelians. – Intern. Journ. Circumpolar Health **57**: 44–55.
- HEIM, R. 1978: Les champignons toxiques et hallucinogènes. 2me ed. – 271 S., Paris, Société nouvelle des éditions Boubée.
- HEIM, R. & WASSON, R. G. 1958: Les champignons hallucinogènes du Mexique. – Paris, Ed. Muséum nat. Histoire naturelle, 7^e série, tome **6**: 322 S.
- HEINRICH, C. 1994: Die Magie der Pilze. Psychoaktive Pflanzen in Mythos, Alchemie und Religion. – 282 S., München, Eugen Diederichs Verlag.
- HERRERA, T. & ULLOA, M. 1990: El reino de los hongos. Micología básica y aplicada. – 552 S., México D. F., Universidad Nacional Autónoma.
- HESELTINE, C. W. 1965: A millennium of fungi, food and fermentation. – Mycologia **57**: 149–157.
- HOBBS, CH. 1995: Medicinal Mushrooms. An exploration of Tradition, Healing, & Culture. 2nd ed. – 252 S., Santa Cruz CA, Botanica Press.
- HOFMANN, A. 1987: Pilzliche Halluzinogene vom Mutterkorn bis zu den mexikanischen Zauberpilzen. – Der Champignon **310**: 22–28.
- JACQUAT, CH. 1990: Plants from the markets on Thailand. – Bangkok, Editions Duang Kamol.
- JOHANNES, H. & SCHUH-JOHANNES, J. 1991: Die Pilzfunde. – In: R. BUSCH & H. SCHWABEDISSEN (Hrsg.), Der eiszeitliche Fundplatz Salzgitter-Lebenstedt, Teil II, S. 211–216. – Berlin.
- JOLY, P. & PERREAU, J. 1977: Sur quelques champignons sauvages au Vietnam. – Travaux dédiés à G. Viennot-Bourgin, S. 159–168.
- JONES, E. B. G. & LIM, G. 1990: Edible mushrooms in Singapore and other southeast Asian countries. – The Mycologist **4** (3): 119–124.
- JONES, E. B. G.; WHALLEY, A. J. S. & HYWEL-JONES, N. L. 1994: A fungus foray to Chiang Mai market in northern Thailand. – The Mycologist **8** (2): 87–90.
- JONES, K. 1995: Shiitake. The Healing Mushroom. – 120 S., Rochester, Vermont, Healing Art Press.
- KEGEL, B. 1997: Wenzels Pilz. Roman. – 368 S., Zürich, Ammann Verlag.
- KIET, T. T. 1975: Einige Charakteristika der Großpilzflora Nord-Vietnams. – Feddes Repert. **86** (2–3): 113–117.
- KIET, T. T. 1998: Charakteristika der Großpilzflora Vietnams. – Feddes Repert. **109** (3–4): 249–255.
- KILLERMANN, S. 1927: Die mittelalterliche Pilzkenntnis. – Zeitschr. Pilzkunde, N. F. **6** (6): 81–87.
- KIRCHMAIR, M.; PÖDER, R.; HUBER, CH. G. & MILLER, O. K. 2002: Chemotaxonomical and morphological observations in the genus *Omphalotus* (Omphalotaceae). – Persoonia **17** (4): 583–600.
- KREBS, S. & POLLAK, G. 1995: Kefir. Der Alleskönner in der Küche. – 87 S., Aarau, AT Verlag.
- KREISEL, H. 1957: Zunderschwämme, *Fomes fomentarius* L. ex FR., aus dem Mesolithikum. – Wiss. Zeitschr. Univ. Greifswald, Math.-nat. R. **6**: 299–301.
- KREISEL, H. 1972: Mykologische Eindrücke von Mexiko. – Mykol. Mitteilungsblatt **16** (2): 37–50.
- KREISEL, H. 1988: Zur Bestimmung des Begriffs „Schimmelpilze“. – Zentralbl. Mikrobiol. **143**: 263–267.
- KREISEL, H. 1989: Die Wörter Schwamm, Pilz, Schimmel und Hefe im mykologischen Schrifttum. – Mykol. Mitteilungsblatt **32**: 33–36.
- KREISEL, H. 1994: Judasohren aus China – *Hirneola nigricans* – als Speisepilz. – Boletus **18**: 55–56.

- KREISEL, H. 1994: Tropische Pilze im Blumenhandel (1, 2). – *Boletus* **18**: 7–83 und 109–112.
- KREISEL, H. 1996: Hirschrüffeln – Stiefkinder der Mykologen? – *Bot. Rundbrief Mecklenburg-Vorpommern* **29**: 163–166.
- KREISEL, H. 1997: Jesus, Petrus und die Entstehung der Pilze [kommentierte Übersetzung aus B. NĚMCOVÁ 1845/46]. – *Der Tintling* **2** (1): 29–30.
- KREISEL, H. 1997: Der Fliegenpilz als Glückspilz – seit wann eigentlich? – *Der Tintling* **2** (3): 28–29.
- KREISEL, H. 1998: Mushrooms in Painting. – *Conservation of Fungi in Europe*, S. 69–74, Siena.
- KREISEL, H. 2002: Bekannte Persönlichkeiten als Pilzliebhaber. – *Zeitschr. Mykol.* **68** (1): 3–30.
- KREISEL, H. 2004: Globalisierung der Pilzflora. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* **137**: 43–52.
- KREISEL, H. 2005: Hongos en arte y literatura. – In: G. MORENO HORCAJADA, *Il Mondo dei Fungi*. – Madrid, Ediciones Del Prado.
- KREISEL, H. & KREISEL, K. 1999: Pilzmodelle in Museen. – *Der Tintling* **4** (15): 14–15.
- KREISEL, H. & KREISEL, U. 1999: Pilze in der Heraldik. – *Der Tintling* **4** (18): 46–48.
- KREISEL, H. & LINDEQUIST, U. 1988: *Gymnopilus purpuratus*, ein psilocybinhaltiger Pilz adventiv im Bezirk Rostock. – *Zeitschr. Mykol.* **54** (1): 73–76.
- KREISEL, H.; LINDEQUIST, U. & HORAK, M. 1990: Distribution, ecology, and immunosuppressive properties of *Tricholoma populinum* (Basidiomycetes). – *Zentralbl. Mikrobiologie* **145**: 393–396.
- KREISEL, H. & MONTAG, K. 1998: Wer wohnt am Pfifferlingsweg? – *Der Tintling* **3** (12): 14–17.
- KRIEGESKORTE, W. 1988: Giuseppe Arcimboldo. – 79 S., Köln, Benedikt Taschen Verlag.
- KRONBERGER, K. 1963: Pilze und Diabetes. – *Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth* **11**: 231–235.
- KUPFER, M. 1953: Die Pilze in der Geschichte, Dichtung und Sprache. – *Zeitschr. Pilzkunde* **21** (15): 17–23.
- LELLEY, J. 1997: Die Heilkraft der Pilze. Gesund durch Mykotherapie. – 236 S., Düsseldorf, München, ECON-Verlag.
- LINCOFF, D. & MITCHEL, M. D. 1977: Toxic & hallucinogenic poisoning. – New York, Van Nostrand Reinhold Co.
- LINDAHL, P. O. 1973: Lavar som medicinalväxter. – *Fauna och Flora* **68**: 49–88.
- LINDAHL, P. O. 1975: Lavar som färgväxter. – *Fauna och Flora* **70**: 233–272.
- LINDEQUIST, U.; NIEDERMAYER, T. H. J. & JÜLICH, W.-D. 2005: The pharmacological potential of mushrooms. – *Journ. evidence-based Complementary and Alternative Medicine* **2** (3): 285–299.
- LOCQUIN, M. V. 1977: *Mycologie du goût*. – 98, S. Paris, J. F. Guyot.
- LONITZER (LONICERUS), A. 1557: *Kreuterbuch*, neu zugerichtet. – Frankfurt (Main).
- LOWY, B. 1972: Mushroom symbolism in Maya codices. – *Mycologia* **64**: 816–821.
- LOWY, B. 1974: *Amanita muscaria* and the thunderbolt legend in Guatemala and Mexico. – *Mycologia* **66**: 188–191.
- MACKÜ jr., J. 1971: O znalostech hub v antice. – *Mykol. Sborník* **46**: 63–65, 104–105, 147–149.
- MARKS, R. S. 1991: Dermatophytoses in art. – *J. Med. Vet. Mycol.* **29**: 1–8.
- MARTINETZ, D. & LOHS, K. 1985: Gift. Magie und Realität, Nutzen und Verderben. – 184 S., Leipzig, Edition Leipzig.
- MARZELL, D. 1921: Die Pilze im Volksglauben. – *Pilz- und Kräuterfreund* **5** (2–3): 60.
- MAS, E. E. 1938: Sobre los alcaloides y vitaminas del *Ustilago Maydis* o Mappa. – *Bol. Soc. Química del Perú* **4**: 3–21.
- MATTHIOLUS (MATTIOLI), P. A. 1554: *Commentarii, in libros sex Pedacii Dioscoridis Anazarbei, de medica materia*. – Venezia.
- MATTHIOLUS, P. A. 1563: *New Kreuterbuch*. – Prag, Venedig.
- MAYLE, P. 1992: *Mein Jahr in der Provence*. – München, Knauer.
- MAYLE, P. 1992: *Toujours Provence*. – München, Knauer.
- NEUKOM, H.-P. 1999: Der sagenumwobene Fliegenpilz *Amanita muscaria* (L. ex FR.) HOOKER. – *Schweiz. Zeitschr. Pilzkunde* **77**: 182–187.
- MICHAEL, E.; HENNIG, B. & KREISEL, H. 1982–1987: *Handbuch für Pilzfreunde*, Band I–VI. – Jena, Stuttgart, Gustav Fischer Verlag.
- MOLITORIS, H. P. 1978: Pilze als Heilpflanzen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. – *forum mikrobiologie* **1**: 11–18.
- MOLITORIS, H. P. 1994: Mushrooms in Medicine. – *Folia Microbiologica* **39**: 91–98.
- MOLITORIS, H. P. 2002: Pilze in Medizin, Folklore und Religion. – *Feddes Repert.* **113** (1–2): 165–182.
- MOREAU, C. 1978: *Larousse des champignons*. – 328 S., Paris, Librairie Larousse.
- MÜHLE, E. & BREUEL, K. 1977: Das Mutterkorn. Ein Gräserparasit als Gift- und Heilpflanze. 2. Aufl. – Die neue Brehm-Bücherei, Band **163**. – 48 S., Wittenberg Lutherstadt, Verlag A. Ziemsen.
- MÜLLER, G. (Hrsg.) 1980: *Mikrobiologie*. (Wörterbücher der Biologie) – 403 S., Jena, VEB Gustav Fischer Verlag.
- MÜLLER, K. 1969: Die deutschen Bezeichnungen slawischer Herkunft für den Echten Reizker (*Lactarius deliciosus*). – *Zeitschr. Slawistik* **14**: 545–576.
- MÜLLER, K. 1972: Slawische Pilznamen in den ehemaligen deutschen Mundarten Schlesiens. – *Prace Filologiczne* **23**: 239–251.

- MÜLLER, K. 1980: Pilze im alten Rußland. – Mykol. Mitteilungsblatt 24: 10–15.
- MÜLLER, K. 1981: „Mykophile“ Ortsnamen. – Boletus 5: 41–44.
- MÜLLER, K. 1984: Versuch einer Deutung russischer Pilzbezeichnungen. – Zeitschr. Slawistik 29: 19–21.
- MÜLLER, K. 1987: Herkunft und Entstehung der deutschen Pilznamen. – In: E. MICHAEL, B. HENNIG & H. KREISEL, Handbuch für Pilzfreunde 3 (4. Aufl.): 25–34. Jena, VEB Gustav Fischer Verlag.
- NYBERG, H. 1958: Religious use of hallucinogenic fungi: A comparison between Siberian and Mesoamerican cultures. – Karstenia 32: 71–89.
- OTT, J. 1975: Notes on recreational use of hallucinogenic mushrooms. – Bol. Soc. Mexicana de Micología 9: 131–135.
- OTT, J. & BIGWOOD, J. (eds.) 1995: Teonanacatl: Hallucinogenic Mushrooms of North America. – Seattle, Madrona.
- OTT, J. & HOFMANN, A. 1997: Pharmacoteon. Entheogenic Drugs. Their Plant Sources and History. – Occidental CA, Natural products.
- PATTERSON, D. (about 1999): Mushrooms in Literature. A miscelany. – 7 S., Manuskript.
- PERSSON, O. & MOSSBERG, P. 1994: Kantareller. – 117 S., Värnamo.
- PHILIPPS, R. 1981: Mushrooms and other fungi of Great Britain and Europe. – 288 S., London, Pan Books.
- PILÁT, A. 1958: Pilze bei anderen Völkern. – Mykol. Mitteilungsblatt 2: 35–39.
- PÖDER, R.; PÜMPEL, T. & PEINTNER, U. 1994: Mykologische Untersuchungen an der „schwarzen Masse“ vom Hauslabjoch. – In: F. HÖPFEL; W. PLATZER & K. SPINDLER (Hrsg.), Der Mann im Eis, Band 2. – Innsbruck.
- PORZIO, F. (Hrsg. F. ZEIT) 1989: La Natura Morta in Italia. 2 Bände. – Milano, Electra.
- PRIEHÄUSSER, G. 1931: Über den Zunderschwamm (*Polyporus fomentarius*). – Zeitschr. Pilzkunde 10: 115–119.
- PRINTZ, P. 1981: Svampenes plads i litteraturen. – Svampe 4: 81–85.
- PRINTZ, P. 2005: Svampenes navne. 1. Danske navne (ikke-paddehatte). – Svampe 51: 28–31.
- PÜSCHEL, J. 1970: Der Kulturträuschling – ein Speisepilz von wachsender Bedeutung. – Mykol. Mitt.-blatt 14: 17–22.
- PÜTZ, J. & LELLEY, J. I. 2001: Lebenselixier Pilze – vitalisierend, gesund, heilend, potenzsteigernd (Hobbythek Spezial). – 93 S., Köln, Egmont vgs.
- RAMMELOO, J. & WALLEYN, R. 1993: The edible fungi of Africa south of the Sahara. – 62 S., Meise, National Botanic Garden of Belgium.
- RÄTSCH, CH. 1990: Pflanzen der Liebe. Aphrodisiaka in Mythos, Geschichte und Gegenwart. – 208 S., Aarau, AT Verlag.
- RÄTSCH, CH. 1995: Pflanzen der Venus. Aphrodisiaka und Liebestränke. – 1057 S., Hamburg, Edition Ellert & Richter.
- REID, D. A. & EICKER, A. 1991: A comprehensive account of *Chlorophyllum molybdites*. – Bot. Bull. Academia Sinica 32: 317–333.
- REIB, J. 1986: Schimmelpilze. Nutzen, Schaden, Bekämpfung. – 230 S., Heidelberg, Springer Verlag.
- REIB, J. 1994: Schimmelpilze in der Heilkunde. – Zeitschr. Mykologie 50: 349–357.
- REPKE, D. B.; LESLIE, D. & GUZMÁN, G. 1977: Baeocystin in *Psilocybe*, *Conocybe*, and *Panaeolus*. – Lloydia 40: 566–578.
- RICE, M. 1974: Lets try Mushrooms for Color. – California.
- RICE, M. & BEEBEE, D. 1980: Mushrooms for Color. – 146 S., Eureka CA, Mad River Press.
- RICHARDSON, D. H. S. 1975: The Vanishing Lichens. – London, Newton Abbot.
- RIEDLINGER, J. T. 1997: The sacred mushroom seeker. Tributes to R. Gordon Wasson. – Rochester, Vermont.
- RIPPCHEN, R. (Hrsg.) 1992: ZauberPilze. (Der Grüne Zweig, 155). – 231 S., Solothurn, Nachtschatten Verlag.
- RIPPCHEN, R. (Hrsg.) 2002: Zauberpilze. 2. erw. Aufl. – 256 S., Löhrbach, Verlag Werner Pieper.
- ROCCIA, J.-M. 1995: Truffles, the black diamond and other kinds. Preface by PETER MAYLE. – 174 S., Avignon, A. Barthélemy.
- ROLFE, R. T. & ROLFE, F. W. 1925: The Romance of the Fungus World. – 309 S., London, Chapman & Hall.
- RUDGLEY, R. 1999: Lexikon der psychoaktiven Pflanzen. Ein kulturhistorischer Trip. – 417 S., München, Econ & List.
- RUDOLF, M. (Hrsg.) 1998: Der Rabe. Magazin für jede Art von Literatur. Band 53. – 183 S., Zürich, Haffmann Verlag.
- RUNE, F. 2003: Kommerciell svampedyrkning i hele verden. – Svampe 47: 1–14.
- RUNE, F. 2005: Verdens største og dyreste trøfler. – Svampe 51: 32–35.
- RUNE PETERSEN, F. 1986: Volgasvampe – Teepilze. – Svampe 14: 66–76.
- RUNGE, A. 1959: Die Fredeburger „Schwammklöpper“. – Westfäl. Pilzbriefe 2: 8–9.
- SALERNO, L. 1994: Natura Morta Italiana. – Firenze.
- SALLET, A. 1936: La culture d'un champignon d'Annam: le Namrom, Champignon de Pailles. – Revue Mycol., nouv. sér., 1, suppl. 6: 91–93.
- SAMORINI, G. 1998: Gli „albari-fungo“ nell'arte cristiana. „Mushroom-Trees“ in Christian Art. – Eleusis, n. s., 1: 87–108.

- SAMORINI, G. 2001: New data from the ethnomycology of psychoactive mushrooms. – Intern. J. Medicinal Mushrooms **3**: 257–268.
- SCHAECHTER, E. 1997: In the company of mushrooms. A Biologist's Tale. – 280 S., Cambridge Mass., Harvard University Press.
- SCHAECHTER, E. 2002: Mushrooming in museums can be a demanding sport. – Mushroom the Journal, Spring **2002**: 21–23.
- SCHAECHTER, E.; STIJVE, T. & KREISEL, H. 2003: Mushrooms in Art. Registry. – Internet <http://cox.net/mushroomsinart/>.
- SCHLEGEL, H. G. 1992: Allgemeine Mikrobiologie. 7. Aufl. – 834 S., Stuttgart, New York, Georg Thieme Verlag.
- SCHMID, G. 1934: Pietra fungaja. Ein mykologischer Briefwechsel Goethes. – Zeitschr. Pilzkunde N.F. **13**: 71–81, 110–188, 140–151; Tafel 13.
- SCHNEIDER, N. 1989: Stilleben, Realität und Symbolik der Dinge. – 216 S., Köln, Benedikt Taschen Verlag.
- SCHÖLLER, H. (Hrsg.) 1997: Flechten. Geschichte, Biologie, Systematik, Ökologie, Naturschutz und kulturelle Bedeutung (Kleine Senckenberg-Reihe Nr. **27**). – 246 S., Frankfurt/M., Verlag Waldemar Krause.
- SCHOLZ, P. 1996: Flechten als Nahrungs- und Genußmittel. – Boletus **20**: 17–20.
- SCHOLZ, P. 1996: Flechten als Färbepflanzen. – Boletus **20**: 49–54.
- SCHOLZ, P. 2003: Trüffelspezialitäten aus der Toskana. – Boletus **26**: 113–115.
- SCHUG, A. 1990: Die 100 schönsten Gemälde der Welt. – Köln.
- SCHULTE, D. F. & al. 1989: Der Fliegenpilz. Herkunft, Bedeutung und Anwendung. – 70 S., Amsterdam, Godes Press.
- SCHULTES, R. E. & HOFFMANN, A. 1980: Pflanzen der Götter. Die magischen Kräfte der Rausch- und Giftgewächse. – 191 S., Bern, Stuttgart, Hallwag Verlag.
- SCHULTES, R. E. & REIS, S. VON (eds.) 1995: Ethnobotany. Evolution of a discipline. – London etc., Chapman & Hill.
- SCHWENCKFELDT, C. 1600: Stirpium et Fossilium Silesiae Catalogus. – Lipsiae.
- SEIDEL, (M.) 1934: Pilzkunde im Altertum. – Schweiz. Zeitschr. Pilzkunde **12**: 85–88.
- SEIDEL, M. 1934: Zwei handschriftliche Urkunden über Pilze vorguttenbergischer Zeit. – Schweiz. Zeitschr. Pilzkunde **12**: 111–113.
- SEMERDŽIEVA, M. & NERUD, F. 1973: Halluzinogene Pilze in der Tschechoslowakei. – Česká Mykol. **27**: 42–47.
- SEMERDŽIEVA, M. & VESELSKÝ, J. 1986: Léčivé houby dřívě a nyní. – 177 S., Praha, Akademie.
- SHEPHARD, C. J. & TOTTERDELL, C. J. 1988: Mushrooms and Toadstools in Australia. – 162 S., Melbourne, Sydney, Inkata Press.
- SINGER, R. & HARRIS, B. 1987: Mushrooms and Truffles. 2nd ed. – 389 S., Koenigstein, Koeltz Sci. Books.
- ŠKUBLA, P. 1989: Tajomné huby. – 359 S., Bratislava, Priroda.
- SOWERBY, A. D. C. 1940: Nature in Chinese Art. – New York.
- SPINDLER, K. 1993: Der Mann im Eis. Die Ötztaler Mumie verrät die Geheimnisse der Steinzeit. 3. Aufl. – 352 S., München, C. Bertelsmann Verlag.
- STADELMANN, E. 1961: Der Teepilz und seine antibiotische Wirkung. – Centralbl. Mikrobiol., Abt. I, **180**: 401–435.
- STAMETS, P. 1996: Psilocybin Mushrooms of the World. – 245 S., Berkeley CA, Ten Speed Press.
- STAMETS, P. 2000: Growing Gourmet and Medicinal Mushrooms. 3rd ed. – 574 S., Berkeley CA, Ten Speed Press.
- STEENSMA, S. 1999: Otto Marseus van Schrieck. Leben und Werk. – 419 S., Hildesheim, Georg Olms Verlag.
- STEGELICH, W. 1981: Biologically active compounds from higher fungi. – Pure Appl. Chem. **53**: 1233–1260.
- STIER (M.) 1940: Goethe als Pilzkenner. – Zeitschr. Pilzkunde N. F. **19**: 112–114.
- STIJVE, T. 1995: Worldwide occurrence of psychoactive mushrooms – an update. – Czech Mycology **48** (1): 11–19.
- STIJVE, T. 1998: Le champignon et l'amour. – Champignons et philatelie **33**: 14–17.
- STIJVE, T. 2000: A short note on erotic mushroom imagery in old and modern postcards. – Australasian Mycologist **18** (3): 72–75.
- STIJVE, T. 2004: Mushrooms in Art Nouveau Style. – Mushroom the Journal, Winter **2004**: 28–30.
- STIJVE, T. 2004: Les champignons dans la peinture sur Internet. – Spécial Champignons Magazine no. **4**: 5.
- STIJVE, T. 2004: *Macrocybe titans*, un champignon tropical, comestible et cultivable. – Schweiz. Zeitschr. Pilzkunde **82** (5): 210–214.
- STIJVE, T. 2004: L'amanita regale, *Amanita regalis* (Fr.) Michael, un fungo raro, tossico e probabilmente psicoattivo. The Royal Fly Agaric, *Amanita regalis* (Fr.) Michael, a rare toxic and probably psychoactive mushroom. – Eleusis **8**: 55–64.
- STIJVE, T. & KUYPER, T. W. 1985: Occurrence of psilocybin in various higher fungi from several European countries. – Planta Med. **1985**: 385–387.
- SUTER, M. 2000: Die dunkle Seite des Mondes. Roman. – 315 S., Zürich, Diogenes Verlag.

- TABERNAEMONTANUS, J. TH. 1588, 1591: Neuw Krütterbuch. 2 Teile. – Frankfurt (Main).
- TABERNAEMONTANUS, J. TH. 1987: Neu vollkommen Kräuter-Buch. – Basel.
- TERBERGER, TH.; KLOSS, K. & KREISEL, H. 1996: Die Riesenhirschfundstelle von Eningen, Lkr. Nordvorpommern. Spätglaziale Besiedlungsspuren in Nordostdeutschland. – Archäolog. Korrespondenzblatt 26: 13–32.
- TEUSCHER, E. & LINDEQUIST, U. 1994: Biogene Gifte. Biologie, Chemie, Pharmakologie. 2. Aufl. – 681 S., Stuttgart etc., Gustav Fischer Verlag.
- TEUSCHER, E.; MELZIG, M. F. & LINDEQUIST, U. 2004: Biogene Arzneimittel. Ein Lehrbuch der Pharmazeutischen Biologie. 6. Aufl. – 846 S., Stuttgart, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- THILL, R. 2002: Pilze in der Werbung. – Der Tintling 7 (4): 65–67.
- THOEN, D. 1981: Distribution, écologie et usages de *Ganoderma lucidum* (W. CURTIS PER FR.) KARST., un Polypore remarquable de nos régions. – Parcs Nationaux 36 (2): 70–78.
- THORBEC, S. & SØRENSEN, P. G. 2005: Svampefarvning. – Svampe 51: 24–27.
- THORSEN, P. 1948: Rød Fluesvamp (*Amanita muscaria*) og Bersærkergangen. – Friesia 3: 333–351.
- ULBRICH, E. 1929: Über den Teepilz. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 71: 47 ff.
- VALADON, L. R. G. 1976: Carotenoids as additional taxonomic characters in fungi: a review. – Trans. Brit. Mycol. Soc. 67: 1–15.
- VAN DER VESTHUIZEN, G. C. A. & EICKER, A. 1994: Field Guide. Mushrooms of southern Africa. – 206 S., Cape Town, Struik Publishers.
- WAGNER, M. & DEMMLER, F. 2001: Pilzlieder aus dem Erzgebirge. – Der Tintling 6 (27): 22–25.
- WAINWRIGHT, M. 1989: Moulds in folk medicine. – Folklore 100: 162–166.
- WASSER, S. P. & WEIS, A. L. 1997: Medicinal Mushrooms: *Lentinus edodes* (BERK.) SING., Shiitake Mushroom. – 95 S., San Antonio, Texas, International Myko Biologics.
- WASSER, S. P. & WEIS, A. L. 1997: Medicinal Mushrooms: *Ganoderma lucidum* (CURTIS : FR.) P. KARST., Reishi Mushroom. – 39 S., San Antonio, Texas, International Myko Biologics.
- WASSER, S. P. & WEIS, A. L. 1999: Medicinal properties of substances occurring in higher basidiomycetes mushrooms: current perspectives (Review). – Intern. Journ. Medicinal Mushrooms 1: 31–62.
- WASSILKOW (VASIL'KOV), B. P. 1968: Belyj grib. Opyt monografii odnogo vida. – 132 S., Moskva, Leningrad, Izdat. Nauka. (betr. *Boletus edulis*)
- WASSON, R. G. 1968: Soma. Divine Mushroom of Immortality. – 381 S., New York, Harcourt, Brace & World.
- WASSON, R. G. 1973: Mushrooms and Japanese culture. – Trans. Asiatic Soc. of Japan 11: 5–25.
- WASSON, R. G. 1978: Soma brought up-to-date. – Botanical Museum Leaflets, Harvard University 26: 212–223.
- WASSON, R. G.; KRAMRISCH, S.; OTT, J. & RUCK, C. A. P. 1986: Persephone's Quest: Entheogens and the Origins of Religion. – 257 S., New Haven and London, Yale University Press.
- WASSON, V. P. & WASSON, R. G. 1957: Mushrooms, Russia and History. Vol. 1, 2. – 433 S., New York, Pantheon Books.
- WEBER, G. F. 1929: The occurrence of tuckahoe and *Poria cocos* in Florida. – Mycologia 21: 113–130.
- WEBER, G. J. M. 1993: Stilles Leben am Erdboden. – Kunst und Antiquitäten 1993 (1–2): 24–29.
- WERTH, D. 1995: Höhlen, Trüffeln, dunkle Wälder. Geliebtes Périgord. – 255 S., München, Verlag Droemer Knauer.
- WILLARD, T. 1990: Reishi Mushroom. Herb of spiritual potency and medical wonder. – 168 S., Issaquah Wash., Sylvan Press.
- WINTERSTEIN, D. 2000: Hämolyse in Pilzen. – Deutsche Apotheker-Zeitung 140 (Nr. 44): 55–59.
- ZEHFUSS, H. D. 2004: Zunderschwamm – Lunte – Flamme (oder Hut). Die archaische Methode ein Feuer zu entfachen. – Der Tintling 9 (3): 16–19.

Aktuelle Literatur zu Taxonomie und Nomenklatur

- BAS, C.; KUYPER, TH. W.; NOORDELOOS, M. E. & VELLINGA, E. C. (eds.) 1988–2005: Flora Agaricina Neerlandica, vol. 1–6. – Rotterdam, Lisse.
- BOLLMANN, A.; GMINDER, A. & REIL, P. 2002: Abbildungsverzeichnis europäischer Großpilze. 3. Aufl. – 271 + 63 S. – Jahrb. Schwarzwälder Pilzlehrschau vol. 2, Hornberg.
- BOOTH, C. 1977: *Fusarium*. Laboratory guide to the identification of the major species. – Kew.
- ELLIS, M. B. & ELLIS, J. P. 1997: Microfungi on Land Plants. An identification handbook. Enlarged ed. – 868 S., Slough, Richmond Publ. Co.
- GILBERTSON, R. L. & RYVARDEN, L. 1987, 1987: North American Polypores. Part 1, 2. – 885 S., Oslo, Fungiflora.
- HANSEN, L. & KNUDSEN, H. (eds.) 1992–2000: Nordic Macromycetes. Vol. 1–3. – Copenhagen, Nordsvamp.
- HORAK, E. 2005: Röhrlinge und Blätterpilze in Europa. 6. Aufl. – 553 S., Heidelberg, Spectrum.
- JOFFE, A. Z. 1986: *Fusarium* species, their biology and toxicology.
- KIRK, P. M.; CANNON, R. F.; DAVID, J. C. & STALPERS, J. A. (eds.) 2001: Ainsworth & Bis-

- by's Dictionary of the Fungi, 9th ed. – 655 S., Wallingford, CAB International.
- KURTZMAN, C. P. & FELL, J. W. (eds.) 1998: The Yeasts, a taxonomic study. 4th ed. – Amsterdam, Verlag Elsevier.
- MINTER, D. W.; RODRÍGUEZ HERNANDEZ, M. & MENA PORTALES, J. (eds.) 2001: Fungi of the Caribbean. An annotated Checklist. – 946 S., Isleworth UK, PDMS Publishing.
- MONTECCHI, A. & SARASINI, M. 2000: Funghi Ipogei d'Europa. – 714 S., Trento, Ass. Micol. Bresadola.
- NUNEZ, M. & RYVARDEN, L. 1995: *Polyporus* (Basidiomycotina) and related genera. – 85 S., Oslo, Fungiflora.
- PEGLER, D. N. 1977: A preliminary agaric flora of east Africa. – 615 S., Kew Bull., Addit. Series VI, London.
- PEGLER, D. N. 1983: Agaric flora of the Lesser Antilles. – 668 S., Kew Bull., Addit. Series, IX, London.
- PEGLER, D. N. 1983: The genus *Lentinus*. A World Monograph. – 281 S., Kew Bull., Addit. Series X, London.
- PEGLER, D. N. 1986: Agaric Flora of Sri Lanka. – 519 S., Kew Bull., Addit. Series XII, London.
- PEGLER, D. N.; LAESSØE, T. & SPOONER, B. M. 1995: British Puffballs, Earthstars and Stinkhorns. An account of the British gasteroid fungi. – 255 S., Kew, Royal Botanic Gardens.
- PEGLER, D. N.; ROBERTS, P. J. & SPOONER, B. M. 1997: British Chanterelles and Tooth Fungi. An account of the British cantharelloid and stipitate hydroid fungi. – 114 S., Kew, Royal Botanic Gardens.
- PEGLER, D. N.; SPOONER, B. M. & YOUNG, T. W. K. 1993: British Truffles. A Revision of British Hypogeous Fungi. – 216 S., Kew, Royal Botanic Gardens.
- PETERSEN, J. H. 1995: Svamperiget. – 344 S., Aarhus Universitet, Faculty of Natural Sciences.
- PITT, J. I. 1979: The genus *Penicillium* and its teleomorphic states *Eupenicillium* and *Talaromyces*. – 634 S., London, New York etc., Academic Press.
- PITT, J. I. 1986: A laboratory guide to common *Penicillium* species, corr. reprint. – North Ryde.
- RYVARDEN, L. 1991: Genera of Polypores. Nomenclature and taxonomy. – 363 S., Oslo, Fungiflora.
- RYVARDEN, L. & GILBERTSON, R. L. 1993, 1994: European Polypores. Part 1, 2. – 743 S., Oslo, Fungiflora.
- RYVARDEN, L. & JOHANSEN, I. 1980: A preliminary polypore flora of east Africa. – 636 S., Oslo, Fungiflora.
- SAMSON, R. A. & VAN REENEN-HOEKSTRA, E. S. 1995: Introduction to food-borne fungi. 4. ed. – Delft.
- SARASINI, M. 2005: Gasteromiceti Epigei. – 406 S., Trento, Ass. Micol. Bresadola.
- SINGER, R. 1986: The Agaricales in modern taxonomy. 4th ed. – 981 S. Koenigstein, Koeltz Sci. Books.
- STALPERS, J. A. 1993: The aphyllorhaceous Fungi I. Keys to the species of the Thelephorales. – 168 S., Studies in Mycology No. 35. Baarn, Delft, Centraalbureau voor Schimmelcultures.
- VÁNKY, K. 1987: Illustrated genera of Smut Fungi. – 159 S., Stuttgart, New York, Verlag Gustav Fischer.
- WEBER, H. (Hrsg.) 1993: Allgemeine Mykologie. – 541 S., Jena, Stuttgart, Verlag Gustav Fischer.
- WEBSTER, J. 1980: Introduction to Fungi. 2nd ed. – 669 S., Cambridge etc., Cambridge University Press.
- ZEDLER, J. H. 1733: Grosses und vollständiges Universal Lexikon Aller Wissenschaften und Künste, Dritter Band, Artikel Biltz. Spalte 1852–1864. Halle und Leipzig.
- ZHAO JI-DING 1989: The Ganodermataceae of China. – 176 S., Bibliotheca Mycologica 132. Berlin, Stuttgart, Verlag J. Cramer.

Anschrift des Autors:

Prof. Dr. Hanns K reisel, Zur Schwedenschanze 4, D-17498 Potthagen, Deutschland.

E-Mail: hanns.kreisel@gmx.de

Manuskripteingang: 16. Juli 2005.